

Bild Arends

Georg Arends

Staudengärtnerei

Ronsdorf b. Elberfeld



AN MEINE GESCHÄTZTE KUNDSCHAFT!

Sieben Jahre sind seit dem Erscheinen meines letzten beschreibenden Hauptverzeichnisses vergangen, eine Zeit, in der durch Kriegsfolgen und vor allem die Inflation die Herausgabe von Verzeichnissen in der Art der früheren unmöglich gemacht wurde. Einfache kleine Preislisten mußten an ihre Stelle treten.
Erst der geregeltere Geschäftsgang der beiden letzten Jahre ließ an die Drucklegung eines neuen beschreibenden Katalogs denken, wenn mich auch die ganz gewaltig gestiegenen Herstellungskosten anfänglich davor zurückschreckten. In dem vorliegenden Hauptverzeichnis ist davon Abstand genommen, Preise aufzunehmen, damit es eine längere Gültigkeit behält. Ergänzende Preislisten über die jeweils lieferbaren Pflanzen, mit Beschreibung der etwa neu in Kultur genommenen Arten und Sorten, erscheinen nach Bedarf. Ich bitte daher, dieses Hauptverzeichnis gut aufzubewahren und auch nach Möglichkeit befreundete Gartenliebhaber darauf aufmerksam zu machen.
Wie bisher werde ich bemüht sein, die eingehenden Aufträge zur vollsten Zufriedenheit meiner Abnehmer zu erledigen. Indem ich auch an dieser Stelle für das mir bisher bewiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich um Erhaltung desselben für die Zukunft.

RONSDORF, IM NOVEMBER 1925

GEORG ARENDS



ZUR GEFL. BEACHTUNG! Winterharte Stauden sind Blüten- und Blattgewächse, die aus dem ausdauernden Wurzelstock in jedem Frühling ihre krautartigen Triebe aufs neue entwickeln und im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben lassen. Die Mehrzahl derselben bedarf gar keines Winterschutzes, nur ganz wenige Gattungen, bei denen es besonders angegeben ist, verlangen leichte Deckung von Tannenreisig, dürrem Laub oder Torfstreu.
Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen der Stauden ist im Herbst ab Mitte September, sonst je nach den Witterungsverhältnissen von Anfang März bis Mai. Um eine gute Wirkung der Stauden im Garten zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen größere Tuffs anzupflanzen.
Die freie rauhe Höhenlage meiner Gärtnerei (mehr als 1000 Fuß über dem Spiegel der Nordsee) und der steinig-lehmige Verwitterungsboden bürgen dafür, daß die von mir bezogenen Pflanzen gut abgehärtet und widerstandsfähig sind, infolgedessen anderwärts auch gut gedeihen.

Wegen Preisen und Verkaufsbedingungen verweise ich auf die jeweils geltende Preisliste.

Zeichenerklärung: ☉ = volle Sonne, ☾ = Halbschatten, ● = Schatten, *S* = Schnittstaude, *B* = Bienenfutterpflanze.

Neuheiten eigener Zucht, Herbst 1925

Phlox decussata Leo Schlageter. ☉ *S* Die kräftig und gesund wachsenden, vollbelaubten Büsche dieser neuen Phloxsorte erreichen eine Höhe von etwa 1 Meter. Gut verzweigte, pyramidale Rispen tragen grosse, edelgeformte Blumen. Die Farbe ist ein leuchtendes Scharlachkarmin mit orangefarbigem Schein und etwas dunklerer Mitte. Die Blütezeit ist mittelfrüh. Die Unempfindlichkeit der Blüten gegen Regen und Sonnenbrand, die weithin leuchtende und auffallende Farbe und der kräftige Wuchs machen diese Sorte zu einer der Besten unter allen roten Phlox, die sicherlich bald weiteste Verbreitung finden wird.

„ **decussata Paul Hoffmann.** ☉ *S* Gleich der vorigen Sorte von kräftigem, gesundem Wuchs und 80 cm bis 1 m Höhe sind die Stiele schwarz und die Belaubung dunkel. Die mittelgrossen Blumen sind von ganz eigenartiger, magenta-karminroter Färbung und etwas dunklerer Mitte. Dieser neuartige Farbenton lässt die blühenden Büsche schon von weitem und auch im grössten Sortiment auffallend hervortreten.

Primula denticulata grandiflora. ☾ *B* Nach langjährigen Bemühungen ist es mir gelungen, die früher nur angedeutete rosa Färbung in den Primula denticulata rein durchzuzüchten. Von den so gewonnenen Sorten biete ich nachfolgende als erste an:

„ **dent. grdfl. delicata.** Blüten von reiner, hellrosa Farbe, sehr reich blühend.

„ „ **grdfl. rosea.** Die kugeligen Blütenköpfe sind leuchtend rosa.

„ „ „ **Rosamunde.** Von rein purpur-rosa Blütenfarbe.

„ **Helenae Juwel.** ☾ In Wuchs ähnlich der vor einigen Jahren herausgegebenen Primula Helenae Purpurkissen. Die in gleicher Fülle erscheinenden Blumen sind leuchtend rötlich-magenta.

„ **Helenae Edelstein.** ☾ Bei kräftigem Wuchs und ausserordentlichem Blütenreichtum ist die Farbe der Blüten ein leuchtendes Purpur.

Solidago hybrida Goldelfe. ☉ ☾ *S B* Aus Solidago ellyptica und aspera entstanden, zeichnet sich diese neue Goldrute durch besonders zierlichen Wuchs aus. Die 80 cm hohen Büsche tragen sich frei und bringen leicht übergebogene, reichverzweigte Rispen zierlicher, kleiner, dunkelgoldgelber Strahlenblütchen, deren Farbe durch die dunklenStiele noch weiter hervorgehoben wird. Die Blütezeit fällt in den Monat August.

Solidago hybrida Goldschleier. ☉ ☾ *SB* Aus Solidago ellyptica und sparsiflora hervorgegangen, vereinigt diese Sorte in ihrem zierlichen Wuchs die Eigenschaften beider Eltern. Die schönen, strahligen, leuchtend goldgelben Blütchen erscheinen in einer solchen Menge, dass sie die Pflanze wie mit einem Schleier überdecken. Die pyramidalen Rispen stehen straff aufrecht, 60—80 cm hoch.

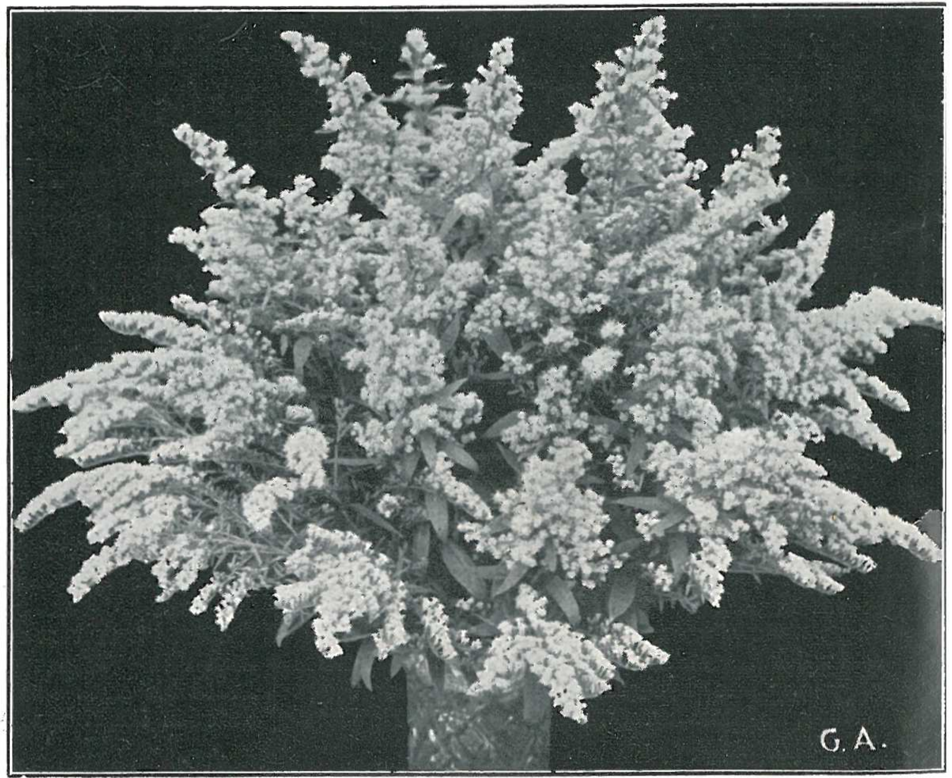


BILD ARENDS.

Strauss von Solidago-Neuheiten

Solidago hybrida Sonnenschein. ☺ ☾ *S B* Der vorigen ähnlich in Wuchs, aber mit noch etwas längeren Blütenrispen, hellerer Blütenfarbe, hellgrünen Stielen und etwas späterer Blütezeit.

Veronica prostrata Varietäten. ☺ Aus einer grossen Anzahl von Veronica prostrata-Sämlingen wählte ich nach mehrjähriger Beobachtung einige der Besten aus, die sich durch kräftigen Wuchs und möglichst lange Blütentrauben auszeichneten. Etwa 14 Tage vor der allgemein beliebten Veronica rupestris blühend, verschwinden ebenso wie bei dieser die grünen Blattpolster unter der Fülle der Blüten. Ich empfehle folgende 4 Farben:

Veronica prostrata alba, reinweiss,
„ „ **pallida,** eigenartig bläulich-weisse Farbe,
„ „ **coelestina,** lichtblau,
„ „ **coerulea,** leuchtend blau.

Seltenheiten und Neuheiten der letzten Jahre

Anemone demissa. ☺ ☾ Neueinführung aus China, mit zerteilten, graugrünen Blättern und Dolden mittelgrosser, weisser Blüten. Eine vergrösserte Anemone narcissiflora. 20—30 cm. Juni.

„ **japonica Bühler Kind.** ☺ ☾ Dichtgefüllte Blumen, in der Knospe ausgesprochen gelblich, beim weiteren Aufblühen rahmweiß. Ein ganz neuer Farbenton unter Herbstanemonen. 80—100 cm. September—Oktober. Winterschutz.

„ **japonica Frau Magdalene Uhink.** ☺ ☾ Die gutgefüllten Blumen sind vielblättrig hellila-rosa. 60—80 cm. September—Oktober. Winterschutz.

„ **japonica Max Vogel.** ☺ ☾ Die sehr grossen, halbgefüllten Blumen sind von reiner, dunkelrosa Farbe. 60—80 cm. September bis Oktober. Winterschutz.

„ **japonica Richard Ahrens.** ☺ ☾ Rahmweiss, mit lila-rosa Schein. Sehr grosse Blüten. 60—80 cm. September—Oktober. Winterschutz.

Aster Amellus Kobold. ☺ *B* Von niedrigem, kugeligem Wuchs und früher, langanhaltender Blütezeit. Blumen purpurviolett. 30—40 cm. August—Oktober.

„ **Amellus Rosa von Ronsdorf. (G. A.)** ☺ *S B* Aus der beliebten malvenfarbigen Sorte Schöne von Ronsdorf entstand vor einigen Jahren eine hübsche, rein rosa gefärbte Varietät, die sich in mehrjähriger Beobachtung völlig konstant erwies. In Wuchs, Grösse und Form der edlen Blumen der Stammart völlig gleichend, unterscheidet sie sich nur durch die reine rosa Farbe. 50—60 cm. September—Oktober.

Aster Farreri. ☺ *S B* Nach Aussage des englischen Sammlers Farrer, der diese Art in den Hochgebirgen Chinas fand, zählt dieselbe zu den allerschönsten der ganzen Gattung. Aus grundständigen Büscheln lanzettlicher Blätter erheben sich nach Aster subcoeruleus die hohen Blütenstiele, welche je eine grosse, edle Strahlenblume bringen. Die Farbe ist ein reiches, dunkles Violett, mit orangefarbiger Mitte. 40 cm. Juni.

„ **Frikarti Wunder von Stäfa.** ☺ *S B* Starkwachsende neue Hybride von Aster Thomsoni, mit grossen, himmelblauen Blüten. Wertvoll durch die ausserordentlich lange Blütedauer. 60—80 cm. August—Oktober.

„ **N. B. Dick Ballard.** ☺ *S B* Gedrungen wachsende Sorte, mit rosa gefüllten Blumen, die nach der Mitte heller getönt sind. 60 bis 80 cm. September—Oktober.

„ **N. B. Little Boy blue.** ☺ *B* Die sehr niedrigen, pyramidalen Pflanzen sind dicht bedeckt mit halbgefüllten, tiefblauen Blumen. 40 cm. September.

„ **N. B. Perry's White.** ☺ *S B* Die sehr grossen, edelgeformten Blumen sind von blendend weisser Farbe. Eine der Besten aus dieser Klasse. 80 cm. September—Oktober.

„ **N. B. Queen of Collwall.** ☺ *S B* Hochwachsend, mit sehr grossen, halbgefüllten zart-malvenlila Blumen. 120 cm. September—Oktober.

„ **N. B. Perry's Pink improved.** ☺ *S B* Rein leuchtendrosa. 100 cm. September—Oktober.

„ **N. B. Sam Banham.** ☺ *S B* In Wuchs und Blütengrösse der bekannten Sorte Climax ähnlich, aber mit reinweissen Blumen. 120—150 cm. September—Oktober.

Astilbe Arendsi

eigene Neuheiten von Herbst 1924. (G. A.) ☾ *S*

Frieda Klapp. Von aufrechtem Wuchs, mit schönen langen Rispen von dunkel karmin-purpurner Farbe, spätblühend. 80 cm. August.

Grete Püngel. Die hohen Pflanzen haben kräftigen Wuchs und gesunde Belaubung. Die schmalen aufrechten Blütenrispen tragen die Seitenähren fast wagerecht abstehend, wodurch der ganze Blütenstand an den der Astilbe grandis erinnert. Die Farbe ist ein schönes, helles Rosa. 70—80 cm. Juli—August.

Hanna Stodt. In Wuchs und Haltung der vorigen ähnlich, jedoch von leuchtend karmin-rosa Farbe. 70—80 cm. Juli—August.

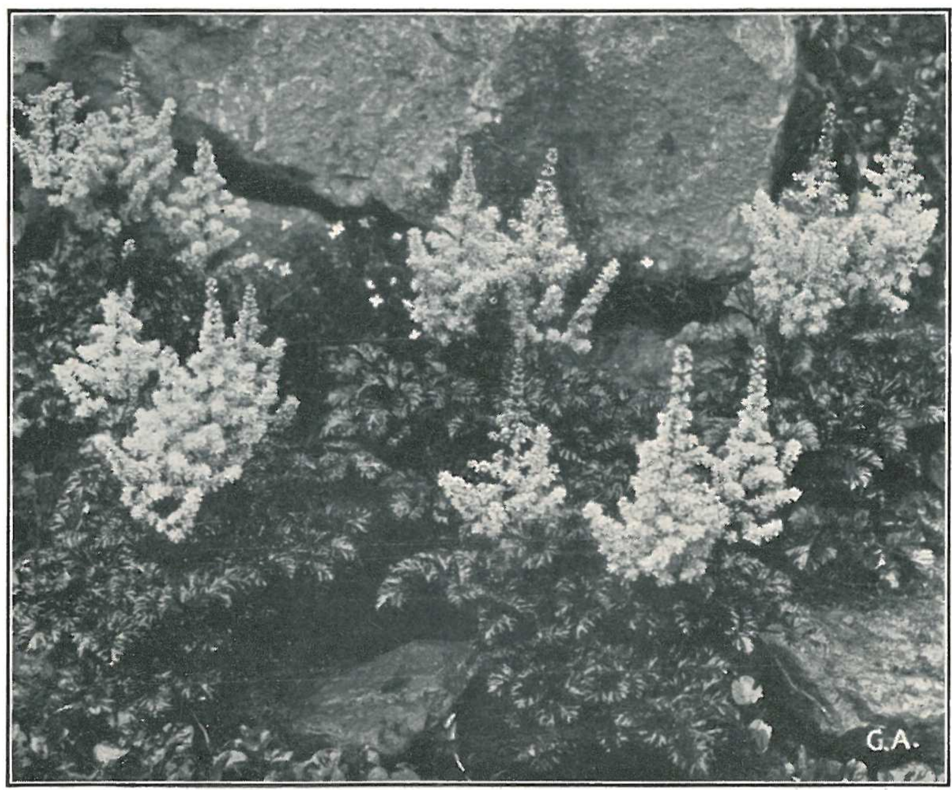


BILD ARENDS.

Astilbe hybrida crispa

Irene Rottsieper. Die mässig hoch werdenden Pflanzen bringen zierliche, reichverzweigte Rispen in grosser Zahl. Die Farbe ist ein sehr schönes, reines Lachsrosa. Wegen des gedrungenen Wuchses und ihrer Reichblütigkeit eignet sich diese Sorte besonders zum Eintopfen in voller Blüte. 60—70 cm. Juli—August.

Lydia Hagemann. Kräftige, langgebaute, reichverzweigte Rispen mit perlartigen Blütchen von rein lachsrosa Farbe machen diese Sorte zum Schnitt besonders wertvoll. 80—90 cm. Juli—August.

Weisse Gloria. In gedrungenem Wuchs, Form und Haltung der Blütenrispen ist diese Sorte ein Gegenstück zu der beliebten Gloria. Die Blütezeit ist die gleiche, doch sind die Rispen von schöner, rein rahmweisser Farbe. Besonders geeignet zur späten Treiberei und Gruppenpflanzung. 50—60 cm. Juli.

Astilbe hybrida crispa Varietäten

(G. A. 1923). ☾

Von der im Herbst 1920 erstmalig angebotenen Astilbe hybrida crispa erzog ich durch Kreuzung mit meinen besten rosafarbigen und roten Treibastilben verschiedene Sorten mit farbigen Blüten, von denen ich die nachstehenden als die Besten hiermit anbiete:

Gnom. Frisch rosafarbige, gut verzweigte kleine Rispen.

Kobold. Dunkelrosa Rispen.

Däumling. Grossblumig, hellrosa, mit dunkleren Spitzen, etwas kräftiger wachsend wie die übrigen crispa-Sorten. 15 cm. Juli.

Astilbe simplicifolia hybrida. ☾ (G. A. 1923).

Reizende Hybriden der kleinen chinesischen Astilbe simplicifolia mit meinen besten farbigen Astilben-Sorten. Die gesunden Pflanzen entwickeln aus dichten Büschen zierliche Blütenrispen in überreicher Fülle. Mit ihrer verhältnismässig späten Blüte verlängern sie den Astilbenflor um einige Wochen. Sie sind gleich wertvoll zur Anpflanzung auf Rabatten wie in Felsengärten, auch vertragen sie ein Einpflanzen während der Blüte und geben somit schöne Topfverkaufspflanzen. 20—30 cm. August.

„ **simplicifolia hybrida alba.** Die zierlichen überhängenden Rispen erscheinen in grosser Menge und sind von weisser Farbe.

„ „ **hybrida carnea.** Zierlich, mit übergebogenen Spitzen, fleischfarbig rosa.

„ „ **hybrida rosea.** Die frisch rosafarbigen Blütenrispen sind besonders zierlich und überhängend.



Bild Arends

Strauß von Astilbe Arendsi



Astilbe Gloria purpurea. ☾ *S* Wertvolle Abart der beliebten Astilbe Gloria mit dunklerer Belaubung und leuchtenden roten Blüten. 60 cm. Juli.

„ **grandis rosea magnifica.** ☾ In Wuchs und Rispenbildung der Stammform völlig gleich, hat diese Neuheit leuchtend reinrosa farbige Blütchen. 100—120 cm. Juli—August.

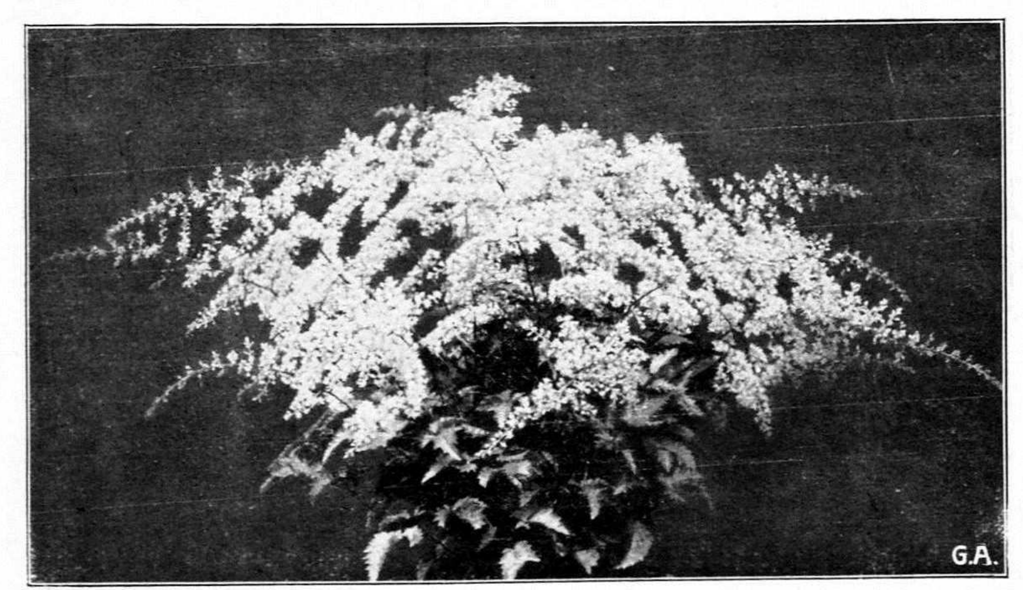


BILD ARENDS.

Astilbe simplicifolia hybrida

Coreopsis grdfl. Perry's Var. ☺ *S* Sehr schöne, halbgefüllt blühende Spielart dieser beliebten Staude. 60 cm. Juli—September.

Delphinium hybridum Mikie Ruys. ☺ *S* Mittelhohe Sorte mit grossen, halbgefüllten Blumen von schöner, rahmweisser Farbe und gelbem Auge. 70—80 cm. Juli.

„ **van Veen's Triumph.** ☺ *S* Auf ausländischen Ausstellungen erregte diese Rittersporn-Neuheit allgemeines Aufsehen und wurde als eine der schönsten, bisher in Kultur befindlichen Sorten bezeichnet. Die kräftig wachsenden, etwas über meterhohen Pflanzen sind widerstandsfähig und gesund. Die langen Blütenrispen sind gut besetzt mit sehr schönen runden, halbgefüllten Blumen von lilienförmiger Gestalt und etwa 7 cm Durchmesser. Die Farbe ist ein prächtiges zartrosa-lila, wie es bisher bei Delphinium noch ganz unbekannt war. 100 cm. Juli.

Erica carnea Vivelli. ☺ *B* Unter allen im Handel befindlichen Varietäten von Erica carnea ist diese wohl die Schönste. Die kräftig und gesund wachsenden Büsche sind von dunkelgrüner Sommerfarbe, die gegen den Herbst und Winter in ein schönes, bräunliches Rot übergeht. Die Blütenfarbe ist ein so leuchtendes karmin, wie es ähnlich nur Erica cinerea splendens besitzt. Ganz hervorragende Neueinführung, die sicher bald weiteste Verbreitung finden wird. 15 cm. März—April.

Geum Borisi. ☺ Noch seltene Art vom Balkan, die im Wuchs viel Aehnlichkeit mit dem bekannten Geum Heldreichl hat. Die Blüten sind jedoch von viel leuchtenderer, orangescharlach Farbe und erscheinen in ununterbrochener Folge während mehrerer Monate. 25 cm. Juni—August.

Helenium Crimson Beauty. ☺ *S* Die Farbe der mittelgrossen, goldlack-braunroten Blumen ist ähnlich derjenigen der hohen, spätblühenden Sorten. Die Pflanzen bleiben jedoch gedrungen und blühen schon im Sommer. 60 cm. Juli—August.

„ **Goldene Jugend.** ☺ *S* Rein goldgelbes Gegenstück zu der bewährten Sorte Julisonne. 60—80 cm. Juli—August.

Iris germanica-Neuheiten ☺ *S*

Die nachstehenden neuen Rheingauer Iris germanica stellen wiederum einen bedeutenden Fortschritt dar. Die kräftigen Stiele bringen besonders edelgebaute Blumen von prachtvollen Farbtönen. Gleich wertvoll zum Schnitt und Gartenschmuck. 60—80 cm. Mai—Juni.

Balder. Gelb-olivfarbiger Dom, dunkelpflaumenfarbige, oliv gerandete Hängeblätter.

Folkwang. Lichtrosafarbiger Dom über weinroten Hängeblättern mit braungelber Aderung.

Forsete. Einfarbig dunkellavendelblaue Blüten auf hohen, stark verzweigten Stielen.

Rheingauperle. Zartes Rosa, der Dom etwas heller als die Hängeblätter.

Rota. Dom seidenartig karminrosa, Hängeblätter dunkler, mit Aderung.

Vingolf. Stumpfcremefarbiger Dom, Hängeblätter tief samtigviolett, mit scharfem hellem Rand.

Iris sibirica Perry's Blue. ☺ *S* Grosse, lichtblaue Blumen auf starken Stielen, dankbare Schnitt- und Rabattenstaude. 60—80 cm. Juni.

Lupinus polyph. Sunshine. ☺ Prächtige, neue Lupine mit langen Rispen tiefgelber Blüten. 80 cm. Juni—Juli.

Lysichitum camtschatcense. ☺ Seltene Sumpfpflanze aus der Familie der Araceen, von kräftigem Wuchs, mit grossen saftig-grünen Blättern. Die grossen, goldgelben Blumen sehen denen einer Calla Elliotiana ähnlich. Vollständig winterhart. 40 cm. April.

Papaver orientale King George. ☺ *S* Die rein scharlachroten Blüten haben tiefgeschlitzte Blumenblätter. 80—100 cm. Juni—Juli.

Phlox Arendsi Marianne. ☺ *S* **(G. A. 1923).** Kräftig wachsende Sorte, die in ihrer dunklen, blau-violetten Farbe an Phlox decussata Le Mahdi erinnert. 60 cm. Mai—Juli.

Phlox canadensis-Hybriden. ☺ *S* (G. A. 1923).

Aus Kreuzungen von Phlox Laphami Perry's Varietäten mit anderen Frühlingsphloxen stammend, zeichnen sich diese neuen Hybriden durch besonders kräftigen Wuchs und klare, reine Blütenfarbe aus. 20—30 cm. Mai.

„ **Müngsten.** Von prachtvoll leuchtend blauer Farbe, in allen Teilen eine verbesserte Perry's Var.

„ **Schloss Burg.** In Farbe ähnlich der vorigen, aber mit dunkelviolettem Auge.

„ **Küppelstein.** Leuchtend violett-dunkelblau.

Phlox pilosa-Hybriden. ☺ *S* (G. A. 1923).

Auch bei dieser Rasse waren Phlox canadensis-Sorten die Samenträger, die mit Phlox pilosa-Varietäten bestäubt wurden. Sie sehen in ihrer Erscheinung wie echte Phlox pilosa aus, übertreffen diese jedoch ganz bedeutend an Wüchsigkeit und vor allem an Härte und Widerstandsfähigkeit im Winter. 30 cm. Mai.

„ **Glüder.** Lila mit dunklem Auge.

„ **Altenberg.** Malvenrosa, eigenartig schöne Färbung.

Alle obigen Phlox canadensis- und pilosa-Hybriden sind wertvolle Beet- und Gruppenpflanzen für den Frühlingsflor, aber auch zum Antreiben in Töpfen und Blumenschnitt sehr gut geeignet.

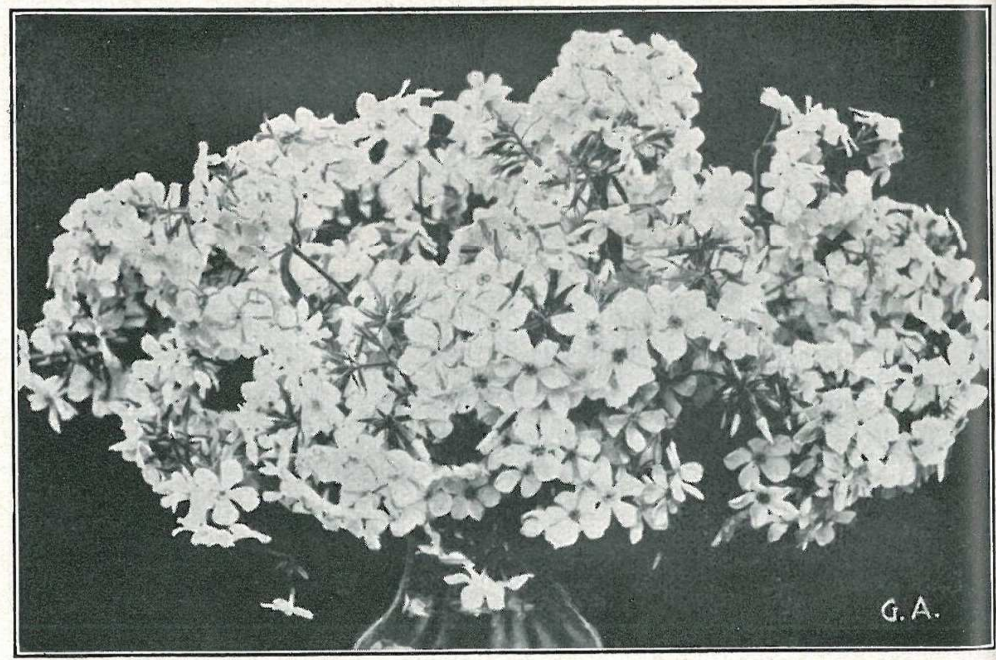


BILD ARENDS.

Phlox canadensis-Hybriden

Primula Helenae Purpurkissen. ☾ (G. A. 1923).

Aus einer Kreuzung von P. Juliae mit P. acaulis hervorgegangen, erinnert diese Sorte an eine in allen Teilen grössere und schönere P. Juliae. Die Blüten erscheinen im allerzeitigsten Frühling in solcher Fülle, dass sie tatsächlich ein dichtes Blumenkissen bilden. Die Unempfindlichkeit gegen Frost und Regen erhöht noch ihren Wert als Frühlingsblüher. 10 cm. März-April.

Solidago Goldstrahl. ☺ *S B* Aus Solidago virgaurea nana entstanden, hat diese neue Goldruten-Art den straffen, aufrechten Wuchs der Muttersorte geerbt. Die Pflanzen werden mittelhoch und bringen hübsche goldgelbe Blütenrispen. Wegen des straffen Wuchses und ohne jegliche Ausläufer ist diese Sorte zu Rabattenpflanzungen besonders geeignet. 80 cm. August—September.

Viola cornuta Hansa. ☺ *S* Bedeutende Verbesserung des allgemein geschätzten Wermig-Veilchens, mit viel edleren und reiner gefärbten Blumen. Wertvolle Schnitt- und Beetstaude. 15 cm. Mai—Herbst.

Viola gracilis Juwel von Eisenach. *S* Reichblühende und widerstandsfähige Sorte mit etwas grösseren Blumen wie die Stammart, von gleicher, samtigvioletter Farbe. Wertvolle Neuheit zur Blumengewinnung, als auch für Felspartien, Einfassungen und kleinere Beete. 15 cm. April—Herbst.

Yucca filamentosa elegantissima. Gleich der Stammart ist diese neue Palmenlilie eine prachtvolle Einzelpflanze. Die schmalen, steif-aufrechten Blätter bilden grosse, schöne Rosetten, aus denen sich bei kräftigen Pflanzen der hohe, pyramidal verzweigte Blütenschaft mit grossen, schneeweissen Glocken erhebt. 100—150 cm. Juli.

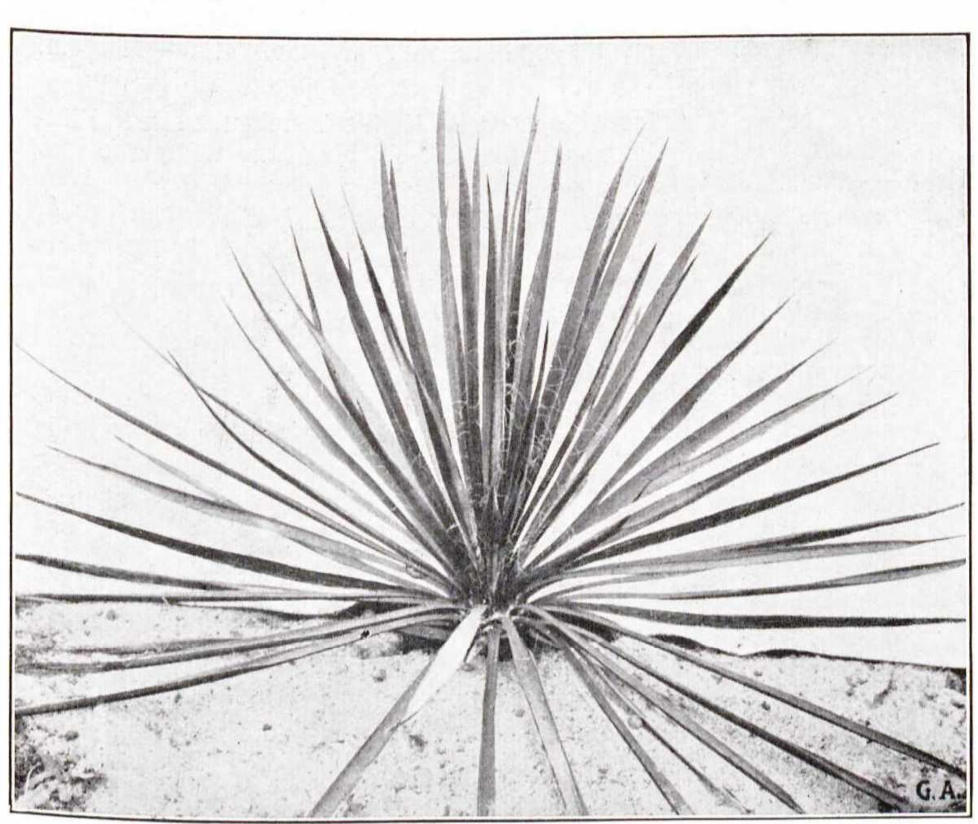


BILD ARENDS.



Yucca filamentosa elegantissima



BILD ARENDS.

Teilansicht eines Stauden- und Alpinengartens

Schmuck- und Schnittstauden

Allgemeine Sammlung.

Zeichenerklärung: ☉ = volle Sonne, ☾ = Halbschatten, ● = Schatten, *S* = Schnittstaude, *B* = Bienenfutterpflanze.

Wegen Felsen- und Mauerpflanzen, Heidekräutern, Gräsern, Farnen, Schlingern, Gehölzen, Sumpf- und Wasserpflanzen verweise ich auf die entsprechenden Abschnitte.

Achillea clypeolata. ☉ *S* Aus silberweiss-filziger, fein gefiederter Belaubung erscheinen auf schlanken Stielen die flachen, gelben Blütendolden. 60 cm. Juli.

„ **Eupatoria Parkers Var.** ☉ *S* Leuchtend goldgelbe, flachgewölbte Dolden auf straffen Stielen, feinzerschlitzte graugrüne Belaubung. Schöne Schmuckstaude, aber auch zum Schnitt geeignet. 70—80 cm. Juli—August.

„ **Millefolium Cerise Queen.** ☉ *S* Prächtige kirschrote Abart der Schafgarbe. 30—40 cm. Juli—August.

„ **Ptarmica fl. pl. Perry's White.** ☉ *S* Mit grossen Sträussen dicht gefüllter, weisser Blumen. 50—60 cm. Juli—August.

„ „ **fl. pl. the Pearl.** ☉ *S* Blüten ziemlich gross, reinweiss, blüht am frühesten von allen und remontiert bis zum Eintritt des Frostes. Wertvoll für den Blumenschnitt. 60—80 cm. Juli—August.

Aconitum Eisenhut. ☉ ☾ *S*

„ **Fischeri.** Herbstblühende niedrige Sorte mit schönen dunkelblauen Blumen und hübscher glänzendgrüner Belaubung. 60—80 cm. September.

„ **Lycoctonum pyrenaicum.** Hübsche gelblichweiße Blütenrispen. 100 cm. Juni—Juli.

„ **Napellus.** Leuchtend blauviolett. 120 cm. Juli—August.

„ „ **bicolor.** Blüten blau mit weiß, 100—120 cm. Juli—August.

„ „ **carneum.** Straff aufrechte Rispen mit Blüten von zarter fleischfarbigrosa Färbung. 100—120 cm. Juli—August.

„ „ **Spark's Var.** Schöne Varietät, deren Blüten die dunkelsten aller blauvioletten Sorten sind. 120—150 cm. Juli—August.

Aconitum Wilsoni. Aus China stammende, besonders schöne Art, deren hohe Stengel lange Rispen prächtiger lichtblauer Blumen hervorbringen. Wertvolle spätblühende Staude. 100—150 cm. September—Oktober.

Actaea spicata. Christophskraut. Kleine Trauben weisser Blütchen, denen im Spätsommer und Herbst schwarze Beeren folgen. 30—40 cm. Juni.

Adenophora polymorpha. Becherglocke. ☉ *S B* Nach dem Verblühen aller anderen Glockenblumen bringt diese Art auf schlanken Stielen eine Fülle mittelgrosser, blauer Becherglocken. 80—100 cm. August.

Aetheopappus pulcherrimus. ☉ *S* Aus dem Kaukasus stammende Flockenblumenart. Kräftige Büsche fiederspaltiger, unterseits weissfilziger Blätter bringen auf schlanken Stielen eine Fülle von Blumen, die von 5—8 cm Durchmesser einer edlen, rosafarbenen Kornblume gleichen. 60—80 cm. Juli.

Alchemilla major. ☉ ☾ Grosser Frauenmantel, mit schön gelappten Blättern und Sträussen gelblich-grüner Blütchen. 40—50 cm. Juli.

Alstroemeria aurantiaca. ☉ *S* Aus dem fleischig knolligen Wurzelstock erheben sich die hohen dichtbeblätterten Stengel, an denen die dunkelorangegelben flach-trichterförmigen Blumen erscheinen. 50—60 cm. Juli—August.

Althaea rosea fl. pl. ☉ *S* **Gefüllte Malven. Stockrosen.** Als Vorpflanzung vor Gehölze oder in Trupps auf dem Rasen, gibt es für den Hochsommer kaum etwas Wirkungsvolleres als die hohen gefüllten Malven oder Stockrosen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nahrhaften Boden und reichliche Bewässerung. In reinen Farben wie weiss, rosa, gelb, leuchtendrot, schwarzrot oder gemischt. 150—200 cm. Juli—August.

Anchusa Barrelieri. ☺ ☾ Kräftige Büsche mit ziemlich grossen, leuchtend blauen Vergissmeinnichtblumen. 50—70 cm. Mai – Juni.

„ **myosotidiflora. Kaukasus-Vergissmeinnicht** ☺ ☾ Eine prächtige Pflanze aus dem Kaukasus, deren herzförmige Blätter kräftige Büsche bilden, aus denen im Frühling schöne Sträusse vergissmeinnichtartiger Blumen von herrlichster blauer Farbe erscheinen. Ganz harte und wertvolle Staude, die in halbschattiger Lage gut gedeiht. 40—50 cm. April—Mai.

Anemone japonica. Japanisches Windröschen. ☺ ☾ *S*

Die Spielarten der japanischen Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblühern. Die gutbelaubten Büsche bringen eine Menge edelgeformter, langstieliger Blumen von weisser bis dunkelrosa Farbe und bilden eine Zierde in Garten und Park. In rauhen Gegenden verlangen sie Schutz im Winter durch Laub oder Torf. 50—80 cm. August—Oktober.

„ **japonica** (oder **Brillant**). Stammart, mit schön dunkelrosenroten Blüten.

„ „ Bühler Kind.
„ „ Frau M. Uhink.
„ „ Max Vogel.
„ „ Richard Ahrens.
} siehe Neuheiten.

„ „ **Honorine Jobert.** Blüten reinweiss, sehr schöne, alte Sorte.

„ „ **hupehensis.** Sehr schöne, aus China eingeführte reichblühende Form mit leuchtend malvenrosa Blüten. Schon ab August blühend.

„ „ **Königin Charlotte.** Grossartige deutsche Züchtung. Die Pflanzen sind von besonders kräftigem, üppigem Wuchs und bringen zahlreiche, langgestielte Blumen von schöner, seidenartig glänzender rosa Farbe und edler halbgefüllter Form.

„ „ **Luise Uhink.** Ausserordentlich kräftig wachsende Züchtung mit schöner, gesunder Belaubung und sehr grossen, edelgeformten, vielblättrigen Blumen von reinweisser Farbe. Eine der schönsten und wüchsigsten weissen Sorten.

„ „ **Prinz Heinrich.** Von niedrigem Wuchs mit grossen, halbgefüllten, dunkelroten Blumen.

„ „ **Wirbelwind.** Kräftig und hochwachsend, mit halbgefüllten, mittelgrossen, reinweissen Blüten.

„ **baldensis.** ☺ ☾ Fein zerschnittene Belaubung und aufrecht verzweigte Stiele mit rahmweissen, mittelgrossen Blüten. 30 cm. Mai—Juni.

Anemone sylvestris. ☾ Die schöngeformten, grossen, atlasweissen Blumen erheben sich einzeln auf hohen Stielen über der saftiggrünen Belaubung. 40 cm. Mai.

„ „ **Frühlingszauber.** ☾ Prachtvolle, besonders grossblumige und starkwachsende Abart der Vorigen. 40 cm. Mai—Juni.

Antennaria margaritacea. ☺ *S* Weissblühende Immortelle mit weisslicher Belaubung. 60 cm. Juli—August.



BILD ARENDS.

Anemone japonica-Varietäten

Anthemis Kelwayi. ⓢ *S* Kräftig wachsende, reich verzweigte Kamille mit schönen, gelben Margaretenblumen. 50—70 cm. Juli—Herbst.
„ **Kelwayi alba.** Hübsche cremeweisse Abart der vorigen von gleicher Reichblütigkeit.
„ „ **pallida.** Mit schwefelgelben Blüten.

Anthericum Liliastrum giganteum. ⓢ *S* Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Aehre erinnern an eine verkleinerte weisse Madonnenlilie. 50—60 cm. Mai—Juni.
„ **Liliastrum major.** ⓢ *S* Die schönen, weissen, an kleine Gladiolen erinnernden Blüten erscheinen an schlanken Stielen. 50 cm. Mai—Juni.

Aquilegia. ⓢ ☾ *S*
Zu den besten Schmuckstauden unserer Gärten gehören die Aquilegien; aus dem hübschen, wirkungsvollen Laubwerk erheben sich die schlanken Blütenstiele mit einer Fülle von schöngeformten, langgespornten, farbenprächtigen Blumen. Sie gedeihen auch noch sehr gut im Halbschatten.
„ **chrysantha.** Schön goldgelbe, lang gespornte Blumen. 60—80 cm. Juni.
„ **coerulea hybrida.** Prächtige, langgespornte Hybriden in gelblichen, orangefarbigen und rosa Farbentönen, die zu Schnittzwecken vorzügliches Material liefern. 50—60 cm. Juni.
„ **Skinneri.** Wohl die am spätesten blühende Sorte, mit langgespornten orange, Blumen. 60 cm. Juli.
„ **vulgaris hybrida.** Herrliche, grossblumige Varietäten, in reinweiss, zartrosa, hell- und dunkelblau usw. gemischt. 60—80 cm. Juni.

Aralia cashmeriana. ⓢ ☾ Prächtige, dekorative Blattpflanze mit elegantem, fiederteiligem Laub. Besonders zur Einzelpflanzung. 100 cm.

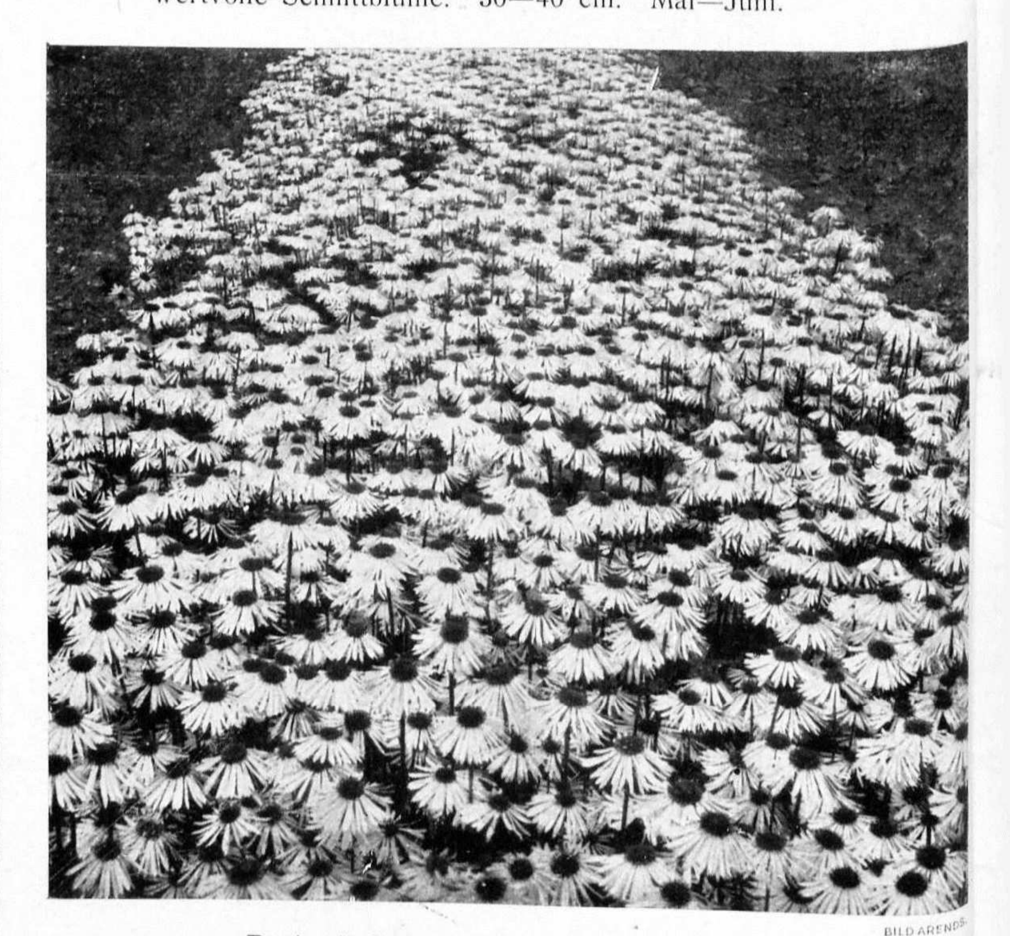
Artemisia lactiflora. ⓢ *S B* Kräftig wachsender herbstblühender Beifuss mit fiederteiliger Belaubung und reich verzweigten Rispen kleiner, weisser, wohlriechender Blütchen. 100—150 cm. September—Oktober.

Asparagus tenuifolius. ⓢ Zierliche, feinlaubige Spargelart mit grossen roten Beeren im Herbst. 40—50 cm.

Asperula odorata. ☾ ⓢ **Waldmeister,** zur Bereitung der Maibowle, prächtige Bodenbedeckungspflanze für schattige und halbschattige Stellen. Weisse Blumen. 15—20 cm. Mai—Juni.

Frühlings-Astern ⓢ *S B*

Aster alpinus albus. Alpenaster, mit weissen Blüten. 15 cm. Mai.
„ „ **ruber.** Rosablühende Spielart. 15 cm. Mai.
„ „ **superbus.** Mit mittelgrossen, schön geformten Blumen, äusserst reichblühend, ganz vorzüglich zum Schnitt und besonders geeignet zum langsamen Treiben, auch für den Topfverkauf. 15—20 cm. Mai.
„ **Fremonti.** Verzweigte Stengel mit schönen hell-lila Blumen, wertvolle Schnittblume. 30—40 cm. Mai—Juni.



Beet mit Aster subcoeruleus floribundus

Aster Lipskii. Aus kräftigen Rosetten rauhbehaarter Blätter erheben sich straffe, einblütige Stiele mit grossen, dunkellila Strahlenblüten mit orangefarbener Mitte. 40 cm. Juni.

„ **subcoeruleus.** Die leuchtend lilablauen Blumen mit braungelber Mitte stehen einzeln auf kräftigen Stielen. Besonders geeignet zur Füllung kleiner Vasen. 30—40 cm. Mai—Juni.

„ „ **floribundus.** Besonders reichblühende Form von gleichmässigem Wuchs, deren edle Blüten rein lavendelblau mit dunkelorange Mitte sind. Beet- und Schnittpflanze ersten Ranges. 30—35 cm. Mai—Juni.

„ „ **Apollon.** Gleich voriger Sorte, aber mit dunkelila Strahlenblüten. 30—35 cm. Mai—Juni.

„ „ **Artemis.** Die Blüten sind von zartlila Färbung. 30—35 cm. Mai—Juni.

„ **yunnanensis.** Herrliche neue Asternart aus China. Sehr grosse edelgeformte Blumen auf schlanken Stielen. Die Farbe ist ein prächtiges leuchtendes Lilablau mit gelber Scheibe. Als Schnitt- und Schmuckstaude gleich wertvoll. 30—40 cm. Mai—Juni.

Sommerblühende Astern ☺ *S B*

Aster Amellus cassubicus. Von allen Aster-Amellus Sorten die früheste. Mittelgrosse, leuchtend lila Blüten in dichten Sträussen. 40—50 cm. August—September.

„ „ **Emma Bedau. (G. A.)** Reichverzweigte Pflanzen mit grossen Sträussen edler, mittelgrosser Blüten von leuchtend ultramarinvioletter Färbung. 40—50 cm. August—September.

„ „ **Gruppenkönigin. (G. A.)** Niedriger bleibende Sorte mit leuchtend lavendelblauen, gut geformten, strahligen Blüten in dichten Sträussen. Vorzüglich zur Beetbepflanzung. 30—40 cm. August—September.

„ „ **Imperator.** Ausserordentlich starkwachsende Sorte mit riesengrossen, dunkel lavendelblauen Blüten. 50—60 cm. August—September.

„ „ **Oktoberkind. (G. A.)** Sehr spätblühend, mit edlen, mittelgrossen Blumen von dunkelvioletter Farbe. 40—50 cm. September—Oktober.

Aster Amellus Rudolf Goethe. (G. A.) In edler Form und Blumengrösse übertrifft diese Sorte alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Asternsorten um ein Bedeutendes. Die Pflanzen sind straff wachsend, gut verzweigt und bringen in reicher Fülle die 6—7 cm Durchmesser haltenden, herrlich lavendelblauen Blumen. Gleich hervorragend als Schnitt- und Schmuckstaude. 50 cm. August—September.

„ „ **Schöne von Ronsdorf. (G. A.)** Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern, trägt diese Sorte in reichverzweigten Sträussen grosse Blumen von etwa 6 cm Durchmesser. Dieselben sind von vollendetster Form und von einer wunderbaren lilarosa Färbung, wie sie bis heute in Staudenastern überhaupt noch nicht vorhanden war. 40—50 cm. August—September.

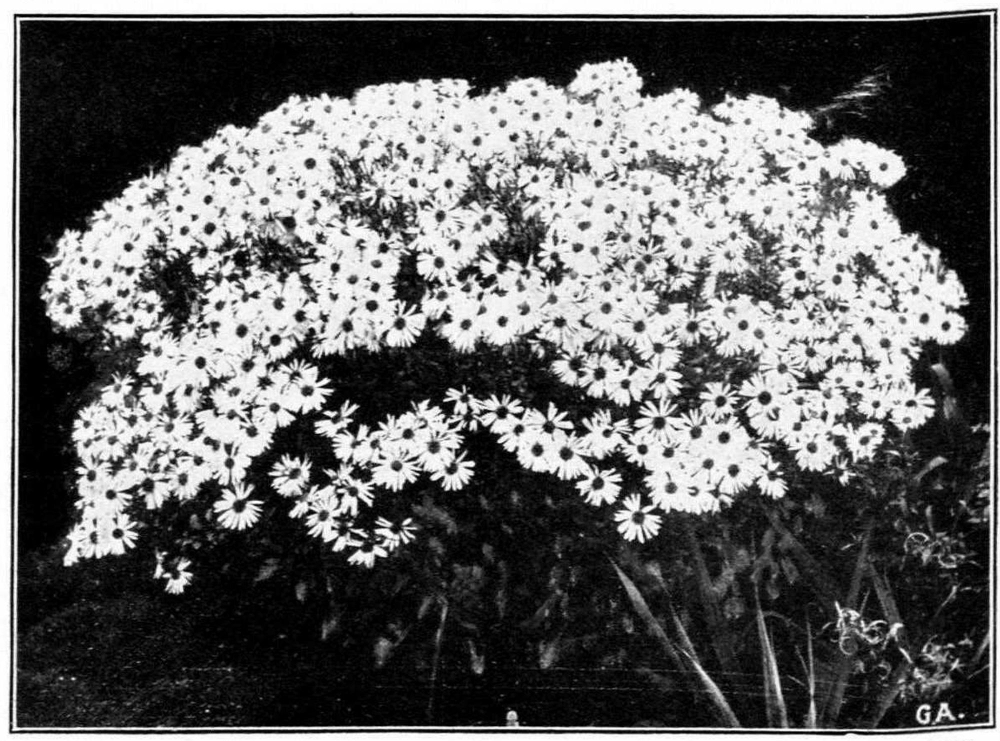


BILD ARENDS.

Aster Amellus - Einzelpflanze

Aster Amellus Ultramarin. Eine der dunkelsten und leuchtendsten aller blauen Astern. 50—60 cm. September—Oktober.

„ „ **Wienholzi.** Von den rosafarbigen Aster Amellus-Varietäten ist diese eine der leuchtendsten. Sie wächst kräftig und bringt ihre lockeren Blütensträusse schon ziemlich früh. 50—60 cm. August.

„ **(Galatella) acris.** Dichtgedrängte Sträusse kleiner schön leuchtendblauer Sternblütchen. 60—80 cm. August—September.

„ **Garibaldi.** In Wuchs und Blütezeit etwa die Mitte haltend zwischen Aster alpinus und Aster Amellus. Die mittelgrossen lila Blüten stehen in lockeren Straussen. 40 cm. Juli.

„ **ptarmicoides major.** Hübsche weisse Blütchen in dichten Doldensträussen. 40 cm. August.

„ **Thomsoni Winchmore Hill.** Seltene, besonders schöne Art, mit lavendelblauen Blumen, die schon früh zu blühen beginnt und bis zum Spätherbst im Flor steht. 50 cm. Juli—Oktober.

„ „ **nanus.** Etwas niedrigere Abart der vorigen.

Herbst-Astern ☺ *S B*

Die Herbst-Astern bilden in den Monaten September, Oktober, wenn der Blumenflor schon nachlässt, eine Zierde unserer Gärten. Die eleganten Blütenstände der meisten Sorten mit den reizenden Strahlenblütchen sind auch zur Binderei mit Vorteil zu verwenden. Von den vielen hundert Sorten sind die nachstehend verzeichneten die besten und verdienen allgemeine Anpflanzung.

Aster N.B. Alsterlust. Buschig wachsend, ausserordentlich reichblühend, mit leuchtend rosa-lila strahligen Blüten. 80—100 cm. September—Oktober.

„ „ **Beauty of Colwall.** Die erste gefülltblühende Herbstaster. Die Hauptblumen sind dicht gefüllt in rein lavendelblauer Farbe. Pflanzen straff aufrecht wachsend, gut verzweigt. 100—120 cm. September—Oktober.

„ „ **Blütenwolke.** Eine der reichblühendsten von allen, mit fast phloxartigen Rispen von sehr feiner hellblauer Farbe. 60—70 cm. September.

„ „ **Borussia.** Reinweiss, frühblühend. 70—80 cm. September.

„ „ **Eos.** Reichblühend und grossblumig von leuchtender hellrosa Farbe. 120 cm. September.

„ „ **Germania.** Schön lila. 80 cm. September.



BILD ARENDS.

Strauss von Herbstastern

Aster N. B. Heiderose. Schöne, zarte, reinrosa Färbung. 100 bis 120 cm. September—Oktober.

„ „ **Herbstwunder.** Eine der schönsten unter den reinweissen Sorten mit besonders langdauerndem Flor. Kräftig und gesund wachsend. 60—80 cm. September.

„ „ **Lavendel. (G. A.)** Kräftig gebaute, breite Pflanze. Blumen in lockeren Rispen stehend, sehr gross und wohlgeformt, schön lavendelblau. Reichblühend, vorzüglich zum Schnitt. 120—150 cm. September—Oktober.

„ „ **Mad. Cocheux.** Eine der niedrigsten von allen. Die Pflanze macht dichte Sträusse kleiner Blütchen, die erst weiss, später rosa-lila sind. Schön für Beete. 30 cm. September.

„ „ **Nancy Ballard.** Kräftig wachsend, mit grossen Sträussen rosavioletter, dichtgefüllter Blumen. 100—120 cm. September bis Oktober.

„ „ **Nordlicht.** Leuchtend rosafarbige, in lockeren Rispen blühende Sorte. Blumen ziemlich gross. 100 cm. Sept.—Okt.

„ „ **Peggie Ballard.** Gedrungen wachsend, mit schön lavendelblauen gefüllten Blumen. 60—80 cm. September—Oktober.

„ „ **Roi des nains.** Niedrig straffwachsend, mit lila Blumen. 60—80 cm. September.

„ „ **Schneelawine.** Leuchtend schneeweisse Blumen mit hellgoldgelber Mitte. Die wüchsigen Pflanzen sind ausserordentlich reichblühend. 100 cm. September—Oktober.

„ „ **Schwan.** Grossblumig reinweiss, frühblühend. 100 cm. September.

„ „ **Tom Sawyer.** Sehr grossblumig, mattblau. 120—150 cm. September-Oktober.

„ **N. Angl. Lill Fardell.** Prachtvoll, mit grossen karminfarbenen Blumen. 120—130 cm. September—Oktober.

„ „ **Mrs. Raynor.** Noch leuchtender, dunkler karmin wie die vorhergehende, von gleicher Höhe und Blütezeit.

„ „ **Treasure.** Von der Grösse eines Fünfmarkstückes sind die auffallenden violettblauen Blumen. 130—150 cm. September bis Oktober.

„ „ **W. Bowman.** Gleich voriger mit dunkleren, blauvioletten Blumen. 120—150 cm. September-Oktober.

„ „ **tardiflorus coeruleus.** Besonders spätblühende Form, mit mittelgrossen, violetten Blüten. 150 cm. Oktober.

„ „ **tardiflorus roseus.** Spätblühend und von gleichem Wuchs wie vorige, mit rein rosa Blüten.

Aster pulcherrimus. Robust wachsende Art mit mittelgrossen, mattlilafarbigen Blüten. 120—150 cm. September—Oktober.

„ „ **albus.** Reinweisse Abart der vorigen.

„ **Shortii.** Elegante Blütensträusse schöner lila Blumen. 100—120 cm. September.

„ **virginicus.** Reichverzweigte, graziöse Pflanze mit zierlichen schneeweissen Blütchen. 80 cm. Oktober.

„ **cordifolius Ideal.** Pflanze von äusserst zierlichem Wuchs mit überhängenden feinen Blütenzweigen, die dicht besetzt sind mit den kleinen lila Blütchen. Spätblühend. 80—100 cm. Sept.—Oktober.

„ **ericoides Delight.** Die mittelhohen dicht verzweigten Pflanzen sind überdeckt von kleinen weissen Blütchen mit gelber Mitte, die im Verblühen zartrosa erscheinen. 100 cm. September.

„ **dumosus.** Niedrige, dichte, halbkugelige Büsche mit unzähligen, kleinen lilaweissen Blütchen, die erst gelbe, später bräunlich-rosa Mitte haben. 40—50 cm. September-Oktober.

Astilbe, Prachtspiere ☾ ☺ S

Mit ihrer saftig grünen gefiederten Belaubung, ihren federigen Blütenrispen gehören die Astilben zu den besten Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze, die aber auch in jedem nicht zu trockenen Gartenboden noch gut gedeihen. Manche Sorten, namentlich die japonica-Formen sind vorzügliche Treibpflanzen; auch sind alle zum Blumenschnitt sehr geeignet.

Astilbe Arendsi, Neuheiten der letzten Jahre. (G. A.)

Die nachfolgenden Sorten stellen in bezug auf Farbe und Schönheit der Rispen das beste bis heute Vorhandene dar. Sie alle werden bald in jedem Garten zu finden sein und manche der älteren Sorten ganz verdrängen. 80—100 cm. Juli—August.

Amethyst. Straffe aufrechte weit verzweigte Rispen. Tief violettpurpurne Farbe und frühe Blüte zeichnen diese Sorte besonders aus.

Bergkristall. Lange schmale, aber doch gut verzweigte Blütenrispen von schneeweisser Farbe; blüht erst gegen Ende Juli bis Anfang August, also um einige Wochen später als Diamant.

Diamant. Schöne aufrechte Rispen von schneeweisser Farbe, schon gegen Anfang Juli. Wertvolle Schnittsorte.

Granat. Kräftige reich verzweigte Rispen von bester Form. Die Farbe ist ein leuchtendes Dunkelkarmin, wie sie bisher in Astilben überhaupt noch nicht vorhanden war. Hervorragend für alle Zwecke.

Hyazinth. Straffe dichte Rispen von leuchtender lilarosa Färbung.

Rubin. Leuchtendes dunkles Karmin, kräftige gut verzweigte Rispen, spät, erst in der zweiten Julihälfte blühend, starkwachsend.

Astilbe Arendsi, ältere Sorten. (G. A.)

Ceres. Frühblühend, mittelhoch. Mit reichverzweigten, lockeren Rispen von leuchtender, schön rosa-lila Farbe. 80—100 cm. Ende Juli.

Gloria. Die niedrigen, kräftigen Büsche bringen dichte fedrige Rispen von leuchtender dunkelrosa Farbe mit schwachlila Schein. Zur Bepflanzung ganzer Beete, wie auch zur späten Treiberei vorzüglich geeignet. 50—60 cm. Juli.

Lachskönigin. Zierliche, reichverzweigte, lockere Rispen mit kleinen perlartigen Blümchen von prächtiger, hellachsrosa Färbung. 80 cm. Ende Juli.

Opal. Ueber besonders kräftiger, breitblättriger, saftiggrüner Belaubung erheben sich reichverzweigte fedrige Rispen von lichtlila, silbrig schimmernder Farbe. 70—80 cm. Ende Juli.

Rosa Perle. Dichte, pyramidale Rispen mit zartrosa-farbigen Perlblütchen. 60—80 cm. Anfang August.

Walküre. Spätblühende Sorte, deren hohe, pyramidale Rispen wagerecht abstehende Seitenzweige schön fedriger Blütchen bringen. Die Farbe ist ein frisches Hellrosa mit lachs Schein. 60—80 cm. August.

Frühblühende, halbhohe Astilben. (G. A.)

(Auch zum Treiben geeignet)

Neuheiten der letzten Jahre

Nachstehende 4 Sorten eigener Zucht sind seit ihrer Einführung allgemein erprobt und zur Treiberei als hervorragend befunden worden. 40—50 cm. Juni.

Deutschland. Ueber gesunder Belaubung kräftige, besonders schön geformte Blütenrispen von blendend weisser Farbe und verhältnismässig grossen Einzelblüten. Unter allen bisher im Handel befindlichen weissen Treibsorten wohl die schönste.

Emden. Dichte schöne Rispen, grosse Einzelblüten von herrlicher lilarosa (cattleyenrosa) Färbung, die namentlich in der Treiberei besonders fein ist und gern gekauft wird.

Rheinland. In Wuchs und Rispen unübertroffen, von herrlicher leuchtender rosakarmin Farbe mit lachs Schein.

Möwe. Aehnlich der vorhergehenden, die Blütezeit derselben verlängernd.

Aeltere, frühblühende Sorten

Astilbe japonica. Allbekannte ältere Sorte, mit zierlichen weissen Blütenrispen. 40 cm. Juni.

„ **jap. Gladstone.** Von kräftigerem Wuchs, üppiger Belaubung und dichteren, grösseren Blütenrispen wie die Stammart. 40—50 cm. Juni.

„ „ **speciosa.** Aehnlich der vorigen, aber in der Treiberei um 14 Tage früher.

Verschiedene Astilben-Sorten

Astilbe chinensis (hort. angl.). Zartrosafarbene Blütenrispen. 60 cm. Juli.

„ **Davidi.** Prachtvolle chinesische Art. Ueppig wachsende Pflanzen mit kräftiger Belaubung und hohen, aufrechtstehenden Blütenrispen von leuchtend purpurrosa Farbe. Wertvolle Schmuckstaude für feuchte oder halbschattige Stellen. 120—180 cm. Juli-August.

„ **grandis.** Schönes, gleich starkwüchsiges Gegenstück zu Astilbe Davidi, dessen fedrige pyramidale Rispen von weisser Farbe sind. 120—180 cm. Juli-August.

„ **grandis delicata. (G. A.)** Hübsche neuere Varietät mit zartrosafarbigen Blütenrispen. 120—180 cm. Juli—August.

„ **hybrida Gruno.** Von der dunklen, bräunlich-grünen Belaubung heben sich die schönen, rein lachsrosa Blütenrispen sehr gut ab. 100—120 cm. Juli.

„ **hybrida Moerheimi.** In Wuchs und Belaubung der Astilbe Davidi ähnlich, jedoch mit rahmweissen Blütenrispen. 120—150 cm. Juli—August.

„ **hybrida Salland.** Eine edlere Astilbe Davidi, mit noch grösseren Blütenrispen von leuchtend karminpurpur Farbe. 150—180 cm. Juli—August.

Astilbe rivularis (Spiraea barbata). Prächtige imposante Staude zur Einzelpflanzung, mit üppiger, gefiederter, frisch-grüner Belaubung und meterhohen, cremefarbenen Blütenrispen. 150—180 cm. August.

„ **Taquetti.** Durch unterirdische Ausläufer unterscheidet sich diese seltene Art von allen anderen Astilben. Sie eignet sich vor allen Dingen zur Anpflanzung im Park, wo sie nicht abständig wird, da sie mit Hilfe der Ausläufer immer wieder neuen Boden zur Ernährung findet. Die aufrechten, fedrigen Blütenstiele sind von leuchtend lilarosa Farbe. 60—80 cm. August.

„ **Thunbergi delicata. (G. A.)** Gleich den anderen Astilbe Thunbergi-Hybriden von starkem Wuchs, mit saftiggrüner kräftiger Belaubung. Die langen, reich verzweigten, aufrechten Rispen sind von schöner reiner zartrosa Farbe und bringen dadurch Abwechslung in die meist weissen Thunbergi-Hybriden. Landschaftsgärtnerisch besonders wertvoll, aber auch für den Schnitt gut zu gebrauchen. 150 cm. August.

„ „ **elegans. (G. A.)** Die Seitenäste der stark verzweigten zierlichen Rispen trauerweidenartig überhängend, was den blühenden Pflanzen ein besonders elegantes Aussehen gibt. Blüten weiss. 120 cm. Juli—August.

„ „ **elegans carnea. (G. A.)** In Wuchs und Rispenbildung der vorigen ähnlich, zeichnet sie sich durch die schöne hellrosa Farbe aus. 120 cm. Juli—August.

„ „ **elegans rosea. (G. A.)** Von noch leuchtenderer rosa Farbe wie die vorige, der sie sonst ähnelt. 120 cm. Juli—August.

„ „ **Moerheimi.** Zeichnet sich von anderen Thunbergi-Hybriden durch besonders schöne weisse Blütenrispen aus. 150 cm. Juli-August.

Astrantia helleborifolia. Sterndolde. ⓢ ☾ *S* Unter dem falschen Namen Astrantia carniolica erhielt ich diese schöne, kulturwerte Art aus England. Die kräftigen Büsche sind in Wuchs der folgenden Sorte ähnlich, jedoch haben die Hüllblätter der Sterndolde eine leuchtend altrosa Farbe. 60—80 cm. Juni.

„ **major.** ⓢ ☾ Sterndolde mit rosa geaderten Blütenhüllblättchen. 60 cm. Juni.

Betonica grandiflora robusta. ⓢ *B* Schöne grosse, purpurrosa Lippenblüten auf kräftigen Stielen in dichter, breiter Aehre. 30—40 cm. Juli.

„ **grandiflora superba.** ⓢ *B* Heller wie vorige, von gleichem Wuchs und gleicher Blütezeit.

Bocconia cordata. ⓢ ☾ Prachtvolle Dekorationsstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weissen Blütenrispen. 100—200 cm. August.

Buphthalmum salicifolium. Goldmargarete. ⓢ *S B* Frischgrün belaubte Büsche bringen während mehrerer Monate schöne, goldgelbe, mittelgrosse Strahlenblüten. 50—60 cm. Juli—August.

„ **speciosum** siehe Telekia speciosa.

Caltha leptosepala major. ⓢ ☾ Interessante nordamerikanische Sumpfdotterblume mit weissen Blüten. 15 cm. Mai.

„ **palustris fl. pl.** ⓢ ☾ Schön gefüllt blühende Abart der heimischen Sumpfdotterblume. 15—20 cm. April—Mai.

„ **palustris monstrosa plena.** ⓢ ☾ Kräftiger wachsend und mit grösseren Blumen wie die vorige, doch später blühend. 20—30 cm. Mai.

Campanula Glockenblume ⓢ ☾ *S B*

Wohl wenige Pflanzengattungen bieten für die Ausschmückung des Gartens ein solch reiches, mannigfaltiges Material wie die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten und Varietäten. Teils sind es zwergige polsterbildende Pflänzchen für Grotten und Felspartien, teils sind die mittelhohen Pflanzen zur Herstellung ganzer Beete geeignet, während die hochwachsenden in Trupps vor Gehölzgruppen oder auf dem Rasen von malerischer Wirkung sind. Auch zu Schnittzwecken sind diese letzteren vorzüglich geeignet.

Die hier angeführten sind hochwachsende Sorten; die niedrigen sind unter niedrigbleibenden Stauden verzeichnet.

Campanula glomerata dahurica. Herrlich dunkelviolette Blüten in end- und seitenständigen, dichtgedrängten Knäueln. Wertvoll zum Schnitt und für Gruppen. 40—50 cm. Juni—Juli.

„ **glomerata superba.** (G. A.) Von kräftigerem Wuchs, mit dickeren, strafferen Blütenstielen und noch grösseren Blumensträussen wie vorige, bei etwas späterer Blütezeit. 40—50 cm. Juli.

„ **macrantha.** Starkwachsend, mit langen Rispen dunkelvioletter Blumen. Sehr wirkungsvoll. 100—120 cm. Juni—Juli.

„ **macrantha alba.** Blendend weisse Abart der Vorigen.

„ **persicifolia alba grandiflora.** Eine der schönsten weissen Glockenblumen. Blüten gross, von edler Form. Schöne Schnitt- und Schmuckstaude. 80—100 cm. Juni—Juli.

Campanula persicifolia grandiflora. Grosse, hellblaue Blütenglocken in schlanker Rispe. 80—100 cm. Juni—Juli.

„ **persicifolia Moerheimi.** Gedrungener wachsend, mit straffen, aufrechten Stielen, die dicht besetzt sind mit grossen, schalenförmigen, halbgefüllten Blumen von blendend weisser Farbe. 60—70 cm. Juni—Juli.



Campanula persicifolia

Campanula van Houttei. Grosse, hängende, hellviolette Glocken. 40—50 cm. Juni—Juli.

Cardamine pratensis fl. pl. ☉ ☾ Gefülltblühendes Wiesenschaumkraut. Schöne Rispen dichtgefüllter, zartlila Blütchen, verlangt feuchte Lage. 30 cm. April.

„ **cordifolia (macrophylla).** ☉ ☾ Kräftigwachsende Wiesenschaumkrautart mit karminpurpurnen Blüten. Feuchter Standort. 40—50 cm. April.

Centaurea macrocephala. Flockenblume. ☉ *S B* Grosse, gelbe, kugelige Blumen auf dicken, steifen Stielen. 80—100 cm. Juli—August.

„ **montana alba.** ☉ *S B* Weisse, ausdauernde Kornblume. 40 cm.

„ **montana grandiflora.** ☉ *S B* Besonders grossblumig, von leuchtend blauer Färbung. 40—50 cm. Mai—Juni.

„ **montana rosea.** ☉ *S B* Prächtige, grossblumige, rosenrote Abart. 40—50 cm. Mai—Juni.

„ **rigidifolia.** ☉ *S B* Verzweigte Art mit fiederspaltiger, unterseits weissfilziger Belaubung und edlen, hellrosafarbigen Blüten. Aehnlich, aber schöner als die alte C. dealbata. 50 cm. Juli—August.

Centranthus ruber albus. ☉ *S B* Sehr schöne, namentlich für sonnige, trockene Lage wertvolle Staude, die während des Sommers ununterbrochen ihre Sträusse feiner weisser Röhrenblüten hervorbringt. 60—80 cm. Juli—September.

„ **ruber coccineus.** ☉ *S B* In Wuchs gleich dem vorigen, aber mit karminroten Blüten.

Cephalaria alpina. ☉ *S B* Hochwachsende, scabiosenartige Staude, deren schöne, grosse, langstielige, zartschwefelgelbe Blumen vorzüglich zur Binderei geeignet sind. 150 cm. Juni—Juli.

„ **tatarica.** ☉ *S B* In allen Teilen etwas grösser als C. alpina. 200 cm. Juni—Juli.

Chelone barbata. Siehe Pentstemon barbatus.

„ **obliqua.** ☉ *S* Mittelgrosse, dunkelrosa Lippenblüten in endständigen, dichten Aehren. 80 cm. August.

Winterharte Chrysanthemum indicum ☉ *S*

Wenn der erste etwas stärkere Herbstfrost die Dahlien und die Mehrzahl der Sommerblumen abgetötet hat, sind es neben den spätblühenden Herbstastern nur noch die winterharten Chrysanthemen, die oft bis weit in den November hinein den Garten schmücken. Gross ist die Mannigfaltigkeit in der Form von den kleinen rundblütigen Pomponsorten bis zu den mittelgrossen teils ballförmigen, teils gelockten Varietäten.



Bild Arends

Teilansicht eines Astilbenfeldes
in der Gärtnerei Arends, Ronsdorf



Auch das Farbenspiel ist schier unerschöpflich; vom reinsten weiss durch zartrosa und leuchtendrosa bis zum dunkelsten purpur, vom rahmgelb und goldgelb über goldbronze bis zum dunkelsten braunrot sind alle Tönungen vorhanden. Es gibt kaum etwas dankbareres für den spätherbstlichen Garten und zum Blumenschnitt. In nicht zu strengen Wintern sind die nachstehend aufgeführten Sorten hart, doch ist bei strenger schneeloser Kälte oder in rauher Lage eine Winterdeckung mit Torf oder Tannenreisig empfehlenswert. Bei Herbstbezug werden die Pflanzen zweckmässig im kalten Kasten überwintert.

Pompon=Chrysanthemum.

Meist gedrungen wachsend, mit kleinen halbkugeligen Blumen, besonders für Beete und Massenwirkung.

Altgold, leuchtend bronzegelb, vorzügliche Gruppensorte . . 50 cm
Anastasia, dunkel karminrosa, klein- und reichblühend . . . 40—50 „
Herbstbrokat, eigenartig rotbraun . . . . 40—50 „
Kanaria, reingelb . . . . 70 „
L'ami Conderchet, gelblichweiss . . . . 40 „
Mad. Edouard Lefort, schön goldbronce . . . . 70 „
Margarete Kissling, schönes helles goldbraun, lange blühend 40 „
Miss Selby, schön hellrosa, lange blühend . . . . 40 „
White Croutts, reinweiss . . . . 50—60 „
Zwergsonne, leuchtend goldgelb . . . . 50 „

Mittelgrossblumige Chrysanthemum.

Höher wachsend, mit mittelgrossen teils gelockten, teils ballförmigen Blumen, vorzüglich zum Schnitt.

Belle Mauve, kräftig wachsend, mit edlen grossen lilarosa Blüten . . . . 80 cm
Champ d'or, leuchtend goldgelb, schöne niedrige Gruppensorte 50 „
Crimson Diana, leuchtend goldbronce . . . . 50—60 „
Dainty, dunkelrosa . . . . 70—80 „
Jeannine Viaud, leuchtendes Rosa mit gelblicher Mitte . . . 70 „
L' Aisne, leuchtend dunkelpurpur . . . . 80 „
Normandie, frisch hellrosa, reichblütig . . . . 80 „
Normandie bronce, schönes helles Goldbronce . . . . . . 80 „
Perle chatillonaise, rahmweiss, langstielig . . . . 80 cm
Pluie d'argent, reinweiss, reichblühend . . . . 50 „
Pride of Keston, im Aufblühen amarant, später purpurrot . 50 „
Purpur, leuchtend purpur, reichblütig . . . . 70—80 „
Ralph Curtis, cremeweiss, im Aufblühen mit lachsrosa Schein 50 „
Ruby King, leuchtend braunrot . . . . 60 „

Einfachblühende Crysanthemum.

Die Blüten gleichen grossen Margaretenblumen und sind in den Farben weiss, mattgelb, goldgelb, hellrosa, leuchtendrosa, terrakotta und bronce vorhanden.

Cimicifuga. Silberkerzen. ☾ *S*

„ **acerina.** Schlanke, reinweisse Blütenrispen, niedrige dichte, glänzende Belaubung. 60 cm. August.

„ **cordifolia.** Mattgrüne herzförmige Blätter, rahmweisse, aufrechte Blütenrispen. 80 cm. August.

„ **dahurica.** Hohe verzweigte reinweisse Blütenrispen. 100—120 cm. Aug.—Sept.

„ **japonica.** Aus der mehrfach dreiteiligen, dekorativen Belaubung erheben sich die langen Blütentrauben kleiner weisser Blumen. Schön zum Schnitt. 80 cm. August—September.

„ **racemosa.** Ueppige, gefiederte Belaubung, elegante weisse Blütenrispen auf hohen Stielen machen diese Art zu einer schönen Dekorationsstaude. 100—120 cm. Juli.

„ **simplex.** Aehnlich japonica. 80 cm. Aug.—Sept.

Convallaria majalis. ☼ ☾ *S* Grossblumige Gartenmaiblume. Bekannte wertvolle Pflanze zum Begrünen halbschattiger Stellen.

Coreopsis grandiflora. ☼ *S* Die kräftig werdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, edelgeformter Strahlenblumen, von prächtiger, klar goldgelber Färbung. 60 cm. Juni bis Herbst.

„ **lanceolata oculata.** ☼ *S* Aehnlich der vorigen im Wuchs und Blütenreichtum. Die goldgelben Blumenblätter haben am Grunde braunrote Flecken, die kranzförmig die Scheibe umgeben. 60 cm. Juni bis Herbst.

„ **verticillata.** ☼ Reichverzweigte Büsche mit feinzerschlitzter Belaubung und kleinen zierlichen hellgelben Blüten. 60—70 cm. Juli—Sept.

Delphinium Rittersporn ⓢ *S*

Die ausdauernden Rittersporn arten gehören zu den schönsten und wirkungsvollsten aller Gartenstauden. Die kräftigen, schönbelaubten Büsche bilden lange, dichte Blütenrispen von wunderbar leuchtender Farbe in allen Schattierungen vom zartesten Himmelblau bis zum leuchtendsten Enzianblau und dunkelsten Violett. Prächtiges Material zum Füllen grosser Vasen. Juli—Aug.



BILD ARENDS.

Teil eines Feldes mit Rittersporn

Delphinium hybridum. Hochwachsende Hybriden von 100—200 cm.

Bestbewährte ältere Sorten.

Amos Perry. Sehr regelmässige grosse Blumen, halbgefüllt, innen lilarosa mit himmelblau geflammt, aussen himmelblau.

Excelsior. Leuchtend kobaltblau mit rosa gemischt, gefüllt.

Duke of Connaught. Dunkelenzianblau. Mitte etwas violett mit weissem Auge.

Félicité. Einfach lieblich himmelblau mit schwarzer Mitte.

Harry Smetham. Leuchtend kobaltblau, dichtgefüllt.

Mirabeau. Aussen leuchtend blau, Mitte rötlich gefüllt.

Nancy. Lichtblau, halbgefüllt, mittelgross.

Rev. J. J. Stubbs. Himmelblau mit rosa durchflossen und schwarzer Mitte.

St. Paul. Dichte Rispen kornblumenblauer, innen violetter, halbgefüllter Blüten mit weissem Auge.

Sir George Newnes. Sehr grossblumig. Aussen himmelblau, innen rötlich lila.

Wilhelm Storr. Grossblumig einfach, himmelblau mit zartrosa. Straffwachsend.

Bessere und neuere Sorten.

A. C. Mac Laren. Dunkelblau und violett mit schwarzer Lippe, halbgefüllt.

Athos. Grossblumig, dunkelblauviolett, spät.

Aviateur Bleriot. Riesenblumig, violett mit pflaumenfarbiger Mitte.

Carnegie. Aussen hellilablau, innen rosalila mit heller Lippe, spät.

Corry. Leuchtend reinblau, halbgefüllt.

Francis F. Fox. Leuchtend blauviolett mit reinweisser Lippe.

Gertrud. Hochwachsend mit verzweigten Rispen. Blumen gross, hellhimmelblau, in der Mitte hellrosa.

Glory of Leiden. Riesige einfache Blumen in sehr grosser Rispe. Himmelblau mit silbrigem Schein und weisser Mitte.

King of Delphiniums. Ausserordentlich grosse Blumen von herrlich dunkelblauer Farbe mit leuchtender weisser Mitte, bilden prächtige üppige Blütenrispen von etwa $1^1/_2$ m Höhe. Einer der hervorragendsten und auffallendsten Rittersporne.

Lize. Sehr grosse schöne einfache Blumen in hohen Blütenrispen. Die Farbe ist leuchtend hellblau mit grosser weisser Mitte.

Mevrouw De Kat. Grosse, reinhellblaue, halbgefüllte Blumen mit weissem Auge. Spätblühend.

Rev. E. Lascelles. Ganz hervorragende Züchtung von starkem Wuchs und riesigen Blütenrispen. Die Blumen sind halbgefüllt, leuchtend dunkelblau mit blendendweisser Mitte.

The Alake. Kräftig wachsende, hoch werdende Sorte, deren Blüten bis jetzt fast die grössten der Gattung sind. Dieselben sind halbgefüllt, von edler Form, aussen blauviolett, innen rötlich-violett.

Zuster Lugten. Kräftig wachsend, mit gefüllten flachen Blumen von edler Form und dunkelvioletter Farbe.

Delphinium Belladonna-Hybriden ☉ *S*

Im Gegensatz zu den starkwachsenden Delphinium hybridum haben die nachfolgenden Belladonna-Sorten einen schwächeren Wuchs und geringere Höhe. Sie besitzen jedoch einen besonderen Schmuckwert durch das ausserordentlich reiche Nachblühen, wenn die ersten Blütenstiele rechtzeitig entfernt werden. Die zierlichen Blütenstände sind auch zum Füllen kleinerer Vasen geeignet, im Gegensatz zu den wuchtigen Rispen der hohen Sorten. Die Pflanzen werden durchschnittlich 100 bis 120 cm hoch.

Andenken an A. Koenemann. Die grossen Einzelblüten sind leuchtend dunkelkobaltblau mit weisser Lippe.

Arnold Böcklin. Hochwachsende kräftige Sorte mit gesunder Belaubung. Die mittelgrossen Blumen sind rein leuchtend enzianblau. Die Seitenrispen blühen ausserordentlich reich, so dass ihre Farbenwirkung der des Hauptflores gleichkommt.

Capri. Kräftig wachsend mit reichverzweigten Rispen. Die edlen einfachen Blumen sind rein himmelblau.

Lamartine. Einfach leuchtend dunkelblau, hervorragend schön.

Lohengrin. Leuchtend preussischblau mit weisser Mitte.

Moerheimi. Im Wuchse ein Gegenstück zu Capri, jedoch mit weissen Blüten.

Persimmon. In der himmelblauen Farbe der Stammart von Delphinium Belladonna gleich, jedoch von kräftigerem Wuchs und mit grösseren Blüten.

Dictamnus caucasicus. ☉ An Schönheit der langen Blütenrispen übertrifft diese Varietät den heimischen Diptam. 60—70 cm. Mai-Juni.

„ **Fraxinella.** ☉ Bildet prächtige, saftig grün belaubte Büsche, aus denen sich die rosafarbenen, pyramidalen Blütentrauben erheben. Die ganzen Pflanzen besitzen einen eigentümlichen würzigen Geruch. 50—70 cm. Mai-Juni.

„ **Fraxinella albus.** ☉ Reinweiss blühende Abart der vorigen. 50—70 cm. Mai—Juni.

Dielytra eximia. Herzblume. ☉ ☾ Von niedrigem Wuchs, mit rosafarbenen Blüten. 30 cm. April-Juli.

„ **formosa.** ☉ ☾ Mit rosa Herzblüten im Mai bis Juni. 30 cm hoch.

„ **spectabilis. Fliegendes Herz.** ☉ ☾ *S* Bekannte und beliebte Gartenpflanze. An schlanken Stielen hängen die schön rosafarbenen, herzförmigen Blüten. 60 cm. Mai—Juni.

Digitalis gloxiniaeflora. Fingerhut. ☉☾☉ Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss bis dunkelrot. Die Blumen sind inwendig mit helleren und dunkleren Flecken und Punkten auf das Schönste geziert. 100—150 cm. Juni—Juli.

„ **grandiflora.** ☉ ☾ Mit weitglockigen hellgelben, etwas bräunlich geaderten Blüten. 80 cm. Juni.

„ **purpurea.** ☉ ☾ ☉ Der schöne wildwachsende Fingerhut mit leuchtend purpurrosa Blütenrispen. 100—150 cm. Juni—Juli.

Diplostephium amygdalinum. ☉ *S B* (Boltonia latisquama). Die hohen, mit lanzettlichen blaugrünen Blättern besetzten Blütenstiele verzweigen sich in ihrem oberen Teile stark und bringen grosse Mengen hübscher, weisser herbstasterähnlicher Sternblumen. Zum Füllen von Vasen und für alle anderen Bindezwecke sehr geeignet. 120—150 cm. September-Oktober.

„ **laevigatum.** ☉ *S B* Etwas niedriger mit lilaweissen Blüten. 100—120 cm. September—Oktober.

Doronicum. Gemswurz. Gelbe Frühlingsmargarete. ☉ ☾ *S*

„ **carpetanum.** Später wie die übrigen Arten blühend, mit grossen hellorangegelben Blumen. 80—100 cm. Mai—Juni.

„ **caucasicum.** Schöne frühblühende Margarete mit goldgelben Blumen. 40 cm. April.

„ **Columnae.** Etwas höhere Büsche und spätere Blüte wie das vorhergehende. 50—60 cm. April—Mai.

„ **plantagineum excelsum.** Kräftiger Wuchs, grosse edle goldgelbe Blumen auf langen straffen Stielen machen diese Sorte zur wertvollsten für Schnitt und den Garten. 80 cm. April—Mai.

Dracocephalum virginianum. *Siehe* ***Physostegia.***
Echinacea purpurea. *Siehe* ***Rudbeckia.***

Echinops. Kugeldistel. ⊛ *S B*
„ **humilis.** Distelartige Pflanze mit intensiv dunkelblauen kugelrunden Blütenköpfen. 100—120 cm. Juli—August.
„ **laciniatus.** Hochwachsend mit silbergrauen Köpfen. 150—200 cm. Juli—August.
„ **Ritro.** Mittelhoch, leuchtend blaue Kugeln. 120—150 cm. Juli bis August.

Eremurus. Schweiflilie. Kleopatranadel. ⊛ *S* Mit ihren prächtigen, 1—2 m hohen mit Blumen dicht besetzten Blütenkerzen bilden die Eremurus-Arten im Mai—Juni hervorragende und wirkungsvolle Einzelpflanzen. Sie gedeihen gut in jedem recht durchlässigen Boden und werden mit ihren flachen Wurzelkronen so tief gepflanzt, dass sie etwa 10 cm mit der Erde bedeckt sind. In strengen, schneelosen Wintern ist ein leichter Schutz aus Laub oder Fichtenreisig zu empfehlen. **Das Verpflanzen kann nur im Herbst geschehen.**

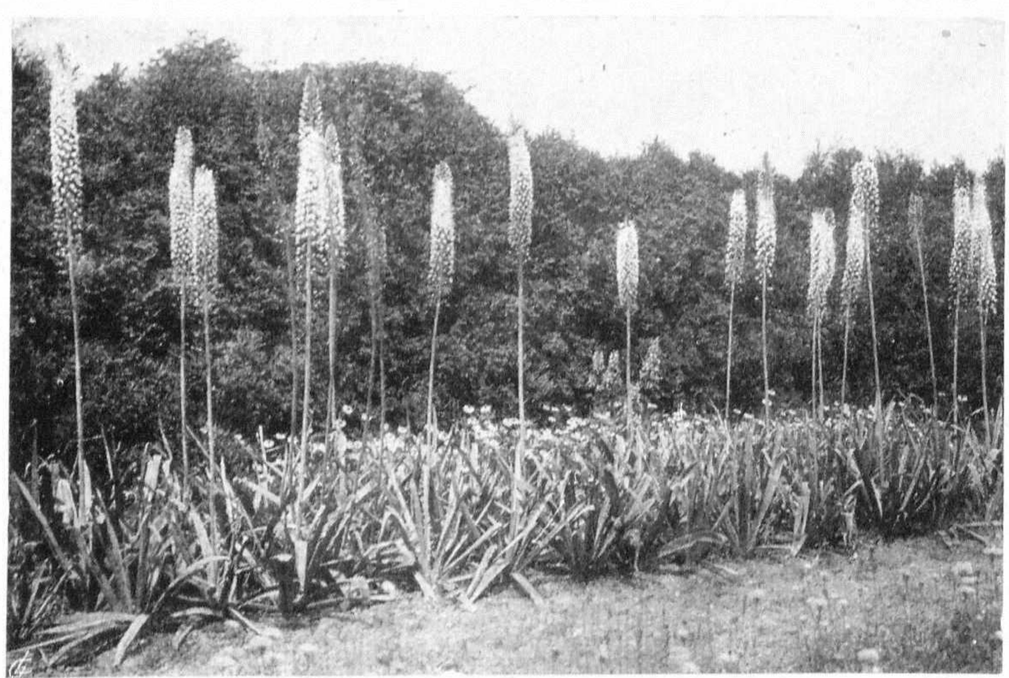


BILD ARENDS.

Eremurus robustus

Eremurus himalaicus. Weissblühend, 1—$1^1/_2$ m hoch. Mai—Juni.
„ **robustus.** Rosafarbene Blütenkerzen. Ganz besonders schön. $1^1/_2$—2 m hoch. Juni.

Erigeron. Berufskraut. ⊛ *S B*
Die zierlichen Strahlenblüten sehen manchen Asternsorten ähnlich, doch füllen sie in ihrer Blütezeit die Lücke zwischen den Frühlingsastern und den sommerblühenden aus. Alle sind gute, haltbare Schnittblumen.
„ **aurantiacus.** Die Blütenfarbe ist ein leuchtendes Orangebraun. 30 cm. Juni—Juli.
„ **hybr. Asa Gray.** Eine Hybride der vorigen, mit schön aprikosenfarbigen Blüten. 30—40 cm. Juni—Juli.



BILD ARENDS.

Erigeron speciosus semiplenus

Erigeron hybr. Lasur. Kräftig wachsend, frühblühend von lasurblauer Farbe. 60 cm. Juni—Juli.

„ **hybr. Quakeress.** Besonders edle, grosse mattrosa-lila Blumen und erstaunlicher Blütenreichtum zeichnen diese Sorte aus. 60 cm. Juli—August.

„ **mesagrande speciosus,** Reichverzweigter Busch mit dünnen, aber festen Stielen und dunkellila Blüten. 40—50 cm. Juli bis August.

„ **speciosus semiplenus. (G. A.)** Reizende Sorte, deren lavendelblaue Blumen im Aufblühen dichtgefüllt, später halbgefüllt sind. 40—50 cm. Juni—Juli.

Erodium Manescavi. Reiherschnabel. ☉ Rote storchschnabelartige Blüten über gefiederter Belaubung. 40 cm. Juni—August.

Eryngium. Edeldisteln. ☉ *S B*

Die eigenartig geformten Blütenstände der Edeldisteln sind besonders zur Füllung von Vasen sowohl frisch, wie in getrocknetem Zustande sehr geeignet; doch sind die Pflanzen auch im Garten an sonnigen Standorten höchst wirkungsvoll.

„ **alpinum.** Wohl die schönste der Gattung. Die grossen, zierlich geschlitzten Hüllen der Blütenköpfe sind wie auch die Blütenstiele von herrlich stahlblauer Farbe. 60—80 cm. Juni—Juli.

„ **Bourgati.** Stark zerteilte, weissgeaderte Blätter, hübsche blaue Blütenstände. 40 cm. Juli.

„ **hybr. „Juwel". (G. A.)** Schon gegen Mitte Juni, also 14 Tage bis drei Wochen früher als bei allen anderen Eryngium-Sorten, färben sich die ganzen Blütenstände, Stiele, Hüllblätter und Köpfe dieser Hybride herrlich dunkel-stahlblau, dunkler als die übrigen Sorten. 70 cm. Juni—Juli.

„ **hybr. Violetta. (G. A.)** Ebenso früh wie die vorstehende Varietät zeichnet sie sich von dieser durch die prächtig rötlichviolette Farbe der Blütenstände aus. 70 cm. Juni—Juli.

„ **planum.** Hohe starkverzweigte Blütenstände kleiner runder Köpfe von blauer Farbe. 100 cm. Juli—August.

Eupatorium ageratoides. ☉ ☾ *B* Hohe Büsche mit Sträussen weisser Blütenköpfe. 120—150 cm. August—September.

„ **cannabinum fl. pl.** ☉ ☾ Hübsche Varietät des heimischen, an feuchten Stellen wachsenden Wasserdostes. Die endständigen Blütensträusse setzen sich aus vielen kleinen gefüllten rosa Blütchen zusammen. 150 cm. August—September.

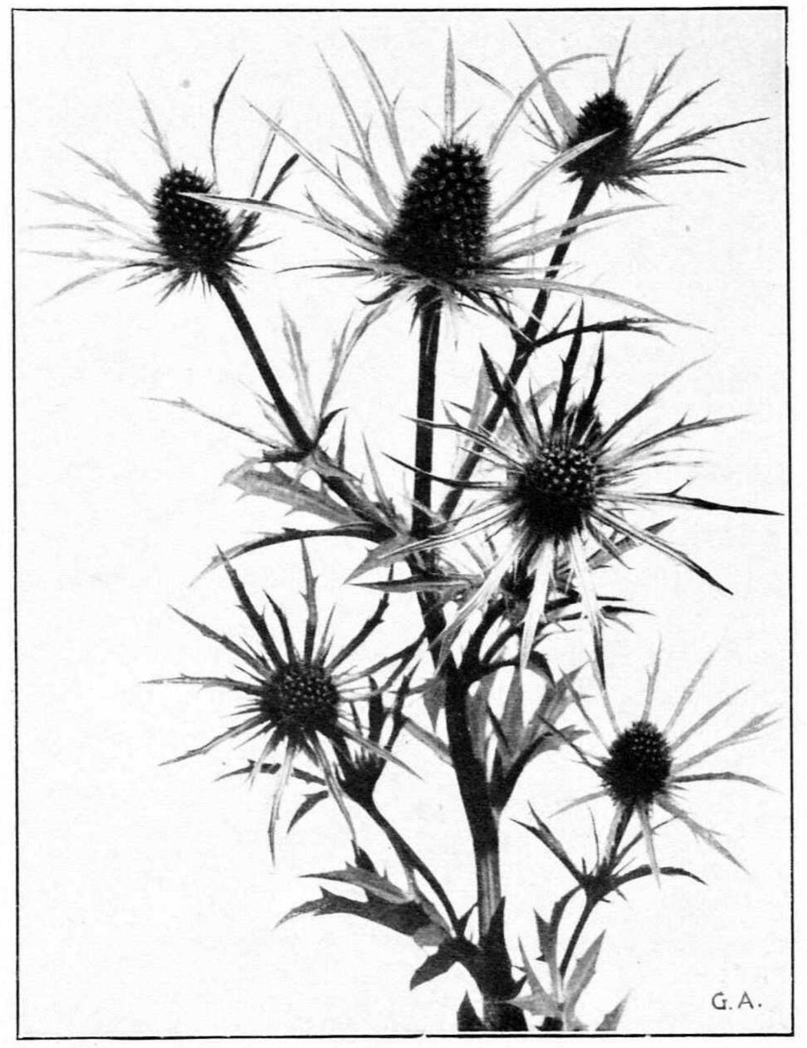


BILD ARENDS.

Eryngium

Eupatorium purpureum. ☉ ☾ *B* Aeusserst dekorative hohe Staude zur Einzelpflanzung und für feuchte Stellen. Die purpurrosa Blütenköpfchen sind in grosser Zahl zu wirkungsvollen Doldensträussen vereinigt. 150 cm. September.

Euphorbia polychroma. ☉ Wunderhübsche Wolfsmilchart mit leuchtend gelben Blütensträussen. Schön für grössere Felsengärten und trockene, sonnige Stellen. 40 cm. Mai—Juni.

Funkia ☉ ☾ ☉

Die Funkien gehören zu den vorzüglichsten Dekorationspflanzen, die wir besitzen. Sie bilden, je nach Sorte, kräftige Büsche von schöner Belaubung. Die meist lilafarbenen Blüten erscheinen in schlanken Rispen. Zu Einfassungen und Rabatten, zu Teich- und Bassinrändern auch in halbschattiger Lage vorzüglich geeignet. Blühen im Juli—August.

„ **Fortunei fol. var.** Auf stahlblauem Untergrunde gelb gefleckt. 30 cm. Juli.

„ „ **robusta. (G. A.)** Durch Kreuzung von Funkia Sieboldi mit Funkia Fortunei entstanden, vereinigt diese Züchtung den starken Wuchs der ersteren mit der schönen Blattform und Färbung der zweiten Sorte. Grossartige Einzelpflanze. 60 cm. August.

„ **japonica aureo variegata.** Blätter in der Entwickelung schön goldbunt. Auch zur Topftreiberei geeignet. 40 cm. Juli—August.

„ **lancifolia.** Grünblättrig, reichblühend, lila. 50 cm. Juli.

„ **minor alba.** *S* Mit kleinen schmalen Blättern und prächtigen, reinweissen, mittelgrossen Blüten. Gute Schnittblume. 40—50 cm. Juli—August.

„ **ovata.** Blätter herzförmig, dunkelgrün, Blumen hellila, langstielig. 60—70 cm. Juli—August.

„ **ovata albo-marginata.** Schön weiss geränderte Blätter. 40—50 cm. Juli.

„ **tardiflora hybrida. (G. A.)** Die echte Funkia tardiflora kommt so spät mit ihren Blüten im Oktober, dass sie vielfach erfrieren. Durch Kreuzung mit Funkia lancifolia erzog ich diese dankbare Hybride, welche später als alle anderen Funkien die lila Blütenstände entwickelt. 40 cm. September—Oktober.

„ **undulata robusta var.** Aehnlich vittata, aber in allen Teilen kräftiger wachsend. 30—40 cm.

„ „ **vittata.** Wohl die hübscheste bunte Art. Blätter stark weiss gestreift, zuweilen ganz weiss. Sehr beliebte und wertvolle Topftreib- und Einfassungspflanze. 30 cm.

Gaillardia hybrida. Kokardenblume ☉ *S*

Die Gaillardien gehören zu den dankbarsten Blütenstauden des Gartens. Langgestielte edle Strahlenblumen erscheinen in ununterbrochener Fülle von Juni bis Herbst und sind abgeschnitten lange haltbar. Das Farbenspiel ist ein ausserordentlich reiches. Meist ist die dunkelbraune Mitte von orangeroten, karminroten oder weinroten Blumenblättern umgeben, deren gelbe oder weissliche Endspitzen einen scharf abgesetzten Rand bilden. Auch reingelbe Blumen sind vorhanden. 50 cm. Juni bis Herbst.

Galega bicolor Hartlandi. ☉ *S B* Die kräftig werdenden Büsche mit gefiederten wickenähnlichen Blättern bringen fast während des ganzen Sommers ununterbrochen die blattwinkelständigen Rispen reizender lila und weisser Schmetterlingsblüten. 100 cm. Juni bis August.

„ **Duchess of Bedford.** ☉ *S B* Aehnlich in Blütenfarbe, aber von gedrungenerem Wuchs wie die vorige. 80 cm. Juni—August.

„ **officinalis alba.** ☉ *S B* Mit reinweissen Blüten. 100 cm. Juli bis August.

Geranium. Storchschnabel. ☉ ☾ Hübsche Schmuckstauden von meist kräftigem Wuchs mit gelappten Blättern und leuchtenden wirkungsvollen Blumen.

„ **armenum.** Grossblumig, karminrot. 60—80 cm. Juni—Juli.

„ **Endresi.** Blüten reinrosa. 40 cm. Juli—August.

„ **grandiflorum.** Frühblühend, mit grossen dunkelblauen Blumen. 30—40 cm. Mai—Juni.

„ **nepalense.** Niedrig bleibende Sorte, ähnlich sanguineum, aber mit noch grösseren purpurnen Blüten. 20—30 cm. Juni—August.

„ **platypetalum.** In Wuchs und Blütezeit dem Wiesenstorchschnabel ähnlich, aber von leuchtend blauvioletter Farbe. 60—70 cm. Juni—Juli.

„ **pratense album.** Weissblühender Wiesenstorchschnabel. 50 bis 60 cm. Juni—Juli.

„ **pratense album plenum.** Weissgefüllt. 50—70 cm. Juni—Juli.

„ **pratense fl. pl.** Gefülltblühende Abart des Wiesenstorchschnabels mit leuchtend violettblauen Blumen. 50—70 cm. Juni—Juli.

„ **sanguineum.** Niedrig, leuchtend rot. 20—25 cm. Mai—August.

„ **sanguineum album.** Blendendweisse, fast während des ganzen Sommers blühende, niedrigbleibende Sorte. 30—40 cm. Mai bis August.

„ **sylvaticum fl. pleno.** Lilarot gefüllte Blüten. 50—60 cm. Juli.

Geum. Nelkenwurz. ☼ ☾ Hübsche erdbeerartige Blüten in leuchtenden gelben, orange und roten Tönungen.

„ **coccineum semiplenum.** Leuchtend karminrote halbgefüllte Blumen. 40—50 cm. Juni—August.

„ „ **pl. Mrs. Bradshaw.** *S.* Prächtige neue grossblumige, gefüllte, scharlachrote Varietät. 40—50 cm. Juni—August.

„ **Heldreichi magnificum. (G. A.)** Besonders üppige, grossblättrige Hybride mit ziemlich grossen halbgefüllten Blumen von leuchtender goldorange Farbe. 50 cm. Juni—Juli.

„ **Heldreichi splendens.** Etwas kräftiger wie die Stammform, mit orangescharlach farbigen Blüten. 30 cm. Mai—Juni.

„ **rivale Leonards var.** Mit hübschen kupfrigrosa, etwas nickenden Blumen. 30 cm. Juni.

„ **sibiricum.** Leuchtend dunkelorange. 20 cm. Mai—Juni.

Gillenia (Spiraea) trifoliata. ☼ ☾ Die graziös wachsende Pflanze trägt auf schlanken festen Stielen reich verzweigte Rispen zierlicher weisser Blüten. 70—80 cm. Juni—Juli.

Gypsophila paniculata. Schleierkraut. ☼ *S* Die feinen, schleierartigen Blütenstände sind zur Binderei aller Art fast unentbehrlich. 60—80 cm. Juli.

„ **paniculata flore pleno.** ☼ *S* Diese reizende Pflanze ist wohl eine der besten Stauden für den Garten. Die reich verzweigten Blütenstände bringen, gleich wie bei den einfachen, eine unendliche Fülle kleiner Blümchen, die jedoch blendend weiss und dicht gefüllt sind. Gleich wertvoll als Schmuck- und Schnittstaude, wie auch zum Trocknen. 60—80 cm. Juli—August.

Ausdauernde Sonnenblumenarten ☼ *S B*

Die ausdauernden Sonnenblumenarten gehören zu den besten Dekorationsstauden für Landschaftsgärtner. Sie bilden meist schöne, kräftige Büsche mit saftig-grüner Belaubung und goldgelben, weithin leuchtenden Blüten. Auch zur Gewinnung von langstieligen Schnittblumen, zu grossen Blumenarrangements und zur Füllung von Vasen besonders geeignet.



BILD ARENDS.

Gypsophila paniculata flore pleno

Harpalium rigidum Daniel Dewar. Bei mittelfrüher Blütezeit bringt diese Sorte schöne dunkelgelbe, wohlgeformte Blumen. 120 cm. Juli—August.

„ **rigidum Ligeri.** Grosse, edle, vielstrahlige Blumen von hellgelber Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten. 150 cm. August—September. (*Abbildung siehe Seite 24*).

„ **rigidum semiplenum (Helianthus laetiflorus).** Die spätest blühende Sorte mit halbgefüllten Blumen, die heller gelb sind. Sehr schön. 120—150 cm. September—Oktober.


Harpalium rigidum Ligeri

Helenium autumnale Gartensonne. Die leuchtend goldgelben Blüten mit ihrer samtbraunen Mitte sind hervorragend schön. 120 bis 150 cm. August—Oktober.

" **autumnale grandiflorum.** Blüten reingoldgelb mit gelber Mitte. 120—150 cm. August—Oktober.

" **autumnale Riverton Gem.** Die Farbe der Blumen ist im Aufblühen altgold mit terrakotta durchflossen, später zu einem schönen Goldlackbraun nachdunkelnd. 120—150 cm. August—September.

" **autumnale superbum rubrum.** Im Wuchs und Blütenfarbe der vorigen ähnlich, aber um etwa 14 Tage später blühend. 120 bis 150 cm. August—September.

" **Bigelowi.** Die kräftigen Büsche bringen eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte und edler Form. Wertvolle Schmuck- und Schnittstaude zu einer Zeit, wo an gelben Blumen noch grosser Mangel ist. 80 cm. Juni—Juli.

" **Bigelowi aurantiacum.** Angeblich aus Helenium Bigelowi entstanden. In Wuchs und Aussehen jedoch einem niedrigen Helenium pumilum ähnlich, dem es auch in Farbe und Blütenreichtum gleichkommt. Blüht jedoch 14 Tage früher. 60 cm. Juli—Sept.

" **grandicephalum Julisonne.** Der Hauptwert dieser Sorte liegt in dem verhältnismässig niedrigen Wuchs und der frühen Blütezeit. Die in breiten Sträussen stehenden Blumen haben schwarzbraune Mitte und goldgelbe, etwas bräunlich schattierte Strahlenblüten. 100 cm. Juli—September.

" **Hoopesi.** Grosse orangegelbe Strahlenblüten in lockeren Sträussen. 60 cm. Mai—Juni.

" **pumilum magnificum.** Während langer Wochen sind die niedrig bleibenden Pflanzen geradezu überschüttet mit edlen klargelben Blüten. Hervorragende Schnitt- und Schmuckstaude. 80 cm. Juli—September.

Helianthus giganteus. Sehr hochwachsende Art mit zahlreichen schwefelgelben Blüten mittlerer Grösse. 150—200 cm. September.

" **Maximilianus.** Sehr hochwachsende dekorative Art mit breit lanzettlich überhängenden Blättern und ganz späten endständigen mittelgrossen goldgelben Blumen. 150—200 cm. Oktober.

" **multiflorus maximus.** Die dekorativen hohen Pflanzen bringen in reicher Zahl grosse, edle Blumen von klargelber Farbe. Eine der schönsten Sonnenblumen. 150—200 cm. August—September.

" **multiflorus plenus.** Die dichtgefüllte Mitte ist von einem Kranz etwas grösserer Strahlen umgeben. 120—150 cm. August—Sept.



Primula denticulata grdfl. hybr.

Großblumige Ronsdorfer Kopfprimeln

(Bild Arends)



Helianthus multiflorus grandiplenus. Die mehr kugelig gefüllten, ganz dichten Blumen haben breite Blütenblätter von goldgelber Farbe und sind sehr wirkungsvoll. 120—150 cm. August—September.

„ **salicifolius.** Die schlanken hohen Triebe mit ihren lanzettlichen, weidenartig hängenden Blättern machen einen ganz tropischen Eindruck. Die kleinen gelben Blüten erscheinen in endständigen Sträussen. Prächtige Einzelpflanze. 150—200 cm. Oktober.

„ **tomentosus (mollis).** Weich behaarte und dadurch graugrün erscheinende Sonnenblume mit sehr edlen leuchtend goldgelben Blumen mit dunkler Mitte. 120 cm. September—Oktober.

Heliopsis, Sonnenauge. Früh- und reichblühende Sonnenblumen-Sorten von straffem, aufrechtem Wuchs und grosser Haltbarkeit.

„ **scabra E. Ladhams.** Edle einfache Blüten von klar orangegelber Färbung. 120—150 cm. Juli—September.

„ **scabra fl. pl. excelsa.** Kräftig wachsend mit sehr schönen dichtgefüllten Blüten von dunkelgelber Farbe. 150 cm. Juli—Sept.

„ **scabra fl. pl. gratissima.** Blumen sehr gross, halbgefüllt, mit 4—5 Reihen Petalen, dunkelgelb. 100 cm. Juli—September.

„ **scabra fl. pl. imbricata.** Niedriger bleibend wie die vorigen. Die grossen Blumen sind gut gefüllt, dunkelgoldgelb. 80—100 cm. Juli—September.

Helleborus hybridus. ☾ ☺ *S* Die frühe Blüte im Freien und die Treibfähigkeit im Winter machen diese Christrosen-Hybriden mit ihren teils einfarbigen weiss bis roten, teils punktierten und geaderten Blumen zu wertvollen Schmuck- und Schnittstauden. Lieben im Garten, gleich der folgenden, halbschattigen bis schattigen Standort. 40 cm. März—April.

„ **niger.** ☾ ☺ *S* Die echte Christ- oder Weihnachtsrose, deren blendendweisse Blüten bei mildem Wetter zu Weihnachten schon im Freien erscheinen. 30 cm. März—April.

Hemerocallis, Taglilie. ☺ *S* Die Taglilien bilden kräftige dauerhafte Büsche mit Schwertlilien ähnlicher, meist etwas überhängender Belaubung, aus der im Sommer die festen, schlanken Blütenstiele erscheinen. Die trichterförmigen lilienähnlichen Blumen sind von schwefelgelber bis orangefarbiger Tönung.

„ **aurantiaca.** Seltene Art mit rein dunkelorangefarbigen Blumen. 80 cm. Juli—August.

Hemerocallis citrina. Auffallende chinesische Art mit langen spitz trichterförmigen, hellzitronenfarbigen Blumen während vieler Wochen. 80 cm. Juli—August.

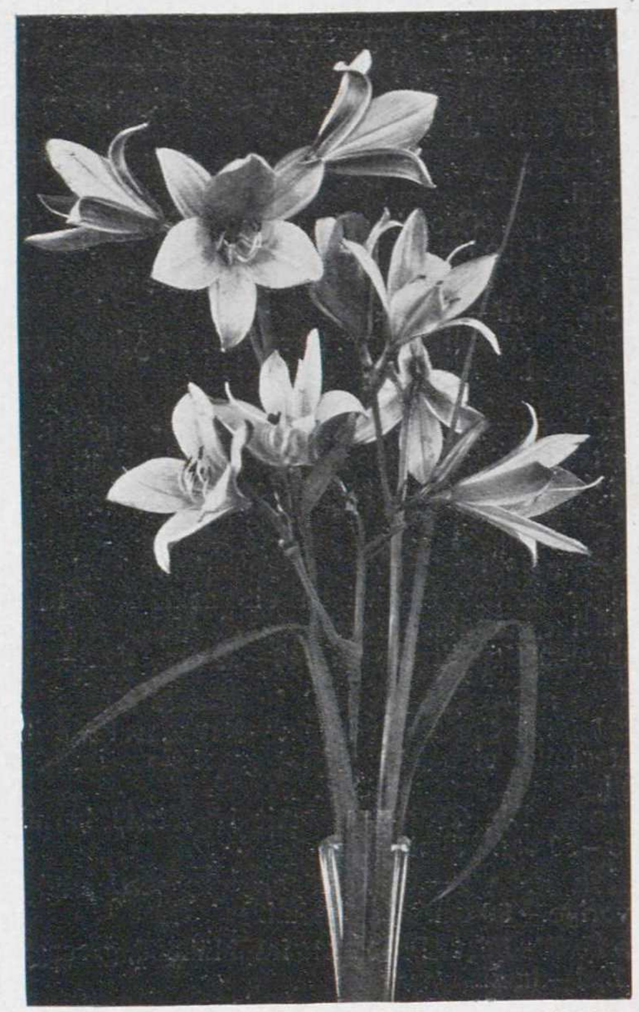


BILD ARENDS.

Hemerocallis

„ **flava.** Hellgoldgelbe wohlriechende Blumen. 70 cm. Juli.

„ **fulva.** Starkwachsend mit grossen, bräunlich orangefarbigen, flach trichterförmigen Blüten. 80—100 cm. Juli—August.

Hemerocallis hybr. Apricot. Schön orangefarbig. Frühblühend. 60 cm. Juli.

„ **hybr. Aureole.** Grosse tief trichterförmige Blumen, dunkelorangegelb. 80 cm. Juli.

„ **hybr. ochroleuca.** Mattgelbe Blüten, in Farbe ähnlich citrina. 80 cm. Juli—August.

„ **hybr. Queen of May.** Sehr grossblumig, dunkelgoldgelb, frühblühend. 80 cm. Juni—Juli.

„ **hybr. Sovereign.** Hellorangegelbe breitblättrige edle Blumen. 80 cm. Juli.

„ **Kwanso fl. pl.** Grossblumig, halbgefüllt, von warmer rotorange Färbung. 80—100 cm. Juli—August.

„ **Kwanso fl. pl. fol. var.** Weissbuntblättrige Abart der vorigen. 80—100 cm. Juli—August.

„ **Thunbergi.** Aehnlich Hem. flava, doch 4 Wochen später blühend. 80 cm. August.

Heracleum Mantegazzianum. ☺ ☾ Eine prächtige, riesige Dekorationsstaude, deren mehrfach gefiederte Blätter 1—1½ m und deren reichverzweigte Blütenstände weisser Dolden 2—3 m hoch werden. Juni—Juli.

Heuchera, Purpurglöckchen. ☺ *S* Aus dem niedrigen dichten Busch herzförmiger Blätter erscheinen die schlanken Rispen mit zahlreichen kleinen Blütenglöckchen. Zierliche Schmuckstaude, die sich auch zum Schnitt eignet. 40—50 cm. Mai—Juli.

„ **gracillima superba. (G. A.)** Besonders zierliche, ausserordentlich reichblütige Sorte mit leuchtend rosenroten Blütchen. Durch ihre Blütenfülle eine der wirkungsvollsten im Garten. 60 cm. Juni—Juli.

„ **sanguinea.** Die Stammform mit leuchtend karminroten Glöckchen. 40—50 cm. Juni—Juli.

„ **sanguinea maxima.** Kräftiger wachsend und grossblumiger als die vorige. 50 cm. Juni—Juli.

„ **hybrida Frühlicht.** Besonders frühblühend, grossglockig zartrosa. 50 cm. Mai—Juni.

„ **hybrida Pluie de feu.** Kräftige verzweigte Rispen mit leuchtend feurigroten Blüten. 50 cm. Juni.

„ **hybr. Sanglant.** Leuchtend dunkelkarminrot. 50 cm. Juni.

„ **hybr. Titania.** Starkwachsend, lange blühend mit grossen frisch lachsrosafarbigen Blütenglöckchen. 50—60 cm. Juni—Juli.

Heuchera tiarelloides. Reizender Bastard zwischen Heuchera sanguinea und Tiarella cordifolia. Schon zeitig, früher wie bei allen anderen Sorten erscheinen die hellrosa Blütenrispen aus den hellgrünen Blattrosetten. 40 cm. Mai—Juni.

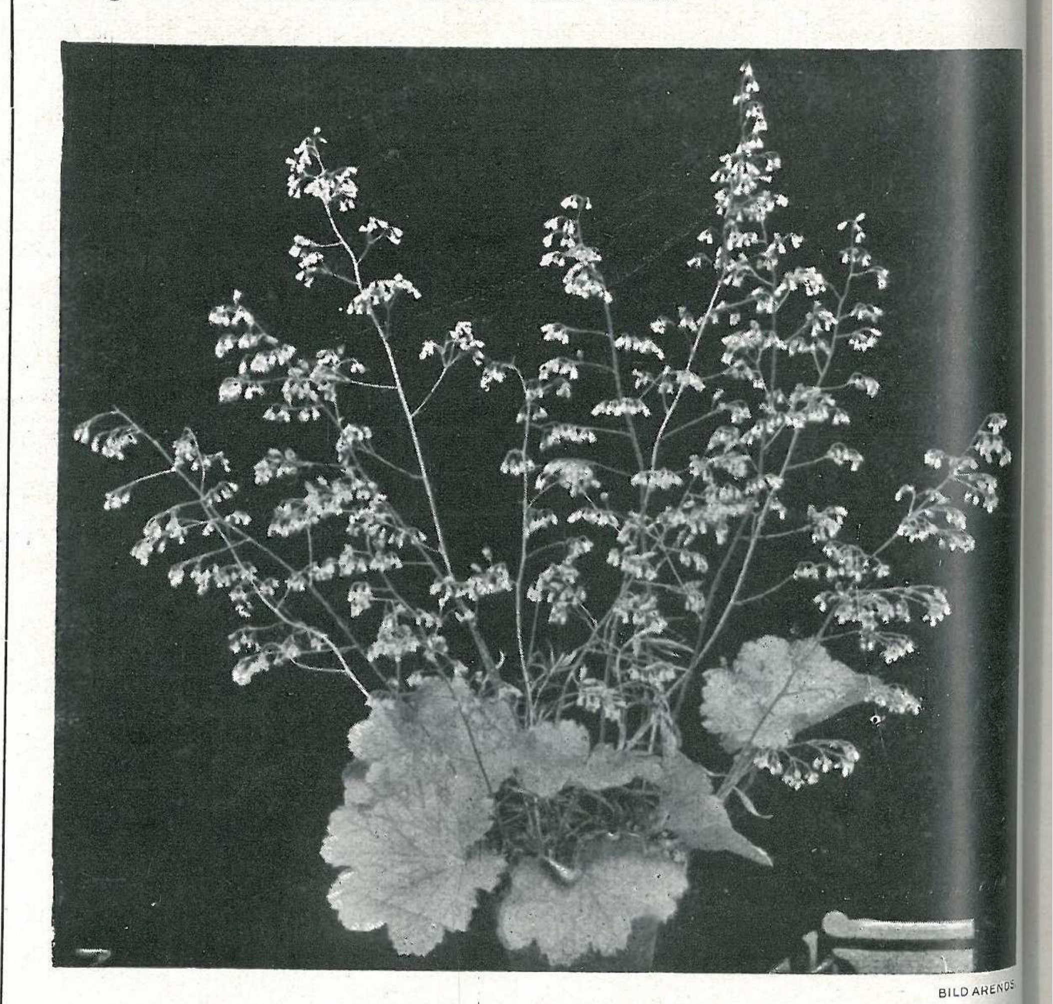


BILD ARENDS

Heuchera gracillima

Hypericum calycinum, grossblumiges Hartheu. ☺ ☾ Halbholzige niedrige frischgrüne Büsche, deren grosse goldgelbe schalenförmige Blumen durch zahllose feine Staubfäden besonders reizvoll sind. 40 cm. Juni—September.

Incarvillea grandiflora brevipes. ☺ Rosette grosser gefiederter Blätter, aus denen an schlanken Stielen die herrlichen gloxinienähnlichen leuchtend purpurrosafarbigen Blüten erscheinen. 50 cm. Mai—Juni.

„ **lutea.** Seltenheit aus China, die zwar in europäischen Gärten noch nicht geblüht hat, aber vom Sammler als eine ausserordentlich schönblühende Incarvillea von reingelber Farbe geschildert wird.

Inula glandulosa. ☺ *S* Prachtvolle Staude mit herrlichen grossen orangegelben Strahlenblüten, die in Vasen ausserordentlich haltbar sind. 40—50 cm. Juni.

„ **glandulosa laciniata.** ☺ Zungenblüten, fein geschlitzt, wodurch die Blume ein äusserst zierliches Aussehen erhält. 40—50 cm. Juni.

„ **macrocephala.** ☺ Dekorative hochwachsende Staude mit reichverzweigten Blütenständen und grossen hellgelben Strahlenblumen. 150 cm. Juli—August.

Iris germanica. Schwertlilien ☺ *S*

Man nennt die Schwertlilien nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten, denn es gibt wohl kaum eine Pflanzengattung, welche solch eine Mannigfaltigkeit in Form und Färbung zeigt, wie es hier der Fall ist. Geradezu wunderbar sind zuweilen die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Die Kultur ist eine leichte, da dieselben in jedem guten Gartenboden üppig wachsen.

Das nachfolgende Sortiment enthält die bestbewährten älteren und neueren Sorten mit schönen reinen Farben. 50—80 cm. Mai—Juni.

Beste ältere Sorten.

Darius. Oben hellgelb unten lila mit blassgelbem Rand.

Flavescens. Matt schwefelgelb.

Florentina (Gambetta). Grossblumig, perlmutterweiss, sehr frühblühend.

Gajus. Oben lichtgelb, unten gelb mit roter netzartiger Aderung.

Kharput (Asiatica). Riesenblumig, oben heller, unten dunkelviolett.

Maori King. Oben dunkelgoldgelb, unten dunkelschwarzbraun mit gelbem Rande.

Mars. Oben hellgelb, unten gelb mit rotvioletten Adern.



BILD ARENDS.

Iris germanica — Einzelpflanze

Mithras. Oben lichtgelb, unten braunrotviolett mit gelbem Saum. Edle Form.

Mrs. H. Darwin. Wachsartig weiss, untere Blumenblätter leicht lila geadert. Sehr reichblühend.

Mrs. Reuthe. Oben sehr zartlavendelblau, unten weiss mit hellila Schattierung.

Pallida dalmatica. Blumen sehr gross, zart lavendelblau.
„ **perfecta.** Dunkelrötlich-lavendelblau.
„ **Princess Beatrice.** Grossblumig, oben lavendelblau, unten ebenso mit violetter Tönung.
Plumeri. Kupfrig rötlichlila. Eigenartig schön.
Pollux. Hellblau, reichblühend.
President Lincoln. Obere Blumenblätter hellbraun, untere dunkel braunrot.

Neuere und feinste Sorten.

Alcazar. Riesenblumig. Oben violett, unten dunkelviolett, am Grunde bräunlich.
Aurea. Rein kanariengelb.
Cherubim. Grossblumig, rahmgelb mit rosa schattiert. Im Aufblühen hellrosa.
Eldorado. Rötlichlila mit goldigbrauner Schattierung.
Her Majesty. Rosalila. Grossblumig.
Iriskönig. Oben dunkelzitronengelb, unten samtig dunkelbraun mit breitem Goldrand.
Lohengrin. Starkwachsend, grossblumig, cattleyenrosa.
Macrantha. Riesenblumig, violett.
Mme. Paquette. Gleichmässig fein lilarosa.
Mary. Auf weissem Grunde zartrosalila gestrichelt und gesäumt.
Mrs. Alan Gray. Prächtiges zartes Rosa, zuweilen im Sommer ein zweites Mal blühend.
Prinzess Victoria Luise. Oben lichtschwefelgelb, unten pflaumenfarbig mit cremefarbigem Rand.
Rheinnixe. Oben reinweiss, unten tiefveilchenblau mit weissem Rand. Hochwachsend, stark verzweigt.
Tamerlan. Oben blaulila, unten violett. Grossblumig.

Neuheiten der letzten Jahre.

Eckesachs. Oben zart lavendelblau, unten hellpurpurviolett. Reichblühende Gruppensorte. 80 cm.
Flammenschwert. Oben leuchtend gelb, unten tiefdunkelbraun mit gelbem Rand. 50 cm.
Fürstin Lonyay. Oben lilaviolett, unten weinrot. Reichblühend und hochwachsend. 120 cm.
Ilsan. Oben lichtlilarosa, unten dunkelweinrot. 60 cm.
Rheintraube. Oben reinlavendelblau, unten purpurviolett. Spätblühend. 80—100 cm.
Schwanhild. Zartlilarosa, reichblühend, niedrig. 40—50 cm.

Interregna-Iris ⓢ *S*

Aus Kreuzungen von Iris pumila mit Iris germanica entstanden, halten sie in jeder Beziehung die Mitte zwischen den Eltern; der Wuchs ist ein mittelhoher, die edlen Blumen haben fast die Grösse der Iris germanica. In der Blütezeit füllen sie glücklich die Lücke zwischen den Zwerg-Iris und den frühen Iris germanica aus. 40—50 cm. Mai.

Frithjof. Oben hellavendelblau, unten samtig veilchenblau.
Gerda. Oben cremegelb, unten etwas dunkler gelb.
Ingeborg. Reinweiss mit gelbem Bart.
Ivorine. Weiss, im Grunde etwas grünlich.
Walhalla. Oben lilalavendelblau, unten samtig weinrot.

Iris pumila hybrida

Frühblühende Zwerg-Schwertlilien ⓢ

Wertvoll für Felsengärten und Einfassungen. Ende April, Anfang Mai. 10—30 cm.

Iris pumila coerulea. Die alte kleinblumige niedrigbleibende Sorte von wunderbarer lichthimmelblauer Färbung. 10 cm.
„ „ **hybr. aurea.** Rein goldgelb. 20 cm.
„ „ „ **cyanea.** Dunkelviolett. 15—20 cm.
„ „ „ **excelsa.** Rein ockergelb. 25—30 cm.
„ „ „ **formosa.** Oben veilchenblau, unten violett. 30 cm.
„ „ „ **Schneekuppe.** Reinweiss. 20 cm.

Iris Kaempferi

Japanische Pracht-Schwertlilien ⓢ *S*

Bei geradezu riesiger Blumengrösse entwickelt diese Schwertlilienart einen noch grösseren Formen- und Farbenreichtum als die Germanica-Varietäten. Zur guten Entwicklung verlangen sie einen freien, sonnigen, dabei feuchten Stand. Ich führe eine Anzahl der besten japanischen Originalsorten. 60—80 cm. Juli.

Verschiedene Iris-Arten ⓢ S

Iris Güldenstädtiana. Kräftig wachsend, feuchtigkeitsliebend, mit eigenartigen schmalblättrigen weissen Blüten. 80 cm. Juni—Juli.

„ **ochroleuca gigantea.** Kräftige hochwachsende Sorte mit grossen weissen Blumen auf starken Stielen. 80—100 cm. Juni.

„ **orientalis.** Mittelgrosse schöne Blumen von leuchtend blauer Färbung. 50—60 cm. Juni.

„ „ **Snow=Queen.** Prächtige blendendweisse Abart der vorigen, die ebenso vorzüglich zu Schnittzwecken geeignet ist. 50–60 cm. Juni.

„ **Regelio=Cyclus, Orchideen=Iris.** Aus glücklichen Kreuzungen zwischen Arten der Onocyclus-Iris mit den Regelio-Iris entstanden diese Orchideen-Iris, deren eigenartige Farbenschönheit zu schildern kaum möglich ist. Die edelgeformten Blumen haben auf einem hellen Untergrund von weisslicher, hellila, gelblicher oder bronze Tönung ein dichtes Netz dunkelvioletter bis schwarzer, zum Teil dunkelbrauner Adern, noch gehoben durch dunkle Flecke am Grunde der unteren Blütenblätter. Die Kultur bietet einige Schwierigkeiten. Die Pflanzung sollte nur im Herbst von September – November in einem durchlässigen, mit Sand vermischten Boden erfolgen. Die Wurzelstöcke müssen etwa 3 cm mit Erde bedeckt sein; die im Herbst und Winter erscheinenden Blätter vertragen zwar Kältegrade, doch ist leichter Schutz durch Tannenreisig in besonders strengen, schneelosen Wintern zweckmässig. Beim Gelbwerden der Blätter nach der Blüte sollten die Rhizome entweder herausgenommen und bis zum Herbst trocken aufbewahrt oder durch überdeckte Glasscheiben vor grosser Nässe geschützt werden. Sie wollen im Sommer ebenso wie in ihrer Heimat von heisser Sonne richtig gebacken werden, um im nächsten Jahre gut zu blühen. Die wunderbare Schönheit der im Mai auf 30—50 cm hohen Stielen erscheinenden Blumen wird jeden Liebhaber für die kleine Mühe der Pflege reichlich belohnen. Ich kultiviere einige der besten und bewährtesten Sorten.

„ **sanguinea.** Wundervoll gefärbte, samtig purpurne, mittelgrosse Blumen auf schlanken, festen Stielen. 60 cm. Juni.

„ **sibirica.** Hübsche, hellblaue, mittelgrosse Blumen auf schlanken Stielen. 80 cm. Juni.

„ „ **alba.** Mit weissen Blumen. 80 cm. Juni.

„ „ **nana.** Niedrig bleibende Varietät. 50 cm. Juni.

Iris versicolor. Mit dunkelblau bis dunkelvioletten, schön gezeichneten Blumen. 50 cm. Juni.

„ „ **purpurea.** Purpurlila Blüten. 50 cm. Juni.

„ **Wilsoni.** In Wuchs der sibirischen Schwertlilie ähnlich. Blüten hellgelb. 70—80 cm. Juni.

Leucanthemum maximum

Grossblumige weisse Margareten ⓢ S

Ohne die schönen weissen Blumen der grossblumigen Margareten ist ein sonniger Staudengarten im Sommer kaum denkbar. Die bei den neueren Sorten ausserordentlich grossen, blendend weissen Blumen schmücken nicht nur die kräftig wachsenden Büsche während langer Wochen mit ihrer Ueberfülle, sondern sind auch haltbare, prächtige Schnittblumen. Zum guten Gedeihen und reichen Flor verlangen sie volle Sonne und kräftigen, nicht zu leichten Boden. 60—100 cm. Juni-August.

Leucanthemum hybridum praecox. Frühlingsmargarete. Von allen Sorten die früheste und noch vor der wilden Wucherblume blühend, diese jedoch an Grösse und edler Form übertreffend. 60—70 cm. Ende Mai—Juli.

„ **hybr. Edelstein.** Die dichtgefüllten reinweissen Blüten ähneln einem gefüllten Pyrethrum und sind gleich diesen wertvoll zum Schnitt. Ausserordentlich reichblühend. 40—50 cm. Mai—Juni.

„ „ **secundum Breslau.** In ihrer Blütezeit hält diese Sorte die Mitte zwischen den frühblühenden und den echten maximum-Varietäten und ist deshalb für den Schnitt sehr wertvoll. Die edlen Blüten haben mehrere Reihen blendendweisser Strahlen. 70 cm. Juni.

„ **max. Etoile d'Anvers.** Riesenblumige langstielige Prachtsorte, deren Blumen besonders fest und widerstandsfähig sind. 80—100 cm. Juli—August.

„ „ **Etoile de Nivelles.** Neben der vorstehenden eine der riesenblumigsten und edelsten von allen. Früher wie die vorhergehende. 80—100 cm. Juli—August.

„ „ **fimbriatum.** Die Blütenblätter der edelgeformten Blumen sind an der Spitze mehrfach geschlitzt. 80 cm. Juli—August.

„ „ **Lockenkopf.** Blendend weisse, sehr grosse Blumen mit 3 bis 4 Reihen tief geschlitzter Randblüten erinnern besonders im Aufblühen an eine Straussfederaster. 80 cm. Juli—August.

„ „ **semiplenum.** Etwas später als die anderen Sorten, mit 2 bis 3 Reihen grosser Blumenblätter. 80 cm. Juli—August.

Leucanthemum uliginosum (Pyrethrum). Oktobermargarete. Im Spätherbst blühend, also zu einer Zeit, wo die Blumen schon knapp werden. Die Blüten erscheinen in grosser Menge und sind reinweiss. 120—150 cm. Oktober.

„ „ **stellatum.** Aus Amerika stammende Sorte, deren Blüten grösser und feiner gestrahlt sind als bei der Stammart. Namentlich wertvoll zum Schnitt. 120—150 cm. Oktober.



BILD ARENDS.

Strauss von Leucanthemum

Liatris. Prachtscharte. ㊣ *B* Die schönen kerzenartigen Blütenähren, dicht besetzt mit den meist purpurfarbigen Blumenköpfen, machen die Prachtscharten zu Schmuckstauden allerersten Ranges.

„ **callilepis.** Straff aufrechte, leuchtend purpurrosa Blütenkerzen. 60—80 cm. Juli—August.

Liatris graminifolia dubia. Starkwachsend, lange purpurne Aehren. 100—150 cm. August—September.

Ligularia stenocephala. ㊣ Schöne Einzelpflanze für feuchte Stellen. Die grossen, herzförmigen Blätter ähneln denen von Petasites japonica gigantea. Lange Aehren gelber Strahlenblüten. 100 cm. Juli—August.

„ **stenocephala globosa.** ㊣ Die Einzelblüten sind dreimal so gross wie bei der Stammform und stehen dicht beieinander in einem kurzen pyramidenförmigen Blütenstand, anstatt in längerer Aehre wie bei der Stammart. 100 cm. Juli—August.

Lupinus polyphyllus. Ausdauernde Lupine. ㊣ Die Lupinen bilden kräftige Büsche mit frischgrüner gefingerter Belaubung und wirkungsvollen langen Blütenähren in verschiedenen Farben. Wertvolle Schmuckstauden. 80—100 cm. Juni—Juli.

„ **polyphyllus.** Die Stammart in blauen Farbentönen.

„ „ **albus.** Reinweisse Varietät.

„ „ **Moerheimi.** Blüten reinrosa mit weissen Flügeln. Gedrungen wachsend.

„ „ **roseus.** Rosafarbige Blütentrauben.

Lychnis. Lichtnelke.

„ **Arkwrighti.** ㊣ Englische Hybriden von Lychnis Haageana, die auf straffen Stielen Sträusse grosser, weithin leuchtender Blumen tragen. Die Blütenfarbe variiert von Lachsrosa durch alle Tönungen von Rosa und Rot bis zum glühendsten Scharlach und Dunkelkarmin. 40 cm. Juni—Juli.

„ **chalcedonica. Brennende Liebe.** ㊣ Dichte Köpfe leuchtend scharlachroter Blumen. 80—100 cm. Juni—Juli.

„ „ **rubra plena.** ㊣ Mit dichtgefüllten scharlachroten Blüten. 80—100 cm. Juni—Juli.

„ **dioica rubra plena.** ㊣ ☾ Eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen mittelgrossen, rot gefüllten Blumen. 60 cm. Juni—August.

„ **viscaria alba grandiflora.** ㊣ Grossblumige einfache weisse Pechnelke. 40 cm. Mai—Juni.

„ „ **splendens plena.** ㊣ *S* Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blumen. Infolge der weithin leuchtenden Farbe besonders wertvolle Schmuckstaude, die sich auch als Einfassung für höhere Gruppen eignet. Haltbare Schnittblume. 30—40 cm. Mai—Juni.

Lysimachia clethroides. ☉ ☾ Die weissen, endständigen Blütentrauben haben viele Aehnlichkeit mit denen einer Clethra. 60—80 cm. Juli—August.

„ **longistachys.** ☉ ☾ Die schmal beblätterten Stiele endigen in eine dichte, überhängende Traube kleiner weisser Blütchen. 50 cm. Juli.

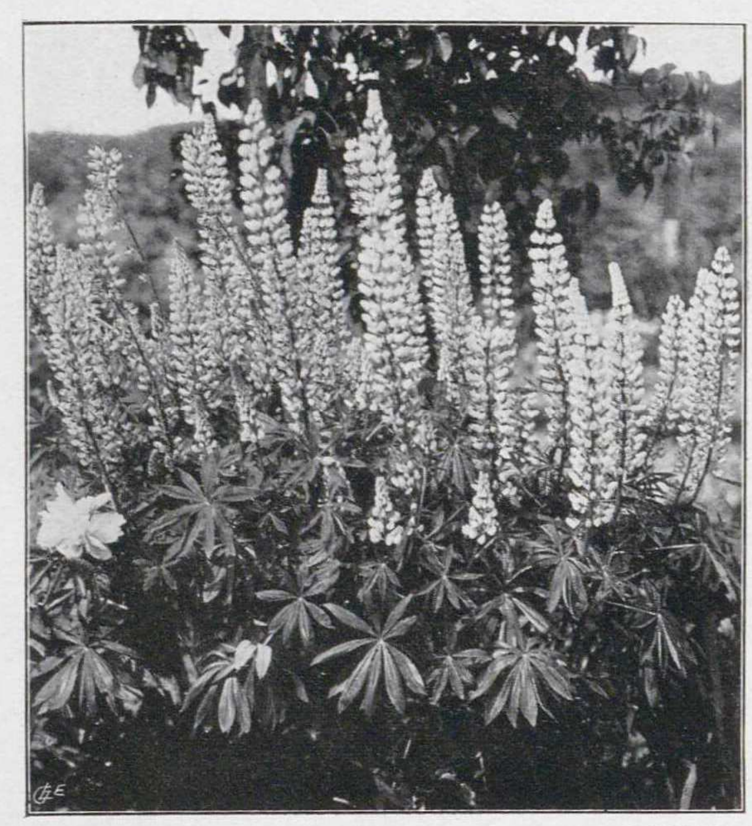


BILD ARENDS.

Lupinus polyphyllus

Lythrum Salicaria roseum superbum. Blutweiderich. ☉ ☾ Schon der Weiderich der nassen Wiesengräben ist eine schöne Pflanze. Diese Sorte hat leuchtend lachsrosafarbige dichte Aehren, die von weit grösserer Wirkung sind. Prächtige Uferstaude, jedoch auch für Rabatten geeignet. 80—100 cm. Juli—September.

Lythrum virgatum Rose Queen. ☉ ☾ Von zierlicherem Wuchs mit schlankeren, lockeren Blütentrauben, jedoch gleicher Höhe wie die vorige. Lachsrosa. 80—100 cm. Juli—September.

Malven (Stockrosen) siehe **Althaea.**

Megasea (Bergenia). Grossblättriger Steinbrech. ☉ ☾ Zwischen den lederartig immergrünen grossen Blättern erscheinen im zeitigen Frühling die kräftigen, verzweigten Blütenstiele. Ausserordentlich harte Staude, auch noch für halbschattige Lage.

„ **cordifolia purpurea.** Grossblättrig mit purpurrosa Blüten. 30 cm. April—Mai.

„ **hybrida.** Sehr schöne Hybriden in hell- bis dunkelrosa Tönen. 30 cm. April—Mai.

„ **pacifica.** Zwergsorte, deren kleine Blätter im Winter sich leuchtend braunrot färben. Blüten rosa. 20 cm. April—Mai.

„ **Schmidti.** Längliche eiförmige Blätter und rosa Blütenrispen. 30 cm. April—Mai.

Mimulus luteus×cupreus. (G. A.) Hybride zwischen dem winterharten Mimulus luteus und Mimulus cupreus. Die ziemlich grossen, leuchtend kupfrig orangefarbigen Blumen erscheinen an geeignetem feuchten Standort fast ununterbrochen während des ganzen Sommers. Leichter Winterschutz in rauhen Lagen. 30—40 cm. Mai—August.

Monarda. Monarde, Etagenblume. ☉ *S B* Die kräftigen verzweigten Büsche tragen an den Zweigenden die quirlständigen Lippenblüten in mehreren Etagen übereinander. 70—100 cm. Juli—August.

„ **didyma Cambridge Scarlet.** Glühend scharlachrote Lippenblüten.

„ **didyma Kelmiana.** Leuchtend violettrote Blütenquirle.

„ „ **rosea.** Mit dunkelrosafarbigen Blüten.

„ „ **salmonea. (G. A.)** Von prächtiger zart lachsrosa Färbung.

„ „ **violacea superba.** Leuchtend purpurviolett.

Myosotis palustris Perle von Ronnenberg. ☉ ☾ *S* Mit ihren grossen dunkel himmelblauen Blüten, ihrem kräftigen, strafferen Wuchs ist dieses neue Vergissmeinnicht eine bedeutende Verbesserung der Sorten „Nixenauge“ und „Stabiana“. 20—25 cm. Mai—September.

Oenothera Fraseri. ⓢ Nachtkerze mit braungrüner Belaubung und goldgelben Blütensträussen. 60 cm. Juli.

" **fruticosa major.** ⓢ Besonders grosse Sträusse goldgelber Blumen. 60—80 cm. Juli.

" **glabra.** ⓢ Die leuchtend goldgelben Blüten heben sich scharf von der leuchtend rotbraunen Belaubung ab. 60 cm. Juni—Juli.

" **speciosa.** ⓢ Die süss duftenden grossen Blumen sind blendend weiss, im Verblühen zartrosa und erscheinen fast den ganzen Sommer. 40—50 cm. Juli—September.

Oreocome Candollei. ⓢ Reizende Umbellifere, deren feinzerschlitzte zierliche Belaubung an manche tropischen Farne erinnert. 80 bis 120 cm. Juli.

Orobus lathyroides. ⓢ ☾ Die Pflanzen bringen blattwinkelständige Blütentrauben von dunkelblauer Färbung. 50 cm. Juni—Juli.

" **vernus. Frühlingswaldwicke.** Mit leuchtend karminroten wickenartigen Blüten im zeitigsten Frühjahr. 30—40 cm. April—Mai.

Zur gefl. Beachtung!

Die nachfolgend aufgeführten **Paeonien** *gedeihen in jedem guten Gartenboden, blühen jedoch reich nur in freier sonniger Lage. Sie dürfen nicht zu tief gepflanzt werden, sondern so, dass die Krone nur einige Zentimeter mit Erde bedeckt ist. Der Blütenflor ist im ersten und zweiten Jahre nach der Pflanzung noch nicht sehr reich, wird jedoch mit jedem Jahre schöner, wenn die Pflanzen nicht gestört und durch Einbringen von Dünger und Dunggüsse reichlich ernährt werden. — Die beste Zeit zur Pflanzung ist September-Oktober, doch kann sie auch noch im zeitigsten Frühjahr erfolgen.*

Paeonia chinensis fl. pl.

Gefüllte chinesische Pfingstrose ⓢ ☾ *S*

Der grosse Wert der Paeonien sowohl als Dekorations- wie als Schnittstauden ist allerseits anerkannt. Als Einzelpflanzen auf Rasen oder Vorpflanzen bei Gehölzgruppen, Teichrändern, Wasserfällen usw. gibt es kaum etwas Wirkungsvolleres als die verschiedenen Pfingstrosen. Zur Ausschmückung grosser Vasen liefern die langstieligen Paeonienblumen in den prächtigen Farbenschattierungen ein reiches Material während des Monats Juni. Aus meinem reichhaltigen Sortiment biete ich folgende Zusammenstellungen an. 70—100 cm. Juni.



BILD ARENDS.

Paeonia chinensis

Auslese feinster Sorten

Alba triumphans. Schale weiss mit lila Schein. Mitte weiss mit zartrosa.

Assmannshausen. Nelkenform, reinweiss, gedrungen wachsend, spätblühend.

Biebrich. Nelkenform, zartfleischfarbig, spätblühend.

Mad. Boulanger. Gross, dichtgefüllt, zartrosa, etwas lila Schein, mit silbrigen Lichtern.

Mad. Jules Elie. Edle dichte Blumen von feiner zartrosa Farbe.

Rauenthal. Rosenform, zart weichlila mit silbernem Schein.

Strassburg. Riesenblumen von leuchtend silbrigrosa Farbe.

Auswahl feiner Sorten.

Duchesse de Nemours. Schale reinweiss, Füllung lichtschwefelgelb mit grünlichem Schein.

Duchess of Teck. Die grossen flachen Blumen sind rahmweiss, spät.

Festiva maxima. Grosse Rosenform. Reinweiss mit elfenbeinfarbigem Untergrund, Mitte karmin gerändert.

Madame Charles Lévêque. Blumen vom schönsten Rosenbau, zart fleischfarbigrosa. Eine der feinsten.

Marie Deroux. Lockere Schalenform. Schale lilarosa, Füllung lilarosa, zart federig untermischt.

Marie Lemoine. Grosse Nelkenform, rahmweiss, spätblühend.

Prinzess Charlotte. Grosse edle Blume von ganz zarter rosa Farbe. Eine der spätesten von allen.

Reine des Roses. Schale zartrosalila. Füllung creme mit lachs.

Triomphe de l'Exposition de Lille. Grossblumige Nelkenform. Silbrigrosa mit zuweilen durchscheinenden goldenen Staubfäden.

Victoire de l'Alma. Gross, magentarot mit purpurner Tönung und silbrigem Schein.

Auswahl bester älterer Sorten.

Buyckii. Dichtgefüllte Nelkenform. Die ganze Blüte sehr zartrosa, Mitte zuweilen lachsfarben scheinend.

Dr. Bretonneau. Breitpetalig zentifolienrosa, Mitte gelblich.

Fulgida. Locker gefüllt, leuchtend purpurrot.

Lucie Malard. Leuchtend violettpurpur, spätblühend.

Madame de Verneville. Cremeweiss.

Marie Jacquin. Hellfleischfarben, innen creme.

Monsieur Barral. Dichte Nelkenform. Hell-lilarosa, spät.

Philomele. Zartlilarosa, Mitte gelblich.

Prinzess de Galitzin. Schalenform. Hellrosa mit gelber Mitte.

Purpurea superba. Lebhaft dunkelpurpur.

Reine des fleurs. Schale lilarosa, Mitte lachsrosa.

Rubra triumphans. Leuchtend dunkelpurpur.

Victor Paquet. Gleichmässig helles Rosa.

Ville de Nancy. Dunkelweinrot.

Ville de Poissy. Lockere Form, zart lilarosa, Mitte gelblich durchsetzt.

Einfach blühende Paeonien.

Prachtvolle edle Blumen, deren Schönheit durch die goldgelben Staubbeutel gehoben wird.

Paeonia albiflora Celestial. Leuchtend purpurrosa.
„ **albiflora Mina.** Hellrosa, mittelgross.
„ „ **Rockrose.** Reinrosa, breite gelbe Staubfäden.
„ „ **Schwindt.** Schön rosa mit hellerem Rand.
„ „ **Whitleyi major.** Sehr grosse edle Blüten. Silberweiss.
„ **Wittmanniana hybr. (G. A.)** Frühblühend, hellgelb, zuweilen mit rosa Schattierung.

Frühblühende Paeonien.

Paeonia officinalis alba plena. Reinweiss.
„ **officinalis mutabilis plena.** Im Aufblühen hellrosa, später weiss.
„ „ **La Négresse.** Schön dunkelpurpur, mittelfrüh.
„ „ **lucida.** Einfach kirschpurpurn mit goldgelben Staubfäden.
„ „ **Nemesis.** Leuchtend dunkel zinnoberkarmin, Füllung feingeschlitzt.
„ „ **purpurea plena.** Die dunkelpurpurn frühblühende Art der Bauerngärten.
„ „ **rosea plena.** Im Aufblühen frischrosa, später hellrosa.

Papaver orientale

Türkischer Mohn oder Riesenmohn ☺ *S B*

Der riesenblumige ausdauernde Mohn gehört mit seinen edlen, weithin leuchtenden Blumen zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen, die wir besitzen. Knospig geschnittene Blumen sind auch in der Vase lange haltbar. — Zum guten Gedeihen verlangen die Pflanzen kräftigen, nahrhaften Gartenboden und sonnigen Standort. Nach der Blüte sollten alte Stiele und absterbende Blätter abgeschnitten werden, damit der neue Austrieb im Herbst sich wieder gut entwickelt. 80—100 cm. Juni-Juli.

Bracteatum. Dunkelblutrot mit schwarzen Flecken.

Goliath. Auf dicken, fast holzartigen, bis $1^1/_2$ m hohen Stielen riesige Blüten von leuchtend scharlachroter Farbe.

Grossfürst. Dunkelzinnoberrot.

Mrs. Perry. Prächtig lachsrosa, einen Ton dunkler als „Prinzess Victoria Luise".

Orangekönig. Leuchtend orangescharlach.

Perry's White. Seidenartig weiss mit dunklen Flecken.

Prinzess Victoria Luise. Wundervoll rein lachsrosa. Sehr haltbar.

Rembrandt. Leuchtend scharlachorange mit lachs Schein.

Royal Scarlet. Bewährte alte scharlachrote Sorte.

Württembergia. Tiefdunkelblutrot.

Papaver nudicaule. Sibirischer Mohn ☺ *S B* Auf drahtartig festen Stielen mittelgrosse langdauernde Blumen, die geschnitten sehr lange haltbar sind. Infolge des anhaltenden Flors auch wertvoll für Rabatten. 30—40 cm. April bis Herbst. Die Hauptsorten sind:

album, reinweiss
luteum, reingelb
miniatum, leuchtend orangerot.

Sunbeam. Besonders starkwachsende straffstielige Varietäten von 50—60 cm Höhe, in weiss, gelb und rot.

Pentstemon barbatus hybridus. (Chelone barbata hybr.). ☺ *S B* Schlanke Rispen schöner Lippenblüten in vielen Tönungen von rosa bis scharlach, purpur und violett. 30—60 cm. Juni—August.

Petasites japonica gigantea. ☺ ☾ Wirkungsvolle Blattpflanze für feuchte Stellen; die Blätter erreichen einen Durchmesser von 50 cm bei einer Höhe der Pflanze von 1 m.



BILD ARENDS.

Papaver orientale

Phlox Arendsi (G. A.)

Frühsommerphlox Ⓢ *S*

Aus einer Kreuzung von frühblühenden Phloxen (canadensis und ähnlichen) mit besten decussata-Sorten entstanden diese schönen Hybriden. Mit ihrem Flor füllen sie in glücklicher Weise die Lücke zwischen den frühblühenden und den decussata-Sorten aus. Die Blütezeit ist eine langdauernde und währt bei rechtzeitigem Abschneiden der ersten verblühten Dolden bis zum Herbst. Die abgeschnittenen Blumen sind lange haltbar. 40—60 cm. Ende Mai bis Spätsommer.

Amanda. Niedrig, lila. Gut für Beete.
Charlotte. Weiss mit lila Schein und dunklem Auge.
Hanna. Purpurrosa.
Hilda. Weiss mit rosa Auge.
Käthe. Hellpurpurrosa.
Luise. Hellila mit lilakarmin Auge.
Sophie. Grossblumig, reinweiss.

Phlox decussata

Flammenblume Ⓢ *S*

Unter den schön blühenden Stauden sind wohl wenige in solchem Masse wie die Phlox geeignet, im Spätsommer bis Herbst zur Verschönerung und Belebung des Gartens beizutragen. In ganzen Gruppen oder Beeten vereinigt oder als Vorpflanzung, sowohl in reinen Farben als auch in gemischten Sorten, sind sie stets von grosser Wirkung. Wertvoll zum Blumenschnitt. 50—100 cm. August—Oktober.

Beste niedrig bleibende Sorten

Braga. Kräftig lilarosa mit hellerem Mittelspiegel.
Deutschland (G. A.). Leuchtend dunkelkarmin mit dunkelrosa Auge. Mittelspät.
Flora Hornung. Milchweiss mit grossem karminroten Auge, prächtig.
Frühlicht. Lichtrosa mit grossen Dolden. Sehr frühblühend, mit zweitem Flor im September.
Garteninspektor Krauss. Reines schönes Lila.
Katinka Beeli. Karmoisin mit blutrotem Auge.
Klara Benz. Leuchtend karminrosa, Auge lila.
Mia Ruys. Reichverzweigte Dolden grosser, edler, blendendweisser Blüten. Gesund wachsend und widerstandsfähig.

Beste ältere Sorten

Asien. Lilarosa mit leuchtendkarmin Auge Mittelhoch, reichverzweigt.
Baron von Dedem. Leuchtend scharlachblutrot.
Elisabeth Campbell. Riesige Dolden, deren Blüten hellachsfarbig mit rosa Mitte sind.
Europa. Weiss mit karminrotem Auge.
Flambeau. Orangerot, mit dunkler Mitte.
Frau Anton Buchner. Kräftig wachsend, grossdoldig und grossblumig, prachtvoll blendend weiss.
Fräulein von Lassberg. Blendend weiss.
F. L. Stüben. Leuchtend karminpurpur, grossdoldig, hochwachsend.
Gefion. Mittelhoch mit grossen Dolden. Von besonders zarter, weich lachsrosa Färbung.
Le Mahdi. Tief dunkelviolett, bei trübem Wetter fast veilchenblau, sehr schön.
Lofna. Zartrosalila mit weissem Mittelspiegel.
Loki. Rein lachsrosa mit dunkelkarmin Mittelring. Sehr grosse Dolden. Mittelhoch, spät blühend.
Meteor. Leuchtend karminrosa, Mitte etwas heller.
Rheinländer. Lachsrosa mit lichtem Mittelspiegel und karminkirschrotem Auge. Eine der frühesten.
Sommerkleid. Riesendoldig, weiss mit dunkelrotem Auge.
Thor. Leuchtend lachsrosa mit blutroter Mitte. Grosse breite Dolden.
Wala. Blendend schneeweisse Blumen in grossen Dolden. Mittelhoch.
Wanadis. Weich lavendelblau mit karminviolettem Auge, an Phlox canadensis erinnernd.
Widar. Violettblau mit reinweisser Mitte in schönen grossen Dolden.
Wiking. Hochgebaute dichte Dolden von lachsrosa Farbe. Eine der spätblühendsten Sorten.
William Ramsey. Leuchtend dunkelpurpur.

Feinste neuere Sorten und Neuheiten der letzten Jahre.

Alpenglühen. Scharlachrot mit blutrotem Auge und schwarzen Stielen. Spätblühend.
Dr. Königshöfer. Leuchtend orangescharlach mit dunklerem Auge.
Dr. Vogel. Dunkellila mit dunklerem Auge.

Fellbacher Porzellan. Zartlila mit etwas hellerer Mitte. (Porzellanfarbig.) Halbhoch.

Feuerbrand (G. A.). Grosse Sträusse grosser Blüten von leuchtend orangescharlach Farbe mit etwas dunklerer Mitte. Unempfindlich gegen Regen und grellen Sonnenschein.

Imperator (G. A.). Die Wirkung der leuchtend dunkelkarminroten, tiefgeaugten Blumen wird noch verstärkt durch die schwarzen Stiele und das dunkle Laub der Pflanzen. Die widerstandsfähigen Blumen sind von langer Dauer.

Mrs. Rutgers. Lilarosa mit etwas dunklerem Auge. Sehr grosse Dolden.

Nordlicht. Die edlen grossen Blüten sind karminrosa mit grossem dunkelkarminrotem Auge.

Saladin. Grossblumig, leuchtend orangescharlach.

Septemberglut (G. A.). Kräftig und hochwachsend, mit grossen Sträussen leuchtend lachskarminroter Blumen. Spätblühend.

Sieger (G. A.). Leuchtend dunkelkarminrot; die späteste aller leuchtenden dunklen Sorten.

Württembergia. Leuchtend karminrosa mit etwas hellerer Mitte. Eine besonders wirkungsvoll frühblühende Sorte von straffem Wuchs mit sehr grossen Dolden und Blumen. Hervorragend wertvoll.

Verschiedene Phloxarten.

Phlox canadensis (divaricata). ☉ *S.* Mit schönen, zarten, hellhimmelblauen Blütendolden auf festen Stielen. Auch zum Schnitt sehr geeignet. Bei langsamem Treiben im Kalthause liefert er prächtige Topfpflanzen. 20 cm. April—Mai.

„ **canadensis Schneeteppich.** Blendend weissblühende Abart der vorhergehenden. 20 cm. April—Mai.

„ **Laphami Perry's var.** Von kräftigerem Wuchs als Phlox canadensis; mit etwas grösseren Blumen von dunklerer lila Farbe. 30 cm. April—Mai.

„ **Laphami typica.** Niedriger bleibend wie die vorhergehende mit großen Sträußen dunklerer, fast violetter Blumen. 20 cm. April—Mai.

„ **glaberrima hybrida (G. A.).** Kräftig wachsende Hybride, deren reichverzweigte Rispen eine Fülle von leuchtend purpurrosafarbigen Blüten bringen. 80—100 cm. Juli—August.

Phlox maculata hybr. Alpha (G. A.). Die mittelhohen Pflanzen bringen langgestreckte aufrechte Rispen, deren Blumen von leuchtend rosa Farbe mit etwas dunklerem Auge sind. 100 cm Juli—August.

„ **maculata hybr. Rosalinde (G. A.).** Die gleichfalls langgestreckten Rispen sind von leuchtender, karminrosa Farbe mit dunklerem Auge. 100 cm Juli—August.

„ **maculata hybr. Schneelawine (G. A.).** Langgestreckte, dichte, blendendweisse Blütenrispen. 100 cm Juli—August.

„ **suffruticosa Indian Chief.** Frühblühend, karminpurpurn. 60–80 cm. Juli—August.

„ **suffruticosa Snowdon.** Mit schönen wohlgeformten, blendend weissen Blumen in grossen Dolden, die sich abgeschnitten vorzüglich halten. Remontiert bis zum Frost. 60 cm. Juli—September.

Physalis Francheti. Judenkirsche oder Lampionpflanze. ☉ *S.* Die lampionartigen, blattwinkelständigen Früchte färben sich im September leuchtend scharlachrot und sind abgeschnitten monatelang haltbar. Wuchert stark durch unterirdische Ausläufer. 60–80 cm.

Physostegia virginiana. ☉ *S B* Die hoch werdenden Stengel sind mit gegenständigen sägezähnigen Blättern besetzt und tragen dichte Aehren von schönen rosa Lippenblütchen. 150 cm. Juli—August.

Pimpinella Saxifraga rosea. ☉ ☾ Reich verzweigtes Doldengewächs mit hübschen hellrosafarbigen Blütendolden. 80 cm. Juni—Juli.

Podophyllum Emodi. ☾ ◍ Starkwachsende Pflanze für den Halbschatten. Große schildförmige Blätter und einzeln stehende weiss bis zartrosa Blumen im Juni, denen im Herbst grosse eiförmige, scharlachrote Früchte folgen. 60 cm. Juni.

„ **Emodi majus.** ☾ ◍ Noch stärker wachsend wie die vorige, mit in der Jugend rötlich marmorierten Blättern. 60—80 cm. Mai—Juni.

„ **peltatum.** ☾ ◍ Interessante Pflanze mit fussförmigen, gelappten Blättern und hängenden weissen Blüten im Mai—Juni, denen später die taubeneigrossen goldgelben Früchte folgen. Liebt Halbschatten. 40 cm. Mai—Juni.

Polemonium coeruleum Primadonna. Jakobsleiter. ☉ Aus frischgrünem Busch gefiederter Blätter erheben sich straffe Stiele mit zart himmelblauen Blütenglocken. 80 cm. Juni.

„ **Richardsoni.** ☉ Wohl die schönste von allen Polemoniumarten, bleibt niedrig, blüht schon im April prachtvoll himmelblau, ein zweites Mal im Juli. 30—40 cm.

„ **Richardsoni album.** ☉ Blendend weisse ausserordentlich dankbare Abart der vorigen, die fast den ganzen Sommer blüht. 30—40 cm.



Bild Arends

Strauß von Phlox decussata



Polygonatum multiflorum. ☾ ☼ Salomons Siegel, auch wilde Maiblume genannt. Schöne heimische Halbschattenpflanze, mit schlank übergebogenen Trieben und zweizeilig angeordneten spitzeiförmigen Blättern. Aus den Blattwinkeln erscheinen die hängenden grünlich-weissen Blüten. 50—60 cm. Mai—Juni.

Polygonum alpinum. ☼ Die Büsche sind dicht belaubt mit lanzettlichen Blättern und bringen prächtige reichverzweigte blendendweisse Blütenrispen. 60 cm. Juni.

„ **amplexicaule. Roter Kerzenknöterich.** ☼ Die kräftigen Büsche tragen vom Juli bis zum Frost glühend rote, aufrechte Blütenähren. 100—150 cm, Juli—Oktober.

„ **amplexicaule purpureum.** ☼ Tiefkarminrote Abart der vorigen. 100—120 cm. Juli—Oktober.

„ **polystachyum. Herbstflieder.** ☼ Vom Himalaya stammende dekorative Pflanze mit im Spätherbst erscheinenden reich verzweigten, schön duftenden Blütenrispen von rosaweisser Farbe. 120—150 cm. September—Oktober.

„ **sachalinense.** ☼ Riesenknöterich von der Insel Sachalin, prächtige Einzelpflanze, die jedoch sehr stark wuchert, deshalb mit Vorsicht zu verwenden ist. Bis 2 m hoch.

„ **Sieboldi.** ☼ Starkwüchsige Dekorationsstaude von elegantem Wuchs und dekorativer Belaubung. Die blattwinkelständigen Blütenrispen sind weiss und erscheinen im Herbst. Aehnlich wuchernd wie die vorhergehende Art. 150 cm. September.

„ „ **nanum.** ☼ Nur halb so hoch wie die Stammform. 60 bis 70 cm. September.

Potentilla hybrida fl. pl. Gefüllt blühendes Fingerkraut. ☼ Die gefüllt blühenden Hybriden des Gartenfingerkrauts variieren in der Färbung von gelb, orange bis zum dunkelsten Rot und bilden eine Zierde jedes Gartens. 40 cm. Juni—Juli.

„ **atrosanguinea.** ☼ Mit dunkelblutroten einfachen Erdbeerblüten. 40 cm. Juni—Juli.

Poterium obtusatum. ☼ ☾ Aus dichten Büschen gefiederter hellgrüner Belaubung schlanke Stiele mit überhängenden, Lampenputzer ähnlichen rosafarbigen Blütenähren. Eigenartig schön. 60—70 cm. Juni—Juli.

Primula. Primeln. ☼ ☾

Die Primeln gehören, abgesehen von einigen sommerblühenden Arten, zu den dankbarsten und schönsten Frühlingsblühern unserer Gärten. Ohne sie ist ein Staudengarten im Frühjahr gar nicht denkbar. Aus rosettenartig angeordneten, mehr oder weniger grossen Blattbüschen erheben sich Blütenstiele mit Köpfen, Dolden oder Etagen schön gefärbter Blumen. Fast alle lieben halbschattigen feuchten Stand und nicht zu leichten Boden, doch gedeihen sie in sehr feuchter Lage auch in voller Sonne.

Primula acaulis. Niedrige Gartenprimeln. Reizende reich- und frühblühende Primeln in prächtigem Farbenspiel. 10 cm. März—April.

„ **acaulis coerulea.** Schön reinblaue Sorte von hellem Porzellanblau bis zum dunkelsten Enzianblau. Verlangt etwas Winterschutz. 10 cm. März—April.

„ **Auricula. Gartenaurikeln.** Altbeliebte Gartenpflanze, deren duftende Blüten im reichsten Farbenspiel in hübschen Dolden stehen. 10—15 cm. April—Mai.

„ **Beesiana.** Chinesische Etagenprimel mit leuchtend lilapurpurnen Blüten. 30 cm. Mai—Juni.

„ **Bullesiana.** Wunderbar schöne neue Hybriden zwischen der vorstehenden und nachfolgenden Art. Im Wuchs und der Entwickelung der quirligen Blütenstände den Eltern ähnlich, zeigt die Blütenfarbe eine ganz unglaubliche Mannigfaltigkeit. Von rahmgelb und hellorangegelb finden sich alle Schattierungen bis zum dunkelsten Orange, Karmin und Purpur, andererseits wieder vom hellsten bis zum dunkelsten Lila und vom zartesten Lachsrosa bis Dunkellachskarmin. Gerade durch diese Mannigfaltigkeit in den Farben bieten kleinere oder grössere Gruppen, ebenso wie ganze Beete oder Rabatten, einen reizenden und sehr wirkungsvollen Anblick. 30—50 cm. Mai—Juni.

„ **Bulleyana.** Starkwachsende Art, deren etagenständige Blüten von eigenartig aprikosenorangefarbiger Tönung sind. 30—40 cm. Mai-Juni.

„ **cashmeriana Rubin.** Die kräftigen Blätter sind unterseits goldig mehlig bepudert. Die auf starken Stielen stehenden kugelrunden Blütenköpfe sind von tiefrubinpurpurner Färbung. 20—30 cm. April—Mai.

„ **denticulata grandiflora.** Von der ähnlichen Primula cashmeriana unterscheidet sich diese Sorte namentlich durch nicht bestäubte Blätter. Auch ist sie härter im Winter und viel reichblütiger. Die Einzelblüten und Dolden sind gross und wohlgeformt von hell- bis dunkellila bis rosalila Farbe. Prächtiger Frühlingsblüher, der sich auch zum langsamen Treiben in Töpfen vorzüglich eignet. 20—30 cm. April—Mai.

„ „ **grandiflora alba.** Grossblumige, blendendweisse Varietät der vorigen. 20—30 cm. April—Mai.

Primula elatior grandiflora. Grossblumige Gartenprimel. Unter allen Frühlingsblumen gehören die bunten Gartenprimeln zu den hübschesten und dankbarsten. Auch zum Schnitt sind sie hervorragend geeignet. Meine Rasse zeichnet sich durch edle grosse Blumen und wunderbares Farbenspiel vorteilhaft aus. 20 cm. April—Mai.

„ „ **aurea grandiflora. Vierländer Primeln.** Diese schöne Frühlingsprimel eignet sich vor allem zur Bepflanzung ganzer Beete, aber auch für Töpfe, Jardinièren und zum Blumenschnitt. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blüten ist ein reines leuchtendes Orangegelb. 20 cm. April—Mai.

„ **Helenae. (G. A.)** Durch Kreuzung von Primula Juliae mit Primula acaulis-Varietäten erzog ich diese neue Rasse. Aus dichten runden Blattbüschen erscheinen im allerzeitigsten Frühling die Blüten in solcher Fülle, dass sie richtige Blumenkissen bilden. Die Farbe ist meist karminpurpur, jedoch auch leuchtend- und dunkelrot, ebenso wie bläulich und hellfarbig. 15 cm. März—April.

„ „ **Purpurkissen** siehe Neuheiten.

„ **hybrida Lothringen.** Hybride zwischen Primula Veitchi und Primula Sieboldi. Die lockeren Dolden von leuchtend karminpurpurner Farbe erinnern an Primula obconica. 30 cm. Mai-Juni.

„ „ **Red Hugh.** Hybride Etagenprimel von leuchtend scharlach Farbe. 40—60 cm. Juni.

„ **japonica.** Die am längsten bekannte unter den Etagenprimeln mit rein purpurnen Blüten. 40 cm. April—Mai.

„ **Juliae.** Reizende alpine Primel aus dem Kaukasus. Die rundlich herzförmigen gestielten Blätter bilden dichte saftiggrüne Büschel. Im allerzeitigsten Frühjahr erscheinen die einzelstehenden Blumen von leuchtend purpurrosa Farbe, ähnlich wie bei Primula acaulis, in grosser Fülle. Ausserordentlich widerstandsfähig und dankbar. 10 cm. April—Mai.

„ **lichiangensis.** Gestielte herzförmige weichbehaarte Blätter und leuchtend purpurrosa Blütendolden. 20 cm. Mai—Juni.

„ **luteola hybrida.** Hybriden der gelben Doldenprimel mit hellgelben bis lila Blumen. 30—40 cm. Mai—Juni.

„ **pulverulenta.** Diese aus den Bergen Westchinas stammende Art ähnelt in Wuchs und Belaubung der Primula japonica, doch sind die Blütenstiele und Kelche dicht weissmehlig bepudert. Die ziemlich grossen Blumen sind leuchtend karminpurpur. 40—60 cm. Mai—Juni.

Primula rosea grandiflora. Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. Liebt feuchten Boden. 15 cm. April.

„ **sikkimensis.** Die hohen Blütenstiele tragen eine lockere Dolde hängender, herrlich schwefelgelber Blüten; liebt freien, aber feuchten Standort. 40 cm. Juni.

„ **Veitchi.** Im Gesamtaussehen der Primula lichiangensis ähnlich, jedoch mit etwas grösseren, leuchtenderen Blüten. 20 cm. Mai—Juni.

Pulmonaria. Lungenkraut. ☾ ⊛ *B*

„ **azurea.** Durch ihre leuchtend enzianblauen Blüten ist diese Sorte eine der schönsten aller Lungenkraut-Arten, 25 cm. April.

„ **rubra.** Auf höheren Stielen leuchtend mennigrote Blüten. 30 cm. April.

„ **saccharata.** Die Blätter sind dunkelgrün mit unregelmässigen, grossen silberweissen Flecken und dadurch sehr zierend. Blüten blau. 25 cm. April.

„ **saccharata Mrs. Moon.** Blätter wie bei der vorigen, jedoch Blüten wie bei der rubra, leuchtendrot. 30 cm. April.

Pyrethrum. Bunte Margaretenblumen ⊛ *S*

Aus dichten Büschen feinzerschnittener, farnähnlicher Blätter erscheinen auf schlanken, festen Stielen die edelgeformten Strahlenblüten. Die Farbe variiert von weiss durch alle Abstufungen, von rosa bis zum glühendsten Karmin. Die gefüllten in denselben Färbungen ähneln zierlichen gefüllten Astern. Wertvolle Schmuckstauden, deren Blüten abgeschnitten von ausserordentlicher Haltbarkeit sind. 60 cm. Mai—Juni. Nachblüte im Herbst.

Einfachblühende Sorten.

Dr. Bosch. Prächtig lachsrosa. Ganz eigenartig schöne, gänzlich neue Färbung.

Duchesse de Brabant. Leuchtend purpurrosa.

General Gaselee. Leuchtend scharlachzinnober.

Hamlet. Schön reinrosa.

James Kelway. Samtig leuchtend zinnober.

John Malcolm. Leuchtend rosa.

Mrs. Alfrey. Leuchtend samtig karmin. Etwas früher wie James Kelway.

Rotkäppchen. Leuchtend scharlachkarmin. Doppelreihige Strahlenblüten.



BILD ARENDS.

Gefülltblühendes Pyrethrum

Gefülltblühende Sorten.

Alfred Kelway. Leuchtend dunkelrot.
Aphrodite. Reinweiss, grosse strahlige Blüten.
Lord Roseberry. Leuchtendes Karminrot, dichtgefüllt, wohl die schönste aller roten.
Montblanc. Reinweiss.
Non plus ultra. Zart fleischfarbig.
Queen Mary. Edelgeformte, dichtgefüllte Blumen von herrlicher reiner rosa Farbe. Vorzügliche Schnitt- und Bindesorte von kräftigem gesunden Wuchs.
Viscountess Cartwell. Rosa mit gelblichem Schein.
Yvonne Cayeux. Flockig gefüllte Blumen. Reinweiss mit cremefarbiger Mitte.

Ranunculus aconitifolius fl. pl. ☉ ☾ Silberknöpfchen. Auf reichverzweigten Stielen kleine dichtgefüllte, weisse Blütchen. 30 bis 40 cm. April—Mai.
„ **acer fl. pl.** Goldknöpfchen. Dicht goldgelb gefüllte Blumen. 60 cm. April—Mai.
„ **speciosus fl. pl.** Mit grossen, goldgelb gefüllten Blumen, niedrig. 20 cm. Mai—Juni.

Rhaponticum helenifolium. ☉ Eine Riesenflockenblume mit grossen rosafarbigen distelartigen Blütenköpfen über üppiger Belaubung. 120 cm. Juni.

Rheum. Rhabarber. ☉ ☾ Sämtliche Rhabarber sind herrliche Blattpflanzen, die sich zur Einzelstellung auf Rasenplätzen vorzüglich eignen. Die Blattstiele einiger Sorten liefern ein vorzügliches, wohlschmeckendes und gesundes Kompott.
„ **palmatum rubrum.** Schöne, tief eingeschnittene dekorative Belaubung, hohe dunkelrote Blütenstände. 150—200 cm. Juni—Juli.
„ **pruinosum.** Die Blätter sind in jungem Zustande mit einem samtig silberglänzenden Flaum bedeckt. 150 cm.

Speise-Rhabarber.

Queen Victoria „verbesserter“. Rotstielig, von feinem weinartigen Geschmack, sehr ertragreich. Eine der besten Sorten zur Kompottbereitung.
Dawes Challenge. Ausserordentlich ertragreiche Sorte mit sehr dicken schweren Stielen.
The Sutton. Liefert die grössten Erträge sehr langer, dicker roter Stiele.

Rodgersia. ☾ Schöne Dekorationsstauden mit teils einfachen, teils handförmig oder gefiederten Blättern und hohen rispigen Blütenständen. Alle wollen halbschattigen feuchten Standort und kräftigen humosen Boden.

„ **aesculifolia.** Rosskastanienähnliche Blätter, weisse Blütenrispen. 60—80 cm. Juli.

„ **podophylla.** Bronzeartig glänzende, gefingerte Blätter, spiräenartige Blütenrispen im Juni. 60—80 cm.

„ **pinnata alba.** Blätter ähnlich wie bei der R. aesculifolia, nur mehr gefiedert angeordnet. Die verzweigte Blütenrispe weiss. 60—80 cm. Juni—Juli.

„ **sambucifolia.** Die bronzegrünen gefiederten Blätter erinnern in ihrem Aussehen an Holunder. Die Blütenstände sind rahmweiss. 50—70 cm. Juli—August.

„ **spec. China.** Etwas kräftiger wie die vorige, mit rosaweissen Blütenrispen. 70–100 cm. Juni—Juli.

„ **tabularis.** Gänzlich verschieden von der vorhergehenden, mit hellgrünen, schildförmigen, etwas gebuchteten Blättern. Die weissen Blütenrispen sind überhängend. 80 cm. Juli.

Rudbeckia. Sonnenhut ☉ *S B*

Meist mittelhohe bis hohe, teils auch niedriger bleibende, Sommer bis Herbst blühende Stauden mit Sonnenblumen ähnlichen Blüten. Schöne Schmuckstauden, die sich teilweise auch zum Schnitt eignen.

Rudbeckia flava. Im Wuchs und Belaubung, als auch in der Farbe der leuchtend orangegelben, schwarzköpfigen Blüten der alten R. Neumanni fast gleich, unterscheidet sie sich von dieser durch die um volle vier Wochen früher eintretende Blüte.

„ **laciniata Goldball.** Hohe, üppig wachsende Pflanze mit schönen gelbgefüllten Blumen. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsstaude. 150—200 cm. August—September.

„ **Neumanni (speciosa).** Sehr reichblühend, Blumen orangegelb mit schwarzer kegelartiger Mitte. Eine der empfehlenswertesten Schnitt- und Schmuckstauden. 60—70 cm. August—Oktober.

„ **nitida Autumn Glory.** Auf hohen, festen, schlanken Stielen eine Fülle edler Blumen mit breiten, hängenden, gelben Blütenblättern. 150—200 cm. August-September.

„ **nitida Herbstsonne.** Blumen noch grösser, mit breiteren Strahlen. Etwas später wie die vorhergehende. 150—200 cm. September.

Rudbeckia purpurea (Echinacea purpurea). Bei dieser Art sind die Strahlenblüten von leuchtend purpurroter Färbung. Etablierte Pflanzen bilden grosse prächtige Büsche. 100 cm. August bis September.

„ **purpurea Leuchtstern.** Starkwüchsige Neuheit, deren grosse, edle, lange haltbaren Blumen von einer besonders schönen, leuchtend lachskarminroten Farbe sind. 100 cm. August—September.

„ **subtomentosa.** Dunkelgrün belaubte hohe Büsche, die in verzweigten flachen Sträussen hell orangegelbe Blüten mit schwarzer Mitte bringen. 80 cm. August—September.

Salvia Baumgarteni. ☉ *B* Hochwachsende grossblumige Salbeiart mit hellila Lippenblüten. 100—120 cm. Juli—August.

„ **nemorosa.** ☉ *B* Hervorragende Schmuckstaude für den Sommer, deren reichlich erscheinende schlanke Blütenähren leuchtend violettblau sind. 60—80 cm. Juli—August.

„ **pratensis atroviolacea.** ☉ *B* Dunkelviolette Form unseres schönen wilden Wiesensalbeis. 30—50 cm. Juli—August.

„ **ringens.** ☉ *B* Grosse hellblaue Lippenblüten. 50—70 cm. Juli bis August.

Saponaria officinalis plena. ☉ **Gefülltblühendes Seifenkraut.** Hübsche, hellrosa gefüllte Blüten in schlanken, lockeren Rispen. 50—60 cm. Juli-August.

Saxifraga peltata. ☉ ☾ Mit grossen schildförmigen bis 30 cm breiten Blättern und 40 cm hohen rosa Blütenrispen. **Prächtige Pflanze für Uferpartien.** 40—70 cm. Mai.

„ **tellimoides.** ☾ ◍ Grosse schildförmige, tiefeingeschnittene saftiggrüne Blätter und grünlichweisse Blütenrispen. 50—70 cm. Mai—Juni.

*Weitere **Saxifragen** siehe unter niedrigbleibenden Stauden.*

Scabiosa caucasica. ☉ *S B* Die grossen edelgeformten, langgestielten Blumen erscheinen während des ganzen Sommers bis zum Herbst in grosser Anzahl. Die herrliche himmelblaue Färbung, sowie die lange Haltbarkeit machen sie als Schnittblume ebenso wertvoll wie als Schmuckstaude. 50–70 cm. Juni—Oktober.

„ **caucasica alba.** ☉ *S B* Prächtige, weissblühende Abart der vorhergehenden.

„ **Hookeri.** ☉ Die rosettig gestellten, lanzettlichen, lichtgrünen Blätter bilden hübsche Büsche, aus denen die Blütenstiele mit nickenden, weissgelben Blumen hervorkommen. 20—40 cm. Juli bis August.

Sedum Fabaria Brillant. ⊛ *B* Fetthenne mit grossen dunkelroten Dolden. Wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Dürre und ihrer leichten Verpflanzbarkeit, auch während der Blüte, für die Landschaftsgärtnerei sehr wertvoll. 30—40 cm. August—September.



BILD ARENDS.

Sedum Fabaria Brillant

Sedum Kirilovi. ⊛ *B* (Rhodiola linifolium). Aufrechte Stiele mit schmalen kleinen Blättchen und endständigen gelben Blütendolden. 40 cm. Juni—Juli.

„ **Kirilovi rubrum.** ⊛ *B* Mit scharlachroten Blütenständen. 40 cm. Juni—Juli.

Weitere ***Sedum*** *unter niedrigbleibende Stauden.*

Senecio Clivorum. Greiskraut, Kreuzkraut. ⊛ *B* Starkwachsende Staude mit herzförmigen, bis 30 cm im Durchmesser haltenden Blättern, starkverzweigten Stengeln mit zahlreichen orangegelben Blumen. Für Uferpflanzungen empfehlenswert. 100 bis 120 cm. Juli—August.



BILD ARENDS.

Senecio Clivorum

Senecio Clivorum Othello. (G. A.). ⊛ ☾ *B* Schöne Varietät der vorhergehenden, deren Blätter im Austreiben dunkelpurpur, später oben schwärzlich grün, mit purpurner Unterseite sind. Die Blüten sind dunkelorange. 100—120 cm. Juli—August.

„ **Clivorum Orange Queen.** ⊛ ☾ *B* Besonders grosse Blüten mit langen, etwas hängenden Strahlen von leuchtend orangegelber Färbung. 120—150 cm. Juli—August.

Senecio Fuchsii. ☾ *B* Hübsche heimische Art mit lockeren Sträussen kleiner gelber Blüten. Gute Halbschattenpflanze. 80—100 cm. Juli – August.

„ **Veitchianus.** ☺ ☾ *B* Aus einem breiten, üppigem Busch grosser, herzförmiger Blätter erheben sich die kräftigen, hohen Blütenstiele, die eine 50 bis 60 cm lange Rispe leuchtendgelber Strahlenblüten bringen. Wirkungsvolle Einzelstaude für feuchte oder sumpfige Stellen. 150 cm. August.

„ **Wilsonianus.** ☺ ☾ *B* Etwas ähnlich der vorigen, aber noch stärker wachsend, dabei Blätter und Blütenstiele von dunklerer Farbe. 150 cm. August.

Sidalcea Rosy Gem. ☺ Hübsche Rabattenstaude mit schönen, kleinen, rosafarbigen Blüten in verzweigten Rispen. 100 cm. August bis September.

Solidago. Goldrute. ☺ ☾ *SB* Alle Goldruten sind kräftige, widerstandsfähige Stauden, deren gelbe, federige Blütenrispen im Garten ausserordentlich wirkungsvoll sind. Auch als haltbare Schnittblumen vielseitig verwendbar.

„ **aspera.** Mittelhohe Art von besonders zierlichem Wuchs. 120 cm. August – September.

„ **canadensis.** Straffwachsend, mit dichten Sträussen. 150 cm. September.

„ **ellyptica.** Niedrig bleibend, mit zierlichen, beblätterten, goldgelben Blütenrispchen. 50 cm. August – September.

„ **hybr. Frühgold.** Gleich nach Solidago virgaurea praecox beginnt diese Sorte mit ihrem Flor. Die breiten schönen Rispen sind von altgoldgelber Farbe und von vorzüglicher Wirkung; zum Schnitt wie für Rabatte. 120 cm. Juli—August.

„ **Shortii. Königsgoldrute.** Hochwachsend und straffstielig, mit sehr schönen breiten Rispen. Spätblühend. 150 cm. September bis Oktober.

„ **virgaurea nana. (canadensis nana).** Goldrute von niedrigem, straffem Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen. 40 cm. August bis September.

„ **virgaurea praecox.** Diese auch unter dem Namen S. virg. compacta verbreitete Form ist wegen der schon im Juli erscheinenden schlanken gelben Rispen wertvoll. 70—80 cm. Juli.

Spiraea. Spierstaude ☺ ☾

Die Spiraeen sind meist üppig wachsende Pflanzen mit dekorativer Belaubung und federigen Blüten in Rispen oder Doldensträussen. Alle lieben einen feuchten Standort und sind namentlich zur Ausschmückung von Sumpf- und Teichrändern empfehlenswert.

Spiraea Aruncus. Federbuschartige, weisse Blütenrispen. Prächtig als Einzelpflanze auch noch für Halbschatten. 100—150 cm. Juni.

„ **Aruncus Kneiffi.** Auffallende Varietät mit farnartig fein zerschlitzter Belaubung und weissen Blütenrispen. 70—100 cm. Juni.

„ **barbata.** Siehe Astilbe rivularis.

„ **filipendula fl. pl.** *S* Mit feiner, zierlich gefiederter Belaubung und dichtgefüllten, blendend weissen Blüten in lockeren Sträussen; ganz vorzüglich zu Schnittzwecken. 40 cm. Juli.

„ **gigantea.** Riesige Art, mit grossen gelappten Blättern und hohen straffen Stielen mit rosaweissen Blütensträussen. 150 cm. Juli.

„ **japonica** und **Varietäten** siehe unter Astilbe.

„ **lobata hybrida. (G. A.)** Hübsche Hybriden der echten niedrigen lobata mit palmata. Hohe Blütenstiele mit rosafarbigen, lockeren Sträussen. 40—50 cm. Juli—August.

„ **palmata.** Blüten prächtig leuchtend karminrot in hübschen Doldentrauben; bilden einen schönen Kontrast zu der saftig-grünen Belaubung; eine der schönsten Spiraeen. 50—60 cm. Juni—Juli.

„ **palmata alba.** Reinweiss blühende Abart. 60 cm. Juni.

„ **palmata elegans.** Mit zart rosa Blüten. 100 cm. Juni.

„ **purpurea.** Schwarzbraun geaderte Blätter und rosa Blütendolden. 40 cm. Juli.

„ **purpurea hybrida. (G. A.)** Hybriden der Sp. purpurea mit meist bräunlich geaderten Blättern und rosa Blütendolden im Juli. 40—50 cm.

„ **Ulmaria fol. var.** Schöne, goldbuntblättrige Abart unserer wildwachsenden Spierstaude. 60—80 cm. Juli.

„ **Ulmaria fl. pl.** *S* Mit dichtgefüllten Blüten von blendend weisser Farbe. Auch wertvoll zum Schnitt. 80 cm. Juli.

„ **venusta.** Schöne Art, mit prächtig rosenroten Blütensträussen. 100—120 cm. Juli.

Spiraea venusta Innocence. Im Wuchs der folgenden gleich, unterscheidet sie sich von dieser durch die anders gefärbten Blüten, welche weiss mit roten Staubfäden sind. 120—150 cm. Juli.

„ **venusta magnifica.** Hervorragende Verbesserung der Stammart. Die kräftig wachsende Pflanze bringt dichte, grosse Doldentrauben leuchtend dunkelrosenroter Blüten. Prächtige Schmuckstaude für feuchte Stellen. 120—150 cm. Juli.

Stachys lanata. ☺ Schöne, weisswollige Einfassungspflanze mit rosa Lippenblüten. 40 cm. Juli.

Statice incana (tatarica). ☺ *S B* Reichverzweigte Blütenstände mit vielen kleinen, weissen oder rosafarbenen Blütchen; ist im getrockneten Zustande für Dauersträusse usw. zu verwenden. 30 cm. Juli—August.

„ **latifolia.** ☺ *S B* Zierlicher und feiner wie die vorhergehende, leuchtend violettblau. 40—50 cm. Juli—August.

Telekia speciosa. ☺ ☾ *B* Herrliche Pflanze zur Einzelstellung auf Rasen. Die sehr grossen herzförmigen, gezähnten Blätter sind saftig grün. Aus ihrer Mitte erheben sich die reichbeblätterten und stark verzweigten Blütenstiele mit grossen orangegelben Strahlenblüten. 120—150 cm. Juli.

Thalictrum. Wiesenraute. ☺ ☾ Die Wiesenrauten haben mehrfach gefiederte Belaubung, teils fein zierlich und farnartig, teils grösser, an Akelei erinnernd. Die meist federigen Blumen stehen in reichverzweigten lockeren Rispen. Gedeihen am besten in etwas beschatteter Lage.

„ **adiantifolium.** Zierliche Pflanze, deren Laub an feines Farngrün (Adiantum) erinnert und auch an Stelle desselben im Sommer vielfach Verwendung findet. 40 cm. Juni.

„ **aquilegifolium.** Staude mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter oder rosa Farbe. Gedeiht auch noch in halbschattiger Lage, daher landschaftsgärtnerisch wertvoll. 100 cm. Juni.

„ **aquilegifolium compactum album.** Niedrig bleibende, weissblühende Sorte. 70—80 cm. Juni.

Thalictrum dipterocarpum. *S* Ganz reizende neue Art aus China die bei guter Entwicklung eine Höhe von 1,20—1,50 m erreicht. Die Belaubung ist vielfach gefiedert, fein und zierlich, die eleganten Blütenrispen sind reich verzweigt. Die ziemlich grossen Blüten haben purpurlila Farbe, von welcher die zahlreichen heraushängenden hellgelben Staubfäden sich schön abheben. Als Schnitt- und Schmuckstaude gleich wertvoll. 120—150 cm. Juli bis August.

Thermopsis fabacea. ☺ *S* Aufrechte Trauben gelber Schmetterlingsblüten, ähnlich gelben Lupinen. 80 cm. Mai.

Tradescantia virginica. ☺ ☾. Frischgrüne schilfartige Belaubung und dunkelviolette dreiteilige Blüten in langdauernder Folge. 40 cm. Mai—August.

„ **virginica alba major.** ☺ ☾ Grosse reinweisse Blüten. 40 cm. Mai—August.

„ „ **rubra.** ☺ ☾ Leuchtend karminrot. 40 cm. Mai—August.

„ „ **rubra plena.** ☺ ☾ Die roten Blüten halbgefüllt. 40 cm. Mai—August.

Trillium grandiflorum. ☾ ●. Auf kräftigem Stiel sitzen endständig quirlig 3 breit eiförmig zugespitzte Blätter, aus deren Mitte sich die schöne grosse, dreiteilige weisse Blume entwickelt. Verlangt schattigen Standort und lockeren Boden. Prächtige Waldstaude. 30 cm. Mai.

Tritoma. Fackellilie, Raketenblume. ☺ *S* Als Einzelpflanzen auf dem Rasen und als Schnittblume für grosse Vasen sind die Tritomen wegen ihrer eigenartigen Schönheit unübertroffen. Aus den graziös überhängenden, schilfartigen Blättern erscheinen auf 75—100 cm langen Stielen die dichten Blütenähren, deren Farbe von gelb bis dunkelrot variiert. Müssen frostfrei überwintert oder gut trocken gedeckt werden.

„ **hybr. Express. (G. A.)** Wüchsige Hybride, die sich durch ausserordentlich frühe Blüte und Widerstandsfähigkeit im Winter auszeichnet. 80—100 cm. Juni.

Trollius. Trollblumen. ☺ ☾ *S* Zu den besten und schönsten Frühlingsstauden gehören unstreitig die Trollblumen. Die langgestielten, handförmig zerteilten Blätter bilden kräftige Büsche, aus denen sich die schlanken, verzweigten Blütenstiele erheben. Die kugelig geformten Blüten haben je nach Sorte eine prächtig hellgoldgelbe bis dunkelorangegelbe Färbung und sind abgeschnitten von langer Dauer. Verlangen zum guten Gedeihen feuchten Standort. 40—70 cm. April—Mai.

„ **caucasicus Orange Globe.** Prächtige grosse kugelige Blumen von leuchtender goldorange Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten.

„ **hybridus Earliest of All.** Sehr frühblühend mit halbkugeligen hellorangefarbigen Blumen.

„ „ **Goliath (G. A.)** Wohl die grösste und höchstwachsende aller Trolliussorten. Die Blütenstiele werden meist 70—80 cm hoch, zuweilen noch höher. Die sehr grossen edlen Blumen sind von leuchtend dunkelorange Färbung und erscheinen schon sehr frühzeitig. Vorzügliche Schnitt- und Gruppensorte.

„ „ **Goldquelle.** Grosse Kugelblume, zuweilen Rosenform, gelborange, stark verzweigt und reichblühend. Eine der schönsten von allen Sorten.

„ „ **Helios.** Grosse kugelförmige reingelbe Blumen auf stark verzweigten Stielen.

„ „ **Orangekönig (G. A.)** An Grösse und Schönheit übertreffen die grossen runden geschlossenen Blüten dieser Sorte die Mehrzahl der im Handel befindlichen um ein bedeutendes. Die Farbe ist ein leuchtendes warmes Orangegelb, der Wuchs der Pflanzen ein mittelhoher. Zum Schnitt, wie auch für Beete gleich hervorragend.

„ **japonicus Excelsior (aurantiacus, echt).** Kräftig wachsende Sorte mit ziemlich grossen glühend orangeroten Blumen.

„ **Ledebouri.** Echt. Spät blühend, orange mit ausserordentlich lang hervortretenden Honigblättern, ganz eigenartig schön. Juni.

„ **patulus Bees var.** Niedrig bleibende spätblühende Art mit flach schalenförmigen hellgoldgelben Blumen. 20—30 cm. Juni.



BILD ARENDS.

Trollius caucasicus



1. Primula sikkimensis
2. Primula Red Hugh
3. Primula Beesiana
4. Primula pulverulenta
5. Primula Cockburniana
6. Primula capitata
7. Primula Veitchi
8. Primula Bulleyana
9. Primula japonica

(Bild Arends)



Veratrum album. Weisser Germer. ☉ ☾ Hübsche Blattpflanze für Halbschatten mit weissen Blütenrispen. 100 cm. Juli-August.

Verbascum densiflorum. ☉ Kräftig wachsende Königskerzen-Art mit hohen verzweigten Blütenständen, die dicht besetzt sind mit mittelgrossen, hellorangegelben Blüten. 100—120 cm. Juli—August.

„ **hybr. Caledonia.** ☉ Blüten von ganz eigenartig bräunlicher Lachsfarbe. 150 cm. Juli—August.

„ **vernale.** ☉ Grosse Rispen hellgoldgelber Blumen. 150 cm. Juni-Juli.

„ **pannosum.** ☉ Prächtige Dekorationspflanze mit 60—80 cm langen, ziemlich breiten, weissfilzigen Blättern und einem 1,50 m hohen Blütenschaft mit gelben Blüten. Juli.

Veronica. Ehrenpreis. ☉ *S*

„ **amethystina.** Prächtige amethystblaue blattwinkelständige Blütentrauben. 40 cm. Mai.

„ **gentianoides fol. var.** Weissbunte Blätter. Die bläulichweissen Blüten in langen Rispen. 30 cm. Mai—Juni.

„ **Hendersoni (longifolia subsessilis).** Die schönste aller Staudenveroniken mit prachtvollen dunkelblauen Blütenrispen. 50—70 cm. August-September.

„ **incana.** Mit silberweissen Blättern und dunkelblauen Blütenrispen. Vorzügliche Einfassungspflanze. 30 cm. Juni.

„ **latifolia Royal blue.** Niedrige Varietät mit blattwinkelständigen leuchtendblauen Blütentrauben. 25 cm. Mai.

„ **longifolia.** Starkwachsend, mit endständigen verzweigten blauen Blütentrauben. 100 cm. Juni—Juli.

„ **Teucrium.** Leuchtend blaue Blütentrauben. 25—30 cm. Mai.

Neeseeländische Veronica-Arten. ☉

Die nachfolgenden strauchigen Arten überdauern unsere Winter im freien Lande, wenn sie gegen allzu grosse, schneelose Kälte durch etwas Tannenreisig geschützt werden.

Veronica anomala. Myrtenähnlich, weissblühend. 40—50 cm. Juni bis Juli.

„ **coerulea glauca.** Blaugrüne Belaubung. Hellblaue, blattwinkelständige Blütenträubchen. 30—50 cm. Juni—Juli.

„ **cupressoides.** Einer feintriebigen, ganz zwergigen Konifere vergleichbar. 30—40 cm.

„ **Hectori.** Eigenartig schuppig beblätterte Triebe. 20—30 cm.

Vinca minor. Kleinblättriges Immergrün. ☾ Das bekannte Immergrün unserer Gebüsche und Wälder ist eine der dankbarsten bodenbedeckenden Pflanzen für halbschattige und schattige Stellen. Mit seinen langen Ranken bildet es bald einen Sommer und Winter grünen Teppich, von dem sich im Mai die lichtblauen Blüten gut abheben. Auch zur Einfassung und Bedeckung von Grabhügeln besonders geeignet. Ich liefere nicht wild gesammelte Ranken, sondern gut bewurzelte kultivierte Pflanzen.

Viola cornuta grandiflora. ☉ ☾
Grossblumige Hornveilchen. Ausdauernde Stiefmütterchen.

Rasenartig dichte Büsche bildend, blühen die grossblumigen Hornveilchen in nicht zu heisser Lage überreich während mehrerer Monate. Sie sind deshalb hervorragend schön für Beete und Einfassungen. Ich kultiviere eine Anzahl der besten Sorten in dunkelblau, hellblau, gelb und weiss.

Viola cornuta G. Wermig. Sommerveilchen. ☉ ☾ Bekanntes und dankbares, den ganzen Sommer blühendes Hornveilchen von leuchtend dunkelvioletter Farbe. Wertvolle Beetpflanze und als Schnittblume Ersatz für wohlriechende Veilchen. 15 cm. Mai—Septbr.

„ **cucullata grandiflora. Grossblumiges Pfingstveilchen.** ☉ ☾ Später als die wohlriechenden Veilchen, bringt das Pfingstveilchen seine edlen grossen langstieligen aber nicht duftenden Blüten in grosser Zahl. 15 cm. Juni.

„ **odorata Königin Charlotte. Wohlriechendes Veilchen.** ☉ ☾ Im Herbst und Frühling reichblühende Sorte mit aufrecht stehenden, mittelgrossen, dunkelblauen Blumen, zum Treiben besonders geeignet.

„ „ **Schwabenmädel.** ☉ ☾ Verbesserung der beliebten und schönen Sorte Charlotte mit grösseren, dunkleren, gleichfalls aufrecht stehenden Blumen.

Wahlenbergia Mariesi (Platycodon). ☉ Mit herrlich dunkelblauen, grossen schalenförmigen Glockenblumen. 30—35 cm. Juli—August.

„ **grandiflora.** ☉ Mit dunkelblauen Blumen wie die vorige, aber 60—70 cm. Juli—August.

Yucca filamentosa. ☉ Prächtige Einzelpflanze mit breitlanzettlichen, blaugrünen eleganten Blättern in Rosettenform, aus denen sich der 1—1½ m hohe pyramidal verzweigte Blütenschaft erhebt. Die Blüten sind gross, reinweiss. Juli.

Zauschneria californica. ☉ Frischgrüne Büsche mit leuchtend scharlachroten Blüten im Spätherbst. Winterschutz. 40—50 cm. Sept.



BILD ARENDS.

Teilansicht des Felsen = Schaugartens in der Gärtnerei Arends in Ronsdorf

Niedrigbleibende Stauden

für Grotten, Felspartien und Einfassungen

Acaena Buchanani. ☼ ☾ Schön blaugrün belaubt, kriechend.

„ **glauca.** ☼ ☾ Sehr schöne rasenbildende Pflanze mit silbrig-blaugrüner Belaubung.

„ **microphylla.** ☼ ☾ Dichte Rasen feiner, bräunlicher Belaubung, von der im August die purpurnen Samenköpfchen sich vorteilhaft abheben.

Acanthus Perringi. ☼ Seltene Acanthus-Art aus den Hochgebirgen Kleinasiens. Die tiefgezahnten, 10—15 cm langen Blätter bilden wurzelständige Rosetten, aus denen sich die Blütenstiele erheben. Die grossen Lippenblüten sind von prächtig rosa Farbe. Verlangt gut durchlässigen Boden in sonniger Felspartie und kann da ganz herrlich werden. 15—20 cm. Juli—August.

Aceranthus diphyllus. ☾ Aehnlich Epimedium, mit kleinen weissen Blütentrauben. 15 cm. April—Mai.

Achillea argentea. ☼ Niedrige, rasenbildende Staude mit weissfilzigen Blättern und schönen grossen, reinweissen Blumen. 15 cm. Juni.

„ **aurea.** ☼ Niedrige Schafgarbe vom Balkan, mit feinzerteilter grauer Belaubung und goldgelben Blütendolden. 15 cm. Juli.

„ **Clavennae.** ☼ Silbergraue Belaubung, weisse Blütensträusschen. 15 cm. Juni—Juli.

„ **herba rota.** ☼ Silbergrau belaubt mit weissen Blüten. 10—15 cm. Juni—Juli.

„ **holosericea.** ☼ Silberweiss behaart, mit goldgelben Blüten. 30 cm. Juli.

„ **Huteri.** ☼ Graugrüne Belaubung, weisse Blüten. 10—15 cm. Juni bis Juli.

„ **macedonica.** ☼ Schön graugrün, weissblühend. 15 cm. Juli.

„ **tomentosa hybrida.** ☼ Graugrüne, feinzerteilte Belaubung, gelbe Blütendolden. 15 cm. Juli—August.

„ **umbellata.** ☼ Silbergraue, feinzerteilte Blätter, weisse Blütendolden. 10—15 cm. Juli—August.

Adonis amurensis. Adonisröschen. ☼ ☾ Schon im März, gleich nach dem Wegtauen des Schnees, erscheinen die goldgelben, Hahnenfuss ähnlichen Blüten. 20—25 cm. März—April.

„ **vernalis.** ☼ ☾ Schöner Frühlingsblüher mit goldgelben Blumen. 15—20 cm. April.

Agrostis rupestris. Besonders feinblättriges zierliches Felsengras. 15 cm. Juni.

Ajuga reptans fol. purpureis. ☼ ☾ Purpurblättriger Günsel mit pyramidalen Trauben blauer Blütchen. 10—15 cm. Mai.

„ **reptans multicolor.** ☼ ☾ Wunderschöne Abart der vorigen, mit unregelmässigen, gelblich, rosa und roten Flecken auf den dunklen Blättern. Schöne, immergrüne Alpine für halbschattige und feuchte Stellen. 10—15 cm. Mai.

„ **reptans rosea.** ☼ ☾ Mit lilarosa Lippenblütchen. 10—15 cm. April—Mai.

Allium cyaneum. ☼ Aus den dichten Büscheln dunkelgrüner grasartiger Belaubung erheben sich die himmelblauen Blütenköpfchen. 30 cm. Juli—August.

„ **pulchellum.** ☼ Leuchtend lilarote, lockere Blütendolden. 30—40 cm. August.

Alsine stellata. ☼ Kugelrunde, saftiggrüne, feinnadelige Igelpolster. 10 cm.

„ **verna.** ☼ Lockere grüne Rasen mit weissen Sternblümchen. 10 cm. Mai—Juni.

Alyssum Moellendorffianum. ☼ Kriechend, mit silbergrauen rundlichen Blättchen und gelben Blütendöldchen. 10 cm. Mai—Juni.

„ **montanum grandiflorum.** ☼ Graugrün, kriechend, mit grossen gelben Blütendolden. 10—15 cm. Mai.

„ **pyrenaicum.** ☼ Graugrün belaubt, mit weissen Blümchen. 10—15 cm. Mai.

Alyssum saxatile citrinum. ☼ Prächtige Abart der nachfolgenden mit schönen hellschwefelgelben Blütensträussen. 20 cm. April--Mai.

„ **saxatile sulphureum.** ☼ Die silbergraue Belaubung verschwindet im April—Mai unter der Fülle der hellgoldgelben Blütensträusse. Reizende Pflanze für sonnige Beete und Felspartien. 20 cm. April—Mai.

„ **saxatile fl. pl.** ☼ Die grossen Sträusse dicht gefüllter goldgelber Blütchen machen diese niedrig bleibende Pflanze zu einer prächtigen Erscheinung für sonnige Grotten und Felspartien. 20 cm. April—Mai.

„ **Wulfenianum.** ☼ Niedrig, gelb. 10 cm. Mai.

Androsace. Mannsschild. ☼ ☾ Reizende kleine Alpine, deren rosettig angeordnete Blätter lockere oder dichte Rasen bilden. Die hübschen Blütchen stehen meist in kleinen Dolden.

„ **brigantica.** Reich weissblühend. 10 cm. April—Mai.

„ **foliosa.** Kräftig wachsend, mit rosa Blütendolden. 15 cm. Juni—Juli.

„ **lactea.** Klein, weiss. 10 cm. Mai.

„ **lanuginosa.** Kriechende und hängende silberblättrige Art, die in schönen rosa und weisslichen Dolden blüht. 10 cm. Juni—Herbst.

„ **primuloides.** Schöne rosablühende Form. 10 cm. Mai—Juni.

„ **sarmentosa.** Kräftig wachsende kriechende Art, mit rosa Blütendolden. 10 cm. Mai—Juni.

„ **sempervivoides.** Hübsche Rosetten und dunkelrosa Blütchen. 10 cm. Mai—Juni.

Anemone. Windröschen. Alle Bergwindröschen bringen über mehr oder weniger feinzerteilter Belaubung teils kleine schalenförmige, teils grosse glocken- oder becherförmige Blüten.

„ **albana hybrida.** ☼ Feinzerschlitzte Belaubung, nickende, mattlila Blütenglocken. 15—20 cm. Mai.

„ **alpina sulphurea.** ☼ Prächtige, etwas schwieriger wachsende Art mit grossen schwefelgelben Blüten. 40 cm. Juni.

„ **apennina.** ☼ ☾ Die Frühjahrsanemone Italiens gleicht in Wuchs und Belaubung unserem Buschwindröschen, unterscheidet sich davon aber durch die grösseren, schön himmelblauen Blüten. 15 cm. April.

„ **demissa.** ☼ ☾ Chinesische Art, mit zerteilten graugrünen Blättern und Dolden weisser Blumen. 20—30 cm. Juni.

„ **Halleri (Pulsatilla).** ☼ Aehnlich Anemone Pulsatilla mit grösseren, aussen zottigeren Blüten. 20 cm. April.

„ **nemorosa alba plena.** ☼ ☾ Die weiss gefülltblühende Form des allgemein bekannten und beliebten Buschwindröschens. 20 cm. April.

„ **Pulsatilla. Küchenschelle, Osterblume.** ☼ Reizende Frühlingsblume mit violetten Blüten, liebt sonnigen Standort und kalkhaltigen Boden. 15 cm. April—Mai.

Antennaria tomentosa. ☼ Niedrige rasenbildende Pflanze mit weissfilziger Belaubung, die sich vorzüglich zu Einfassungen, Felspartien und Teppichbeeten eignet.

Anthemis styriaca. ☼ Feinzerteilte graugrüne Belaubung, blendend weisse, ziemlich grosse Margareten auf dünnen harten Stielen. Schön für sonnige Felsen. 20 cm. Mai—Juni.

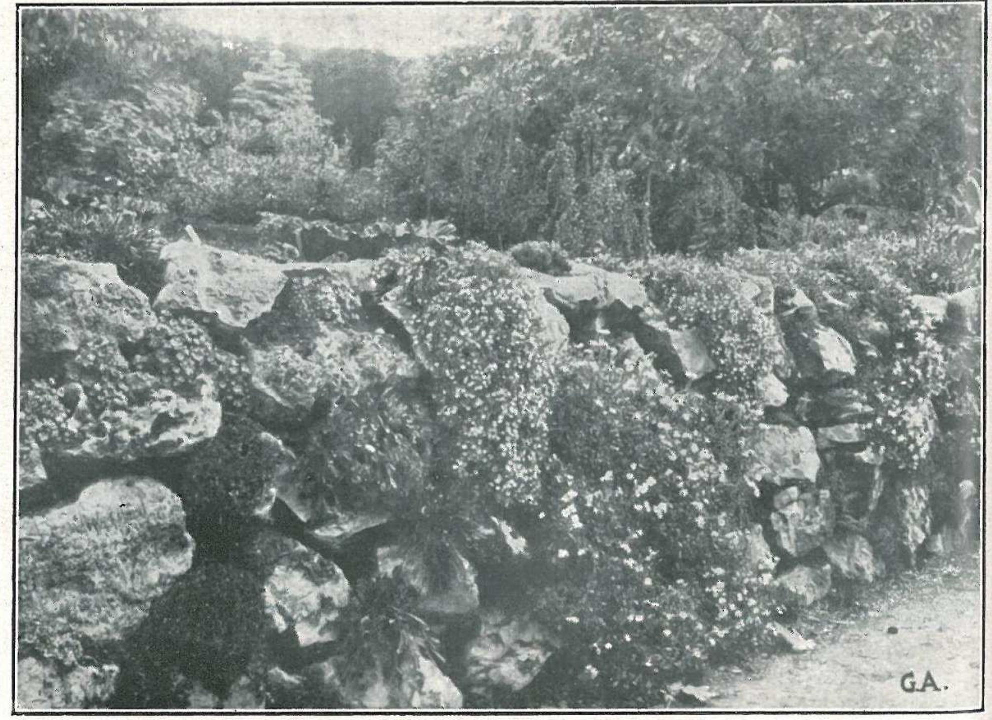


BILD ARENDS.

Teilansicht einer Trockenmauer in der Gärtnerei Arends-Ronsdorf

Arabis. Gänsekresse. ☼ *B* Rasenbildende Felsenpflanzen mit einer Fülle meist weisser Blütentrauben im zeitigsten Frühling.

„ **androsacea.** Zierliche kleine Art mit silbriggrünen Blättchen und weissen Blüten. 10 cm. April.

„ **albida.** Die bekannte früh und reichblühende Gänsekresse mit graugrünen Blattpolstern und weissen Blüten, für Einfassungen und Grotten wertvoll. 15 cm. April.

Arabis albida fol. var. Hübsche weissbuntblättrige Form der vorigen. 15 cm. April—Mai.

„ **albida fl. pl.** *S* Die Rispen dicht gefüllter Blumen sind kleinen gefüllten Nachtviolen ähnlich und liefern ein vorzügliches Schnittmaterial. Gleichfalls für Einfassungen und Felspartie geeignet. 15—20 cm. April—Mai.

„ **grandiflora superba.** Etwas gedrungener im Wuchs wie Arabis albida, zeichnet sie sich vor dieser durch grössere dichtere Dolden blendend weisser Blüten aus. 15 cm. April—Mai.

„ **alpina rosea. (G. A.).** Hybride von Arabis alpina und Arabis aubrietioides von dichtrasigem Wuchs. Die Blumen sind von zartrosenroter Farbe, die namentlich in nicht zu sonniger Lage schön hervortritt. 15 cm. April—Mai.

„ **carduchorum.** Niedrige Rasen bildend, weissblühend. April—Mai.

„ **Ferdinandi Coburgi.** Zierliche Felsenpflanze aus Mazedonien, mit graugrüner Belaubung und kleinen weissen Blütentrauben. 10 cm. Mai.

Arenaria grandiflora. ⊛ Moosartig, niedrig mit weissen Blütchen. 10 cm. Juni.

„ **montana.** ⊛ Starkwachsende, kriechende Art, die sich prachtvoll mit blendendweissen Blüten überdeckt. 10 cm. Mai—Juni.

„ **Rosani.** ⊛ Dichte, dunkelgrüne Polster bildend. Vorzügliche Pflanze für Felspartien und feine Rasen. 10 cm.

„ **rotundifolia.** ⊛ Feste Polster mit runden Blättchen. 10 cm.

Armeria formosa splendens. ⊛ Leuchtend karminrote Blütenköpfe. Auch schön als Schnittblume. 40 cm. Juni—Juli.

„ **Laucheana.** ⊛ Dichte runde Büschel grasartiger Blätter, Blütenköpfe leuchtendrot, vorzügliche Einfassungspflanze. 20 cm. Mai-Juni.

„ **maritima.** ⊛ Mit lila-roten Blütenköpfen. 20 cm. Juni.

„ **maritima alba.** ⊛ Gleich der vorigen, mit reinweissen Blüten. 20 cm. Juni.

Arnica longifolia. Wohlverleih. ⊛ Gelbblühende Art. 40 cm. Juli—August.

Artemisia brachyphylla. Edelraute. ⊛ Feinzerteilte silbrig behaarte Blätter. Blütchen unscheinbar. 10 cm.

„ **mutellina.** ⊛ Noch niedriger wie die vorige.

Asperula nitida. ⊛ Zierliches kleines Pflänzchen für sonnige Felsspalten mit zartrosa Blütchen. 10 cm. Juni.

„ **odorata.** Siehe Allgemeine Sammlung.

Astrantia carniolica. Sterndolde. ⊛ ☾ Zierliches kleines Pflänzchen mit zerteilten Blättern und kleinen grünlich-weissen Sterndolden. 25 cm. Juni.

Aster alpinus in Sorten. Siehe Allgemeine Sammlung.



BILD ARENDS.

Aubrietia hybrida

Aubrietia. Blaukissen. ⊛ *B* Alle Aubrietien-Arten bilden dichte niedrige Polster von meist graugrüner Belaubung, welche im Frühling jedoch völlig verschwindet unter der Fülle der Blüten. Je nach den Sorten variiert die Farbe derselben von weiss durch hellila bis violett und purpur in rosa bis karmin. Von hervorragender Wirkung

sind die dichten Blütenpolster in den Monaten März bis Mai an sonnigen, nicht zu feuchten Plätzen in den Felspartien, an Böschungen und Trockenmauern. In leichten trockeneren Böden lassen sie sich auch als Einfassungspflanzen verwenden. 10 cm. April—Mai.

Aubrietia croatica. Die zierlichste und kleinste von allen blaublühenden Aubrietien.

„ **graeca superba.** Dichte Polster mit kleinen lila Blütchen.

„ **hybr. Dr. Mules.** Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, grossen, leuchtend dunkelvioletten Blüten.

„ **hybr. Lavendel.** Die sehr grossen Blumen sind prächtig hell-lavendelblau. Unter den hellblauen Sorten die schönste.

„ **Leichtlini Crimson.** Leuchtendrot.

„ **hybr. Moerheimi.** Wohl die grossblumigste, von schöner rosa Farbe. Blüht von Ende April bis in den Juni.

„ **Eyrii Purpurteppich.** Prächtige Sorte, die schöne dichte Polster bildet. Die grossen Blüten sind leuchtend dunkelviolett.

„ **tauricola.** Dunkelblaue, ganz niedrig bleibende Art. Eine der schönsten und wirkungsvollsten.

Bellis perennis Brillant. ☺ Leuchtend dunkelrote, kleine geröhrte Blumen. 10 cm. April—Juli.

Bellium minutum. ☺ Reizendes kleines Pflänzchen mit weissen Gänseblümchen während des ganzen Sommers. 10—15 cm. Mai-August.

Brunella. Brunelle. ☺ ☾ *B* Kriechende Pflanzen mit ansehnlichen Lippenblüten in dichten Aehren. 10—15 cm. Juli—August.

„ **grandiflora alba.** Blüten reinweiss.

„ „ **rosea.** Schön karminrosa.

„ **incisa.** Blumen dunkelviolett, Blätter tief eingeschnitten.

„ „ **rubra.** Dunkelrosa blühende Varietät der vorhergehenden.

„ **Webbiana.** Grosse violette Lippenblumen.

Calamintha alpina. ☺ *B* Die lockere, polsterbildende Pflanze bringt eine Fülle kleiner, dunkelblauer Lippenblütchen. 10 cm. Juni—Juli.

Campanula. Glockenblume. ☺ *B* Die niedrigen Glockenblumenarten gehören zu den dankbarsten und wirkungsvollsten Felsenpflanzen. Mittels unterirdischer Ausläufer bilden sie lockere Rasen, die zur Blütezeit überdeckt sind mit aufrechten oder nickenden Blütenglocken. 10—30 cm. Juli—August.

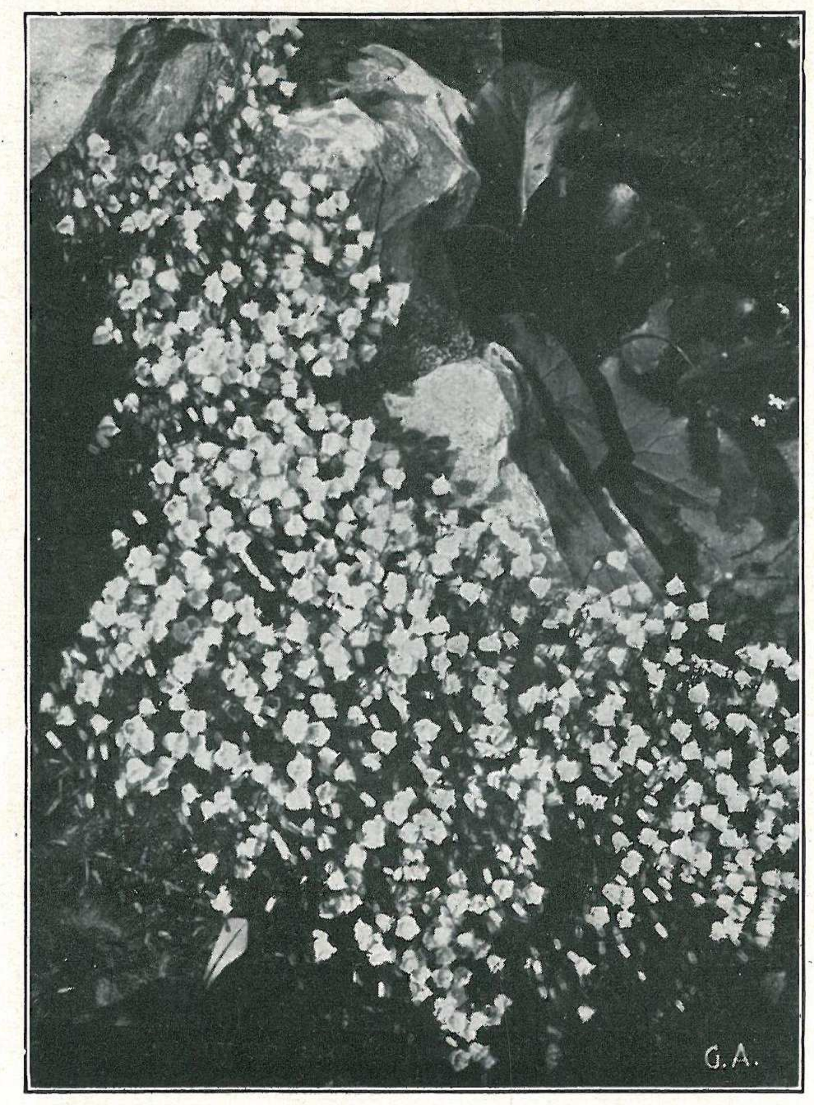


BILD ARENDS.

Campanula pusilla

Campanula carpathica. Runde Büsche bildend, reichblühend, hellblau. 30 cm.

„ **carpathica alba.** Blendendweisse Blütenglocken. 30 cm.

Campanula muralis. Niedrige Art mit dunkelblauen Glocken, schön für Mauern. 10 cm.

„ **Portenschlageana.** Etwas kräftiger wachsend wie die vorhergehende und 8—10 Tage später mit der Blüte beginnend. 10 cm.

„ **pusilla.** Mit kleinen, hellblauen Glöckchen, sehr reichblühend, reizend für Töpfe, Einfassungen und Felspartien. 10 cm. Juli.

„ „ **alba.** Reinweisse Abart der Stammform.

„ „ **Miss Willmott.** Prächtige, silbrig hellblaue grossblumige Form.

„ „ **pallida.** Mattblaue Glöckchen.

„ „ **tiroliensis.** Grossblumigere dunklere Varietät.

„ **Stansfieldi.** Reizende niedrige Hybride, die mit ihrem Flor später als die anderen kleinblumigen Sorten beginnt. 10 cm. August.

„ **versicolor, echt.** Langsam wachsende Art, an deren 30—50 cm hohen Stielen die schön hellila, in der Mitte dunkleren Blumen sitzen.

„ **Wilsoni.** Zur Zeit der Blüte verschwindet die graugrüne Belaubung fast ganz unter der Fülle der grossen dunkelvioletten Glocken. 15 cm. Juli.

Carlina acaulis. ㉿ *B* Die prächtige Silberdistel der Alpen und Voralpen mit grossen, strahligen, silberglänzenden Blütenköpfen. 15 bis 20 cm. Juli—August.

Cerastium. Hornkraut. ㉿ Niedrige kriechende Gewächse mit gegenständigen, schmalen, grünen, grauen oder silbrigen Blättern und einer Fülle weisser Blüten.

„ **alpinum lanatum.** Hübsche Polster bildende Pflanze für sonnige Felspartien mit weisswolliger Belaubung und weissen Blüten. 6 cm. Mai.

„ **arvense compactum.** Grüne Polster mit einer Fülle weisser Blüten. 10 cm. Mai.

„ **Biebersteini.** Starkwachsende, weissfilzige, polsterbildende Art, weissblühend. 15 cm. Mai.

„ **Columnae.** Kräftig wachsend, prächtig silberweiss. 10 cm. Mai.

„ **Lerchenfeldi.** Aehnlich alpinum lanatum, etwas kräftiger. 6 cm. Mai.

„ **tomentosum.** Silberweissblättrig, aus den Hochgebirgen Griechenlands. 10 cm. Mai.

Chrysanthemum Zawadskii. ㉿ Diese auch unter dem falschen Namen Chrys. arcticum verbreitete alpine Art bringt hübsche, grosse, zartrosa Margaretenblumen. 25—30 cm. Juni—Juli.

Chrysopsis villosa Rutteri. ㉿ Hübsche kleine Komposite für sonnige, trockene Felspartien mit gelben Strahlenblütchen während des ganzen Sommers. 15 cm. Juni—August.

Coronilla montana. Kronenwicke. ㉿ Blaugrüne gefiederte Belaubung, blattwinkelständige doldige Köpfchen goldgelber Schmetterlingsblüten. 20—30 cm. Juni—Juli.

„ **vaginalis.** ㉿ Von kriechendem Wuchs mit gleichfalls gelben Blüten. 10 cm. Juni—Juli.

Corydalis lutea. Gelber Lerchensporn. ☾ Aus der zierlichen, fiederteiligen, graugrünen Belaubung erscheinen die goldgelben Blütenrispen während des ganzen Sommers ununterbrochen. Liebt Halbschatten. 20 cm. Mai—Oktober.

„ **solida.** ☾ Knollenbildende, im zeitigsten Frühling blühende Art mit lilarosa Blütentrauben. 15—20 cm. März—April.

Cotula squalida. ㉿ ☾ Hübsche, Rasen bildende Pflanze aus Neu-Seeland mit braungrüner gefiederter Belaubung. Blüten unscheinbar.

Crepis aurea. ㉿ Leuchtend orange Korbblüten. 20 cm. Juni.

Crucianella stylosa. ㉿ Niedrige, kriechende Pflanze für Felspartien und Einfassungen mit waldmeisterartiger Belaubung und Dolden kleiner purpurroter Blütchen. 15 cm. Juni—August.

Cyclamen Atkinsi. ☾ Reizendes, im Frühjahr blühendes Alpenveilchen mit silbrig marmorierter Belaubung und rosa bis roten Blüten. Verlangt lockeren Boden und geschützten Standort. 10 cm. März-April.

„ **Coum.** ☾ Grüne Blätter, dunkelrote Blütchen im Frühling. 10 cm. März—April.

„ **europaeum.** ☾ Das bekannte, reizende, rot blühende Alpenveilchen des Hochgebirges. 10 cm. August—September.

„ **neapolitanum (hederaefolium).** ☾ Reizend blühende Art, die im Winter etwas geschützt werden muss. 10 cm. Sept.—Oktober.

Dianthus. Felsennelken. ⓢ Niedrige, meist rasenbildende, teils auch etwas höhere Pflanzen mit grüner oder blaugrüner Belaubung und ansehnlichen Blüten.

„ **caesius hybridus.** Blaugrüne Rasen mit rosafarbigen oder roten Blüten in reichster Fülle. 15—20 cm. Mai—Juni.

„ **Carthusianorum. Karthäusernelke.** Leuchtend dunkelrote Blüten auf höheren Stielen. 20—30 cm. Juni—Juli.

„ **cruentus (atrorubens).** Glühendrote, kleine Blumen in dichten Dolden, auf 30 cm hohen Stielen. Juli.

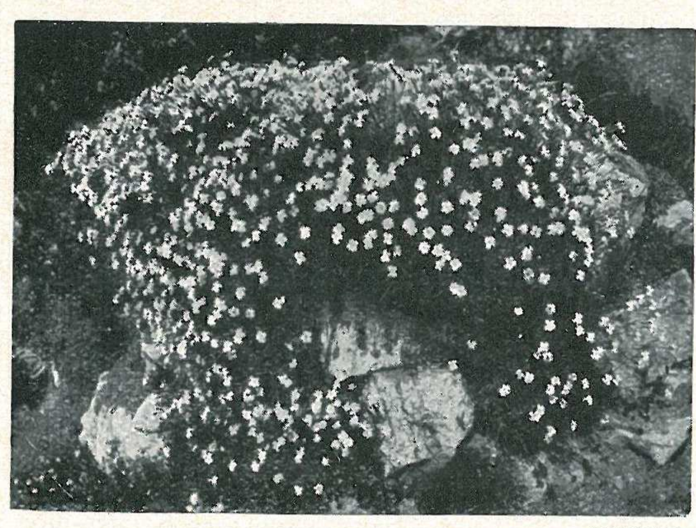


BILD ARENDS.

Felsennelke

„ **deltoides.** Kräftig wachsend, in lockeren Rasen mit zahlreichen, dichtgestellten kleinen leuchtendroten Blüten. 25 cm. Juni—Juli.

„ „ **Brillant.** Mit leuchtend karminroten Blüten. 25 cm. Juni-Juli.

„ „ **splendens.** Schwarzgrüne Belaubung und dunkelkarminrote Blumen. 25 cm. Juni—Juli.

„ **inodorus.** Feste runde Polster, rosa Blüten. 20 cm. Mai—Juni.

„ **microlepis.** Zierliche, niedrige, klein bleibende Art mit roten Blütchen. 10 cm. Mai—Juni.

„ **neglectus.** Seltene und hübsche, aber auch schwach wachsende Alpine mit grossen leuchtend karminroten Blüten. 10 cm. Mai—Juni.

Dianthus plumarius Cyclop. Kräftig wachsende einfache Federnelke mit wohlgeformten Blüten in hellen, rosa und roten Tönen. 30 cm. Mai—Juli.

„ **pungens.** Blaugrüne feste Polster, weisse geschlitzte Blumen. 20 cm. Mai—Juni.

„ **Requieni.** Lockere grüne Polster mit rosaweissen geschlitzten Blüten. 20 cm. Mai—Juni.

„ **sylvestris.** Feste kleine Büsche mit rosa Blüten. 20 cm. Mai—Juni.

Draba lasiocarpa. ⓢ Gelbblühendes Hungerblümchen. 10 cm. April.

Dryas octopetala. ⓢ Halbholzige, den Boden und die Felsen dicht überziehende kriechende Pflanze mit weissen, anemonenartigen Blumen. 10 cm. Mai.

Epilobium Hectori. ⓢ ☾ Zierliche kriechende neuseeländische Art mit bräunlichen kleinen Blättchen und weissen Blütchen im Sommer. Bildet dichte Rasenpolster.

Epimedium. Sockelblume. ☾ Die Sockelblumen sind halbschattenliebende Pflanzen von 20—30 cm Höhe. Die äusserst haltbare, gefiederte Belaubung ist bei den verschiedenen Sorten von schöner hell- oder dunkelgrüner oder bronzebrauner Färbung. Die zierlichen Blütenrispen erinnern in ihrem Aussehen vielfach an tropische Orchideen und erscheinen im April—Mai.

„ **coccineum.** Schön rot und weiss.

„ **macranthum.** Mit grossen wohlgeformten cremeweissen Blumen, selten.

„ **Muschianum.** Hübsche lilarosa Blüten.

„ **niveum.** Zierlich, reinweiss.

„ **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb.

Eranthis cilicica. Winterling. ☾ ⓖ Etwas grossblumiger wie die nachfolgende Art. 10 cm. Februar—März.

„ **hiemalis.** ☾ ⓖ Auf niedrigen Stielen sitzt in saftiggrüner Blattrosette die hübsche goldgelbe hahnenfussartige Blüte. Verlangt halbschattigen Standort unter Gebüsch oder am Rande desselben, wo gleich nach der Schneeschmelze die Blumen erscheinen. 10 cm. Februar—März.

Erigeron glabellus alpinus. ☺ Niedrige Polster bildende Form mit lila Asternblütchen. 10 cm. Juli.

Erinus alpinus. Leberbalsam. ☺ ☾ Reizende Felsenpflanze für halbsonnige Stellen. Wuchs etwas rasig, lilarosa Lippenblütchen. 10 cm. Mai—Juni.

„ **alpinus albus.** ☺ ☾ Weissblühende Abart der vorigen. 10 cm. Mai—Juni.

Eriogonum umbellatum. Wollknöterich. ☺ Kriechende Pflanze mit interessanten doldenartigen gelben Blütenständen im Sommer. 15 cm. Juli—August.

Erysimum helveticum. Schotendotter. ☺ Hübsches kleines Felsenpflänzchen mit goldgelben Kreuzblüten. 10 cm. Mai.

Euphorbia capitulata. ☺ Kriechende zierliche Wolfsmilchart mit blaugrüner Belaubung und gelben Blütendolden. 5 cm. April—Mai.

Festuca crinum ursi. ☺ Bildet dichte hellgrüne Polster von fadenartig harten Blättern. Auch schön für Felspartien. 10 cm.

„ **glauca.** ☺ Dichte niedrige Büsche von blaugrüner Farbe bildend. Vorzüglich zu Einfassungen und Teppichbeeten. 15 cm.

„ **glacialis.** ☺ Besonders zierliche feinblättrige blaugrüne Art. 10 cm.

Galax aphylla. ☾ ● Schöne nordamerikanische Pflanze für halbschattige Stellen und humosen Boden. Die herzförmigen gekerbten Blätter sind lederartig immergrün und färben sich im Winter meist herrlich bronzebraun. Die rosaweissen Blütchen stehen in schlanken dichten Aehren. 15—25 cm. Mai—Juni.

Genista dalmatica. ☺ Niedrig bleibende Ginsterart mit etwas stachligen Zweigen und einer Fülle hellgoldgelber Schmetterlingsblütchen. 10 cm. Juni-Juli.

„ **sagittalis.** ☺ Kriechender gelbblühender Ginster, mit blattartig verbreiterten Stielen. 15 cm. Juni.

„ **tinctoria fl. pl.** ☺ Hübsche, halbholzige Felsenpflanze mit gelben, dichtgefüllten Blumen. 10—15 cm. Juni.

Gentiana acaulis. Enzian. ☺ Prächtige Pflanze für Felspartien und Einfassungen, mit grossen, glockenförmigen, tief dunkelblauen, aufrechtstehenden Blüten. 10 cm. Mai.

„ **asclepiadea.** ☺ ☾ Herrliche Art für halbschattige Stellen mit grossen dunkelblauen, blattwinkelständigen Blumen. 50 cm. Juli bis August.

Geranium. Storchschnabel. ☺

„ **argenteum.** Die zerschlitzten Blätter sind silberweiss behaart, Blüten rosa. Niedrig, für sonnige Felsen. 10—15 cm. Juli—August.

„ **cinereum.** Aehnlich vorigem. Blätter graugrün. 10—15 cm. Juli—August.

„ **lancastriense.** Reizende, kriechende Art mit schön rosafarbigen Blüten. 15 cm. Juni—Juli.

„ **Pylzowianum.** Neue niedrige Art mit rosafarbigen Blüten. 10 cm. Mai-Juni.

„ **subcaulescens.** Sehr schöne Art mit leuchtend purpurnen Blüten. 15 cm. Juni—Juli.

Geum, Nelkenwurz.

„ **Heldreichi splendens.** ☺ ☾ Kräftig wachsende Pflanze mit leuchtend mennigroten erdbeerartigen Blüten. 30—40 cm. Mai—Juni.

„ **rivale Leonards var.** ☺ ☾ Mit etwas nickenden, eigenartig karminrosafarbigen Blüten. 25 cm. Mai—Juni.

„ **Rossi.** ☺ ☾ Feingefiederte Belaubung, leuchtend goldgelbe Blüten. 15—20 cm. Mai—Juni.

„ **sibiricum.** ☺ ☾ Leuchtend orange-scharlachfarbige Blüten. 20 cm. Mai—Juni.

Globularia angustifolia. Kugelblume. ☺ Niedrige dunkelgrüne Rasen lanzettlicher Blätter mit blauen kugeligen Blütenständen. 10 cm. Mai—Juni.

Gypsophila. Schleierkraut. ☺ Die kriechenden Schleierkrautarten sind hübsche Pflanzen für sonnige Felsen und Mauern und durch ihre meist schleierartigen Blütenstände kleiner Blümchen sehr wirkungsvoll.

„ **cerastioides.** ☺ Die niedrigste von allen, mit verhältnismässig grossen, kurzgestielten, weissen, lilarosa geaderten Blüten. 5 cm. Mai—Juni.

„ **nana.** Ganz zwergig, weissblühend. 5 cm. Juni.

„ **repens.** Kriechend, weissblühend. 10 cm. Juni—Juli.

„ **repens monstrosa.** Interessante Hybride zwischen Gypsophila repens und Steveni. Die rasenbildende Pflanze bringt zahlreiche starkverzweigte Stiele reinweisser Blütchen. Prächtig für grössere Felspartien und den Blumenschnitt. 30 cm. Juni—Juli.

Gypsophilla repens rosea. Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen. 10 cm. Juni—Juli.

„ **Sündermanni.** Kräftig wachsende, kriechende Hybride mit weissen Blütenrispen. 15 cm. Juni—Juli.

„ **transsylvanica.** Zwergiges Alpenpflänzchen mit weissen Blüten. 10 cm. Juni.

Haquetia (Dondias) Epipactis. Schafdolde. ☾ Reizende Halbschattenpflanze für humosen Boden mit gelappten Blättern und gelben Blütendolden in grüner Hülle. 10—15 cm. April—Mai.

Helianthemum. Sonnenröschen. ☺ Kleine niedrige strauchartige Pflänzchen mit immergrüner Belaubung und leuchtend gefärbten Blüten. Für sonnige trockene Felsen und Mauern gibt es kaum etwas dankbareres und schöneres als die lange blühenden Sonnenröschen.

„ **amabile fl. pl. Rubin.** Leuchtend scharlachrote gefüllte Blumen erscheinen ununterbrochen während des ganzen Sommers.

„ „ **sulphureum plenum.** Schwefelgelb, gefüllt.

„ **mutabile album oculatum.** Einfach weiss.

„ „ **Attraction.** hellorange mit dunkler Mitte.

„ „ **Bronze.** Dunkelbronzefarben.

„ „ **Garibaldi.** Einfach leuchtendrosa.

„ „ **hyssopifolium.** Einfach leuchtend karmin.

„ „ **Rose Queen.** Grossblumig, einfach rosa.

„ „ **rotundum.** Einfach leuchtend rosa.

„ **vulgare.** Einfach hellgelb.

Helichrysum bellidifolium. ☺ Kriechende Strohblumenart mit kleinen weissen Blüten. 10 cm. Juli—August.

Heloniopsis breviscapa. ☾ Japanische Liliacee mit Rosetten frischgrüner lanzettlicher Blätter, aus denen sich Blütenstiele mit rosa Glocken erheben. 10—15 cm. April.

Hepatica. Leberblümchen. ☾ Durch ihre ausserordentlich frühe Blütezeit und die anemonenartigen, lebhaft gefärbten Blumen sind die Leberblümchen als Frühlingsblüher besonders beliebt. Sie gedeihen am besten in halbschattiger Lage und humosen Boden. 10—15 cm. März—April.

Hepatica angulosa. Ungarisches Leberblümchen. Grossblumig, hellblau.

„ „ **alba.** Blüten reinweiss.

„ „ **rosea.** Rosablühend.

„ **triloba.** Die bekannte heimische blaublühende Art.

„ „ **plena.** Blau gefüllt.

„ „ **alba.** Weissblühend.

„ „ **alba plena.** Weiss gefüllt. Selten.

„ „ **rubra.** Rotblühend.

„ „ **rubra plena.** Rot gefüllt.

Hieracium. Habichtskraut. ☺

„ **lanatum.** Weisswollig behaart mit gelben Blüten. 30 cm. Juni-Juli.

„ **marmoratum.** Kräftig wachsend, weissfilzig, gelbe Blüten. 40 cm. Juli.

„ **rubrum.** Leuchtendorangerot. 20 cm. Juli.

„ **villosum.** Zottig behaarte Blätter, gelbe Blüten. 30 cm. Juli.

Houstonia coerulea. ☺ ☾ Reizende hellblaue Blümchen auf kleinen runden Polstern. 10 cm. Mai.

„ **coerulea alba.** ☺ ☾ Mit weissen Blütchen. 10 cm. Mai.

Hutchinsia Auerswaldi. Gemskresse. ☺ Krause, zierliche Pflanze für feuchte Grotten, die zahlreiche Doldentrauben kleiner weisser Blütchen bringt. 10 cm. Mai—Juni.

Hypericum. Hartheu. ☺ Die kriechenden Hartheuarten sind mit ihren goldgelben Blumen wertvoll für sonnige Felsengärten und Mauern.

„ **Coris.** Nadelartig feine, blaugrüne Blätter, gelbe Blüten. 10 cm. Juni—Juli.

„ **olympicum.** Mit blaugrüner Belaubung. 15 cm. Juni—Juli.

„ **polyphyllum.** Reizende kleine reichblühende Hartheuart. 15 cm. Juli—September.

„ **repens.** Aehnlich der vorigen, aber noch kräftiger wachsend. 15 cm. Juli—September.

Iberis. Schleifenblume. ☺ Mit ihrer dunkelgrünen, immerwährenden Belaubung und den blendendweissen Blütenpolstern gehören die Schleifenblumen zu den dankbarsten Pflanzen für sonnige Felsengärten, Mauern und Einfassungen. 15—30 cm. Mai—Juni.

Iberis corifolia. Dunkelgrüne Belaubung, spätblühend.

„ **sempervirens Schneeflocke.** Frühblühend, blendend weiss.

„ „ **superba.** Sehr grosse edle Blüten, mittelspät.

„ „ **Weisser Zwerg (G. A.).** Die zierlichste und niedrigste von allen. Von dichtgedrungenem Wuchs.

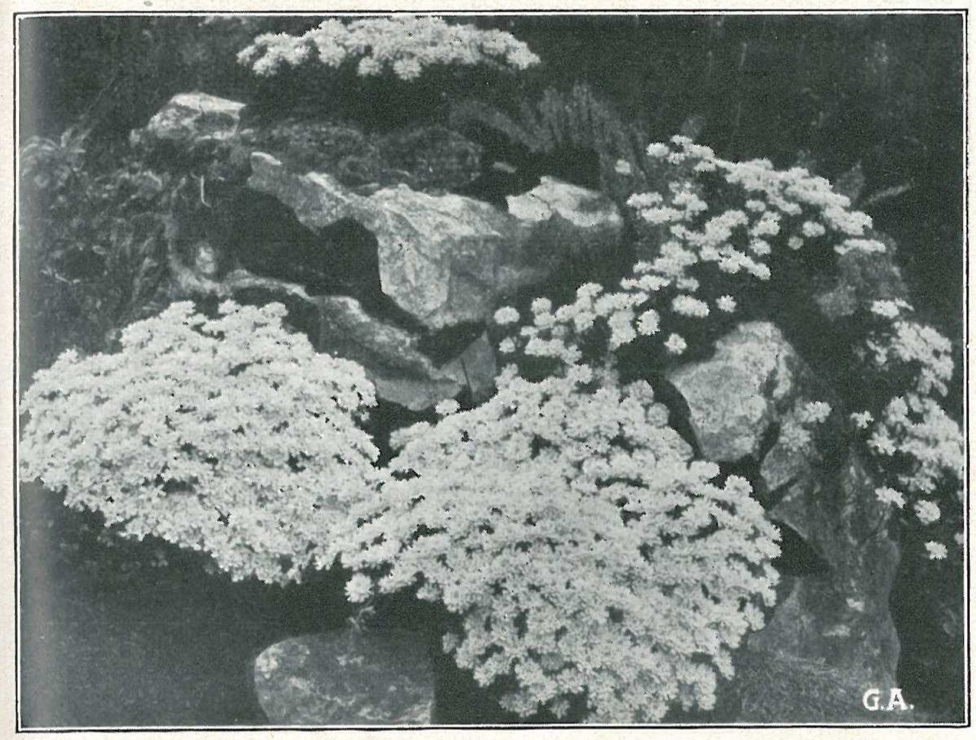


BILD ARENDS.

Gruppe von Iberis

Inula ensifolia. Alant. ⊛ Kugelrunde Büsche bildend, die eine Fülle von klargelben Strahlenblüten hervorbringen. 20 cm. Juli—August.

Lavandula vera. ⊛ Der echte Lavendel mit seiner graugrünen Belaubung und den schön lila Blütenähren ist sehr geeignet für sonnige Steingärten und Kanten. 30—40 cm. Juli—August.

Leontopodium alpinum. Edelweiss. ⊛ Gedeiht recht gut in kalkhaltigem, nicht zu schwerem Gartenboden in sonniger Lage. Um recht schöne weisse Sterne zu erzielen, darf der Boden keinen Dünger erhalten. 15 cm. Juli.

„ **altaicum.** ⊛ Das Edelweiss vom Altaigebirge, ähnlich dem heimischen. 15 cm. Juli.

„ **japonicum.** ⊛ Japanisches Edelweiss. In Wuchs und Aussehen ganz verschieden von allen übrigen Arten. 15 cm. Juni—Juli.

„ **sibiricum.** ⊛ Mit besonders grossen Blütensternen. 15 cm. Juni—Juli.

Lewisia Cotyledon. ⊛ ☾ Interessante nordamerikanische portulakartige Pflanze. Aus den Rosetten fleischiger Blätter erscheinen im Sommer verzweigte Blütenstiele mit rosafarbigen, gelblich gestreiften Blumen. Verlangt humosen, durchlässigen Boden und Schutz gegen zu grelle Besonnung. 20 cm. Juli—August.

Linaria. Leinkraut. ⊛ ☾ Alle kriechenden Leinkrautarten sind mit ihren teils oberirdischen, teils unterirdischen Ausläufern ideale Pflanzen für Trockenmauern und Felsen, wo sie alle Ritzen und Fugen ausfüllen.

„ **hepaticifolia, echt.** Kräftig wachsende Art mit weissmarmorierten Blättern und weissen Blüten. 10 cm. Mai—Herbst.

„ **pallida.** Schöne Art mit grünen Blättchen und verhältnismässig grossen lila Blüten. 10 cm. Mai—Herbst.

Lotus corniculatus fl. pl. ⊛ ☾ Gefülltblühende Abart des kriechenden gelben Hornklees. Sehr schön für etwas feuchte Stellen. 10 cm. Mai—Juli.

Lychnis alpina. Alpenlichtnelke. ⊛ Mit Köpfchen kleiner leuchtendrosa Blüten. 10 cm. Mai.

Mertensia elegans. ⊛ ☾

„ **primuloides.**

Zwei reizende Boragineen aus dem Himalaya mit lanzettlicher Belaubung und enzianblauen Glöckchen. 10—15 cm. Mai.

Moehringia muscosa. Moosmiere. ☾ Für halbschattige und feuchte Stellen in Felspartien wertvoll. Ueber moosartig hellgrüner Belaubung kleine weisse Sternblütchen. 10 cm. Mai—September.

Myosotis rupicola. ☉ Reizendes Alpenvergissmeinnicht mit dunkel ultramarinblauen Blütchen. 10 cm. Mai.

Nepeta Mussinii. ☉ Graugrün belaubtes starkverzweigtes Pflänzchen, das den ganzen Sommer ununterbrochen hellila Lippenblütchen hervorbringt. Für sonnige Felspartien und Einfassungen. 25 cm. Mai—August.

Oenothera missouriensis. Nachtkerze. ☉ Von kriechendem Wuchs mit prachtvollen, ausserordentlich grossen, schwefelgelben Blumen. 30 cm. Juli—September.

Omphalodes cappadocica. Frühlings-Vergissmeinnicht. ☾ Dichte Büsche eilanzettlicher Blätter, aus denen im Frühjahr zahlreiche Blütenstiele mit grossen leuchtend blauen Vergissmeinnichtblumen erscheinen. Liebt halbschattigen oder absonnigen Platz. 15 cm. April—Mai.

Pachysandra terminalis. ☾ Interessante, halbholzige niedrige Euphorbiacee mit immergrünen lanzettlichen, gesägten Blättern. Halbschatten. 30 cm.

Papaver alpinum. ☉ Der echte Alpenmohn ist mit seinen weissen, rosa, gelben oder orangefarbigen Blütchen eine reizende Pflanze für Felspartien. 15 cm. Mai—September.

„ **nudicaule.** Siehe Schmuck- und Schnittstauden.

Paronychia argentea. ☉ Silbrig graugrüne dichte Polsterpflanze.

Patrinia palmata. ☾ Reizendes Baldriangewächs mit handförmig zerteilten Blättern und lockeren Sträussen leuchtendgelber Blütchen. Verlangt humosen Boden und halbschattigen Platz. 20—30 cm. Juli.

Pentstemon. Bartfaden. ☉ Alle Bartfadengewächse zeichnen sich durch schöne grosse rispenständige Lippenblüten aus; sie haben teils ganz kriechenden, teils aufrechten buschigen Wuchs und lieben sonnigen, trockenen Standort.

„ **confertus.** Kleine leuchtend blaue Lippenblüten. 15—20 cm. Juni.

„ **diffusus.** Breite gezähnte Blätter, blauviolette Blumen in dichten Rispen. 40 cm. Juni—Juli.

„ **Menziesii, echt.** Kriechend, mit purpurrosa Blüten. 10 cm. Juni—Juli.

„ **pubescens pygmaeus.** Lila Lippenblüten mit gelblich-weissem Schlund auf dichten Büscheln. 10—15 cm. Juli.

„ **Scouleri (fruticosus).** Halbstrauchige Art mit lila Lippenblüten. 30 cm. Juni.

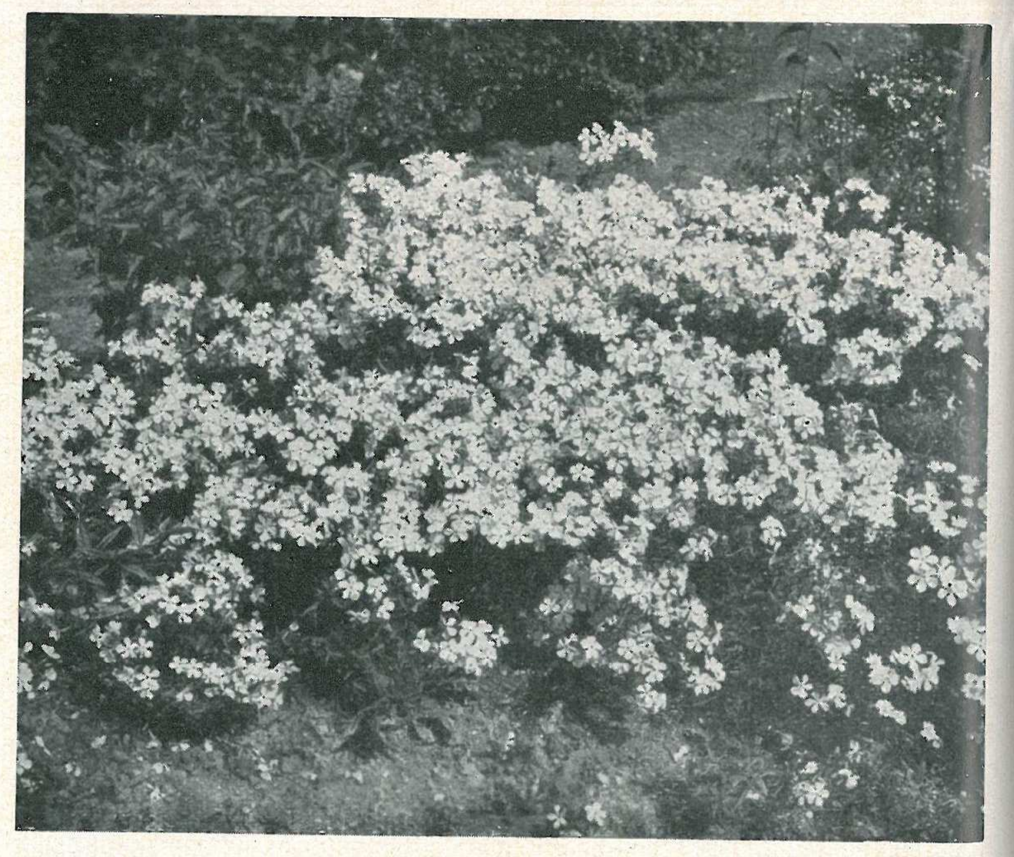


BILD ARENDS.

Phlox amoena

Phlox, frühlingsblühende Arten und Sorten. ☉ Niedrige, rasenartige, kriechende oder kleine aufrechtwachsende Büsche, welche im zeitigen Frühjahr ganz überdeckt sind mit Blumen. Für Felspartien, zur Bepflanzung ganzer Beete oder als Vorpflanzung auf Staudenrabatten besonders geeignet.

„ **amoena.** Kräftig wachsend mit schmallanzettlichen Blättchen und leuchtend karminroten Blüten. 10 cm. Mai.

„ **canadensis.** Prächtig himmelblau, 20 cm. April—Mai.

„ **Douglasi.** Feinlaubige Polster mit edlen lila Blüten. 10 cm. Mai.

„ **Laphami Varietäten.** Siehe allgemeine Sammlung.



Bild Arends

Teil einer Trockenmauer
In der Gärtnerei Arends, Ronsdorf



Phlox setacea atropurpurea. Dunkelpurpurrot.
„ „ **Brightness.** Leuchtend lilarosa.
„ „ **Fairy.** Zartlila, spätblühend.
„ „ **G. F. Wilson.** Reizende Sorte mit schön hellblauen Blumen.
„ „ **nivalis.** Schneeweiss, niedrig.
„ „ **rosea.** Karminrosa, dichte Polster.
„ „ **Schneewittchen.** Kräftig wachsend mit einer Ueberfülle weisser Blüten.
„ „ **Vivid.** Leuchtend lachskarmin; in Farbe ist diese Sorte die schönste von allen. Leider schlechter Wachser.

Phyteuma orbiculare. Teufelskralle. ☺ Dunkelblaue kugelrunde Köpfe. 30—40 cm. Mai—Juni.

Plantago nivalis. Wegerich. ☺ Prachtvolle silberfilzige Blattrosetten. 6 cm. Blüten unscheinbar.

Polygonum affine (Brunonis). Knöterich. ☺ Rasen bildende Pflanze mit lanzettlichen Blättern und hübschen leuchtend rosa Blütenähren, die namentlich im September zahlreich erscheinen; schön für Felspartien. 15 cm. Juli—September.

„ **vacciniifolium.** ☺ Kriechende Art mit leuchtend rosa Blütenrispen im Herbst. Reizend für Felspartien. Verlangt Decke von Tannenreisig oder Ueberwinterung im Kalthause. 10 cm. August—Sept.

Potentilla. Fingerkraut. ☺ Niedrige rasenbildende erdbeerartige Pflänzchen mit meist gelben Blüten.

„ **alpestris.** Alpen-Fingerkraut mit goldgelben Blumen. 10 cm. Juni.

„ **ambigua.** Reizende Fingerkrautart mit goldgelben Blüten und kriechendem Wuchse. 10 cm. Juni.

„ **chrysocraspeda.** Die niedrigen Polster sind dicht bedeckt mit leuchtendgelben, in der Mitte etwas dunkleren Blumen. 10 cm. Juni.

„ **grandiflora.** Kräftiger wachsend mit ziemlich grossen goldgelben Blumen. 15—20 cm. Juni.

„ **nepalensis Miss Willmott.** Sommerblühende Varietät mit herrl. leuchtendrosa Blüten. 15—20 cm. Juli—September.

„ **nitida.** Blätter seidenartig behaart, Blüten zartrosa. 5 cm. Juli—Aug.

Alpine Primeln. ☺ ☾

Zu den dankbarsten aller Alpenpflanzen, die vom zeitigsten Frühjahr an bis zum Vorsommer uns mit ihren farbenprächtigen Blüten erfreuen, gehören die Primeln. Zum guten Gedeihen verlangen sie einen nicht gerade schattigen, aber gegen die grelle Sonne geschützten, mehr feuchten wie trockenen Standort. Der Boden sei durchlässig, aber nicht zu leicht.

Primula Arctotis hybrida. Hübsche Bastarde zwischen Primula Auricula, hirsuta und anderen alpinen Arten. Die meist kurzgestielten Blütendolden variieren in der Farbe von weissen und gelblichen Tönen durch alle Schattierungen von rosa und lila bis zum dunkelsten Purpur. 5—10 cm. Mai.

„ **Auricula alpina.** Echte Alpenaurikel, prächtig goldgelb, von köstlichem Wohlgeruch. 10 cm. Mai.

„ **frondosa.** Einer kräftig wachsenden Mehlprimel der Alpen und Moore ähnlich, mit zahlreichen Dolden kleiner rosa Blütchen. 10 cm. Mai.

„ **marginata.** Reizende Alpenprimel, deren tiefgezähnte Blätter einen scharfen gelbmehligen Rand haben. Die Blüten sind lila. 10 cm. Mai.

„ **spectabilis.** Schön leuchtend lilarot. 10 cm. Mai.

Andere stärkerwachsende Alpinearten siehe Allgemeine Sammlung.

Prunella *siehe* ***Brunnella.***

Ramondia pyrenaica. ☾ Aus den breiten, flachen Rosetten dunkelgrüner, braunbehaarter Blätter erscheinen die prächtigen dunkelvioletten grossen Blumen. Eine der schönsten Alpenpflanzen für feuchte schattige Felsen. 5—10 cm. Juni.

Ranunculus amplexicaulis. ☺ ☾ Hahnenfussart mit prachtvollen, grossen, blendend weissen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden schön hervortreten. 20—30 cm. Juni.

„ **gramineus.** ☺ ☾ Aus schmallanzettlicher, grasartiger Belaubung erscheinen verzweigte Blütenstiele mit ziemlich grossen, goldgelben Blumen. 25 cm. Juni.

„ **Nyssanus.** ☺ ☾ Knöllchen bildende, im Sommer einziehende Art mit weichbehaarten, handförmig eingeschnittenen Blättern und grossen, leuchtend hellgelben Blumen auf verzweigten Stielen. 20—30 cm. Mai—Juni.

Santolina Chamaecyparissias. Heiligenblume. ☉ Strauchartige Pflanze mit feingefiederter silbergrauer Belaubung und gelben Blütenköpfchen. Für geschützte Stellen sonniger Felspartien. 30—40 cm. Juli—August.

„ **pinnata (virens).** ☉ Aehnlich der vorigen, aber mit dunkelgrüner Belaubung und mehr schwefelgelben Blütenköpfen. 40 cm. Juli—August.

Saponaria ocymoides. Seifenkraut. ☉ Kräftig wachsende kriechende Pflanze für sonnige Einfassungen und Felspartien, die sich mit einer Fülle von karminroten Blütchen bedeckt. 10—15 cm. Juni.

„ **lutea.** ☉ Sehr langsam wachsende kleine Alpine mit gelblichweissen Blüten. 5—10 cm. Mai—Juni.

Satureja montana. Bohnenkraut. ☉ *B* Halbstrauchig aromatische Pflanze mit einer Fülle weisser oder zartlila Lippenblütchen im Herbst, wenn in den Felsengärten nur noch weniges blüht. 20 bis 30 cm. September.

„ **intermedia.** Zierlicher im Wuchs wie die vorhergehende. 20—30 cm. September.

Saxifraga. Steinbrech. ☉ ☾

Ausserordentlich verschieden gestaltete Gewächse, die sich in den kräftiger wachsenden Arten für halbschattige und feuchte Stellen eignen, meist aber in ihren verschiedenen Formen ein wertvolles Material zur Ausschmückung von Felsengärten und Trockenmauern bilden.

Moosartige Saxifragen. ☉ ☾

Aus dichten, meist saftiggrünen moosartigen Polstern erscheinen im Frühling die zierlichen Blütenstiele in solcher Fülle, dass man einen Blumenteppich zu erblicken glaubt. Die Blütenfarbe variiert von weiss durch alle Tönungen von rosa bis zum dunkelsten Karmin.

Saxifraga aspera. Kleine grüne Polster mit grünlichweissen Blütchen. 5—10 cm. Mai—Juni.

„ **bronchialis.** Dichte graugrüne Polster mit kleinen weissen Blütchen. 5 cm. Mai.

„ **canaliculata.** Lockere Rasen mit reichverzweigten Blütenstielen kleiner weisser Blümchen. 15—20 cm. Mai.

„ **ceratophylla.** Starkwüchsig, weissblühend. 15—20 cm. Mai.

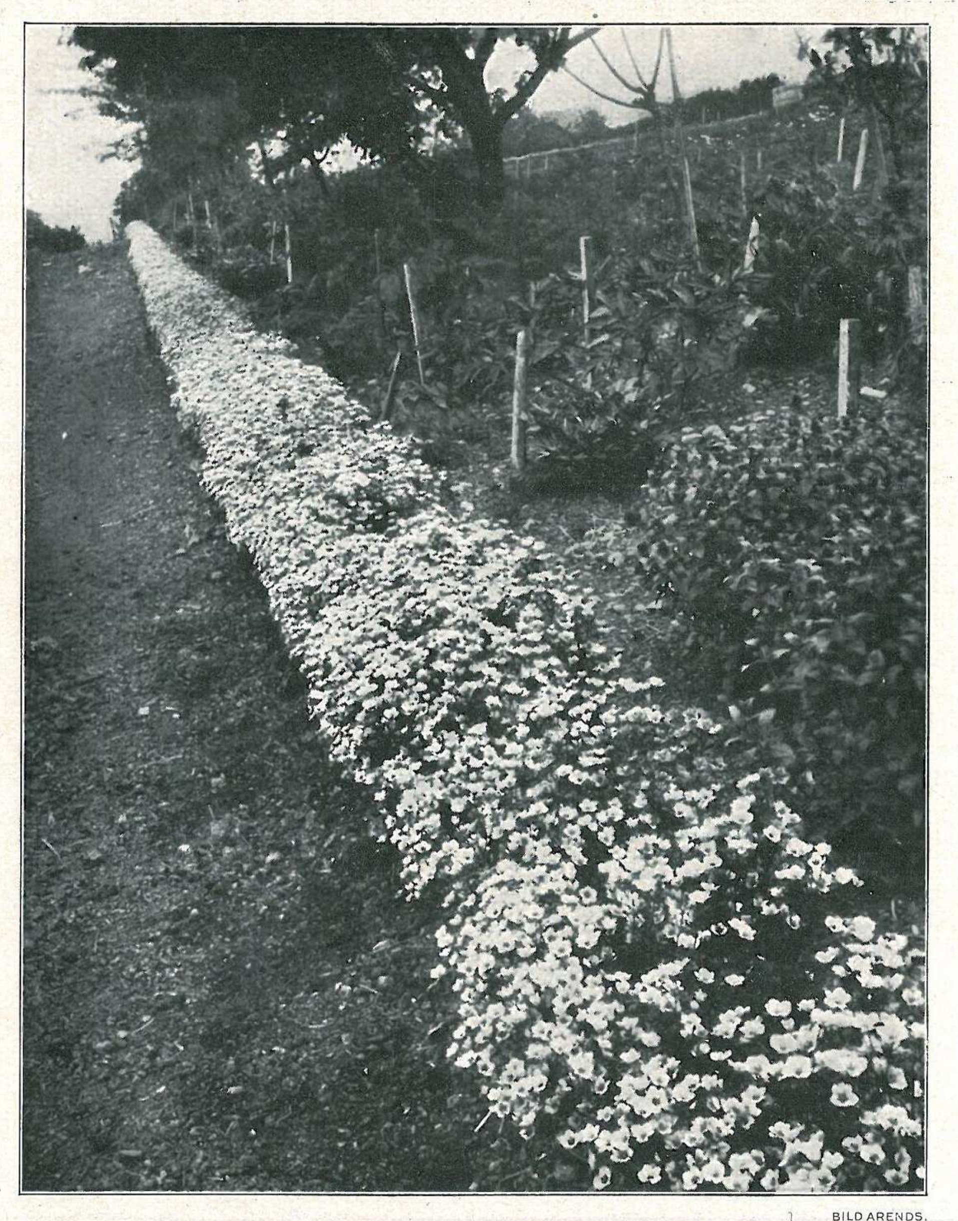


BILD ARENDS.

Kante von moosartigen Saxifragen.

Saxifraga decipiens grandiflora. Besonders schöne, grosse, blendend weisse Blüten. 15 cm. April—Mai.

„ **decipiens lutescens.** Dichte hellgrüne Polster mit gelblichweissen Blüten. 15 cm. April—Mai.

„ „ **grandiflora hybrida. Grossblumigste und bestgefärbte Hybriden.** 10—20 cm. April-Mai.

„ „ „ **hybrida alba. (G. A.)** Edle feste Blumen von reinweisser Farbe. 10—15 cm.

„ „ „ „ **Blütenteppich. (G. A.)** Dichte feste Polster, die mit ihrer Fülle von Blumen einen wirklichen Teppich bilden. Im Aufblühen leuchtend karminrosa, später etwas heller. 10 cm.

„ „ „ „ **Juwel. (G. A.)** Leuchtend dunkelkarminrot, etwas niedriger und später wie splendens. 10 cm.

„ „ „ „ **magnifica. (G. A.)** Die grossblumigste und wüchsigste von allen, von frischer hellrosa Farbe. 15—20 cm.

„ „ „ „ **Purpurmantel. (G. A.)** Eigenartig karminrosa mit purpurnem Schein. 15 cm.

„ „ „ „ **rosea. (G. A.)** Etwas dunkler in der Farbe wie magnifica. 15—20 cm.

„ „ „ „ **Schöne von Ronsdorf. (G. A.)** Leuchtend dunkelkarmin, gleich nach dem Abblühen des ersten Flors gut nachblühend und dadurch die Blütezeit bedeutend verlängernd. 15 cm. April—Juni.

„ „ „ „ **splendens. (G. A.)** Grossblumig, leuchtend dunkelkarmin. 15 cm.

„ **granulata×decipiens.** Kräftig wachsende, reichverzweigte Hybride mit einer Fülle grosser weisser Blüten. 15 cm. April—Mai.

„ **muscoides.** Sehr dichte niedrige Polster mit zierlichen weissen Blütchen. 5—10 cm. Mai.

„ „ **purpurea.** Im Aufblühen rote, später hellere kleine Blütchen. 10 cm. April—Mai.

„ „ **pygmaea.** Zwergform mit grünlichen Blüten. 5 cm. April-Mai.

„ **pedatifida.** Feinzerteilte Belaubung, weisse Blüten. 10 cm. April-Mai.

„ **Rhei hort.** Dichte feste Polster mit rosa Blüten. 15 cm. April-Mai.

„ „ **vera.** Die echte kleine rhabarberduftende Art mit grünlichen Blumen. 5—10 cm. April—Mai.

Saxifraga Reyheri. Grünlichweisse Blütchen. 5—10 cm. April—Mai.

„ **Stelleriana.** Weiss, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne rotbraune Winterfarbe. 10—15 cm. Mai.

„ **Sternbergi.** Kleinblumig weiss, spätblühend. Dichte niedrige Polster. 10 cm. Mai.

„ **trifurcata.** Kräftig wachsende, widerstandsfähige Art mit einer Fülle weisser Blütchen. 15—20 cm. Mai.

Rosettenbildende (krustige) Saxifragen. ⓢ ☾

Saxifraga aizoides crocea. Lockere grüne Rasen, orangegelbe Blütchen, für feuchte Stellen. 10 cm. Juni—Juli.

„ **Aizoon balcana.** Mit weissen, dicht rot punktierten Blüten. 20 cm. Mai—Juni.

„ „ **lutea.** Hübsch. hellschwefelgelb. Blütenrispen. 30 cm. Mai—Juni.

„ „ **minor.** Kleinrosettig, zierlich, weiss. 15—20 cm. Mai—Juni.

„ „ **rosea.** Rispen rosafarbiger Blütchen. 25 cm. Mai—Juni.

„ „ **rosulare.** Kräftige runde Rosetten, weiss. 20 cm. Mai—Juni.

„ **Andrewsi.** Leicht wachsende Hybride mit saftig grünen Blattrosetten. 30 cm. Mai—Juni.

„ **apiculata.** Dichte Polster kleiner, blaugrüner Blattrosetten mit schönen, hellgelben Blüten. 10 cm. April. (*Siehe Abbildung umstehend*).

„ **Boydii.** Hübsche gelbblühende Hybride. 10 cm. März—April.

„ „ **alba.** Weissblühend. 10 cm. März—April.

„ **Borisi.** Hellgelb. 5—10 cm. April.

„ **Boryi.** Silbriggraue nadelige Polster, weisse Blütchen. 5 cm. April.

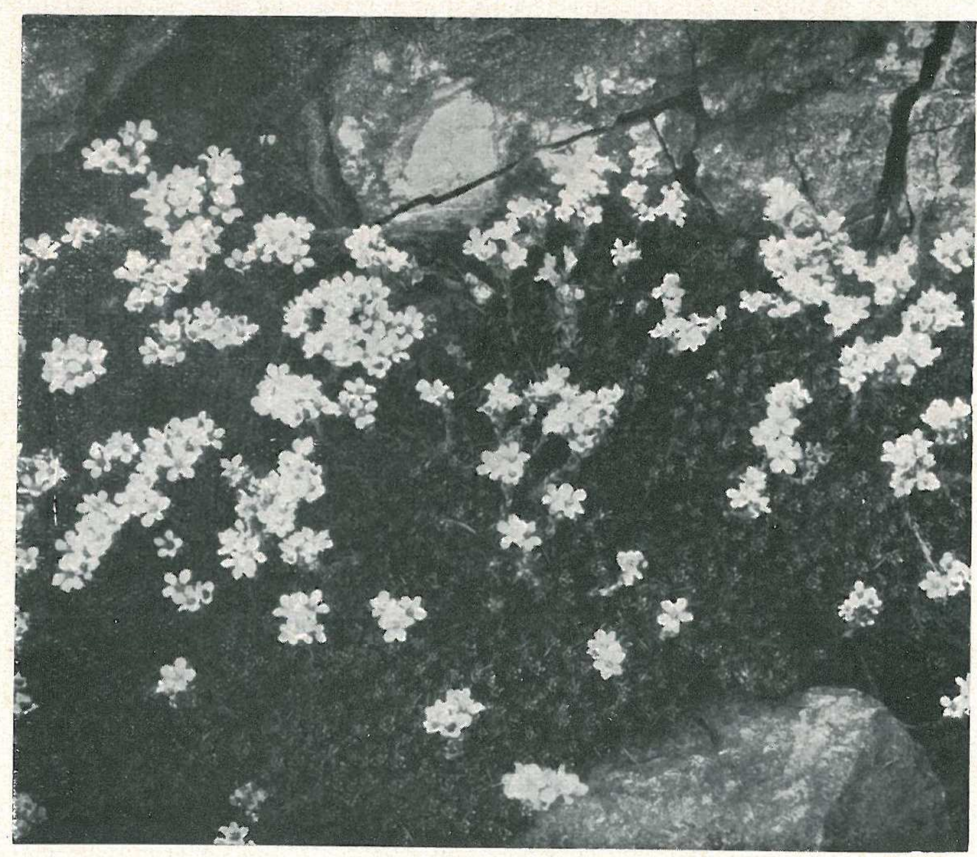
„ **Burseriana.** Eine der frühblühendsten Alpinen; schon Anfang März erscheinen auf den kleinen, dichten, graugrünen Polstern die grossen blendendweissen Blumen. 5 cm. März—April.

„ „ **major.** In allen Teilen etwas grösser wie die vorhergehende. 5 cm. März—April.

„ **caesia.** Dichte silbergraue Polster, niedrige verzweigte Blütenstiele, weiss. 10 cm. Mai.

„ **cochlearis minor.** Zierliche weissblühende Form. 10 cm. Mai.

„ **coriophylla.** Zierliche niedrige Art mit grossen weissen Blumen. 5 cm. April.


BILD ARENDS.

Saxifraga apiculata.

Saxifraga Cotyledon pyramidalis. Bildet grosse, bis 25 cm Durchm. haltende Rosetten saftiggrüner, weissgerandeter Blätter. Die hohen, reichverzweigten pyramidalen Rispen bringen weisse, ein wenig rot punktierte Blüten. 50—60 cm. Mai—Juni.

„ **crustata.** Dichte Rosetten weisskrustiger Blätter. Weisse Blütenrispen. 20 cm. Mai—Juni.

„ **Elisabethae.** Hübsche Hybride aus der Verwandtschaft von Burseriana mit hellschwefelgelben Blumen. 10 cm. April.

„ **Ferdinandi Coburgi.** Dichte graugrüne Polster mit gelben Blütchen. Für enge Felsenspalten. 10 cm. Mai.

Saxifraga Gaudini. Kleine, Rosetten bildende Art mit silbergrauer Belaubung und weissen Blumen. 25 cm. Mai—Juni.

„ **Grisebachi.** Prächtige seltene Art aus Macedonien. Aus den festen, silbrig bereiften Blattrosetten kommen die dichtsamtig karminpurpurn behaarten Blütenstiele. Für absonnige Felsspalten. 10—15 cm. April.

„ **hybr. L. G. Godseff.** Dichte Polster mit grossen gelben Blüten. 10 cm. April.

„ **hybr. Mrs. Leng.** Hübscher Bastard mit gelben Blüten. 10 cm. April.

„ **Kolbii.** Weissblühend. Zierlich. 15 cm. Mai.

„ **Kotschyi.** Gelbblühende Zwergsorte. 5—10 cm. April.

„ **longifolia. Echt.** Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten schmal lanzettlicher weiss bereifter Blätter und langer reichverzweigter Rispe weisser Blüten. Selten. 30—50 cm. Mai—Juni.

„ **luteo-viridis.** Grüngelbe, ganz zwergige Art. 5—10 cm. April.

„ **marginata.** Kleine zierliche Apenninenart mit ziemlich grossen weissen Blüten. 5—10 cm. April—Mai.

„ **oppositifolia latina.** Ganz niedrig kriechend, mit purpurnen Blüten. 3—5 cm. April—Mai.

„ **Rocheliana.** Kleine feste Polster, weiss blühend. 5—10 cm. April—Mai.

„ **Salomonii.** Hübsche Hybride der vorhergehenden. 5—10 cm. April—Mai.

„ **scardica.** Grossblumig, weiss. 5—10 cm. April.

„ **Stribrnyi.** Zwergig, rötlichgelb. 5—10 cm. April.

„ **Zimmeteri. (Aizoon × cuneifolia).** Reizender Bastard mit kleinen Rosetten und weissen Blütchen. 10 cm. Mai.

Verschiedene Saxifragen. ☼ ☾

Saxifraga Bucklandi. Kleine spatelförmige, etwas gezähnte Blätter. Weisse Blütenrispen. 20 cm. Mai.

„ **cuneifolia.** Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weissen Blütchen. 15 cm. Mai—Juni.

Saxifraga rotundifolia. Mit herzförmigen runden Blättern und weissen Blütenrispen. 30—40 cm. Juni.

„ **spathulata.** Rundlich spatelförmige Blätter. Blüten weisslich. 25 cm. Mai.

„ **umbrosa. Porzellanblümchen.** Für Einfassungen, auch im Halbschatten noch gut gedeihend. Weisslichrosa. 30 cm. Mai.

„ **umbrosa aureo punctata.** Mit gelb gefleckten Blättern. 30 cm. Mai.

Scabiosa silenifolia. ⓢ Kleines Pflänzchen mit lila Blütenköpfchen. 10—15 cm. Juli.

Schievereckia Bornmülleri. ⓢ Zierliche polsterbildende Pflanze mit kleinen weiss arabisartigen Blüten. 5 cm. April.

Sedum. Fetthenne, Sonnenmoos. ⓢ *B* Meist niedrig bleibende, fleischig-blättrige Gewächse, die sich zu Einfassungen und Felspartien an trockenen Stellen besonders eignen. Hervorragend schön für sonnige Trockenmauern. Die Blüten erscheinen bei den meisten Arten im Juli und August.

„ **acre.** Gelbblühender Mauerpfeffer. 5—8 cm. Juni—Juli.

„ **Aizoon.** Gelbe Blütensträusse. 30 cm. Juli.

„ **album.** Weiss blühend. 10 cm. Juni—Juli.

„ **anacampseros.** Kriechend, mit runden blaugrünen Blättern und purpurnen Blumen. 10—15 cm. Juli—August.

„ **camtschaticum.** Gelb. 10—15 cm. Juli.

„ **camtschaticum fol. var.** Gelbbunte Blätter. 10—15m. Juli.

„ **Ewersi.** Rosa blühend. 10 cm. August.

„ **Ewersi turkestanicum.** Kräftiger wachsend als die Stammart, mit dunkelrosa Blüten. 10 cm. August.

„ **Fabaria Brillant.** Siehe Allgemeine Sammlung.

„ **laconicum.** Dicke runde Blätter, weisse Blüten; sehr schön. 10 cm. Juli.

„ **Laggeri.** Kräftig wachsend, gelbe Dolden. 25 cm. Juli.

„ **lydium.** Grüne Polster, rosaweisse Blütchen. 6 cm. Juli.

Sedum Middendorffianum. Dunkelgoldgelb, orangefarbige Knospen. Kriechend. 10 cm. Juli.

„ **nicaeense.** Schöne schlangenmoosähnliche Belaubung, gelbe Blüten. 10 cm. Juli.

„ **ochroleucum.** Hellgelb blühend. 10 cm. Juli.

„ **populifolium.** Pappelblättrig. 15—25 cm. Juli—August.

„ **reflexum.** Kriechend, mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern und gelben Blüten. 10—15 cm. Juni—Juli.

„ **rupestre.** Aehnlich vorigem, aber nicht ganz so kräftig wachsend. 10 cm. Juli.

„ **sarmentosum.** Niedrig, kriechend, blassgelb. 10 cm. Juli.

„ **Selskianum.** Kugelige Büsche, hellgrüne Belaubung, gelbe Blütendolden. 10—15 cm. Juli—August.

„ **spathulifolium.** Niedrig, mit weiss mehlig bestäubter Belaubung. 10 cm. August.

„ **spathulifolium purpureum.** Dunkelrote Blätter, gelbe Sternblüten. 10 cm. August.

„ **spurium.** Hellrosa. 15 cm. Juli—August.

„ „ **album.** Weissblühend. 15 cm. Juli—August.

„ „ **caucasicum.** Starkwüchsige Bodenbedeckungspflanze, auch noch für Halbschatten. Hellrosa. 15 cm. Jul—August.

„ „ **roseum.** Leuchtend rosa. 15 cm. Juli—August.

„ „ **splendens.** Dunkelrote Blumen, dunkelrote Fruchtkapseln. 15 cm. Juli—August.

„ **virens.** Hell saftiggrüne Belaubung. Gelbe Blüten. 15 cm. Juli.

„ **pilosum.** ⓢ Aus den sempervivumartigen, behaarten Blattrosetten des ersten Jahres erscheinen im zweiten Frühling die verzweigten Blütensträusse mittelgrosser, schön rosafarbiger Blumen. 10—15 cm. Mai—Juni.

„ **Sempervivum.** Kräftige unbehaarte Rosetten mit leuchtend scharlachroten Blüten. 10—15 cm. Juni.

Die beiden letzten Arten sterben nach der Blüte ab.

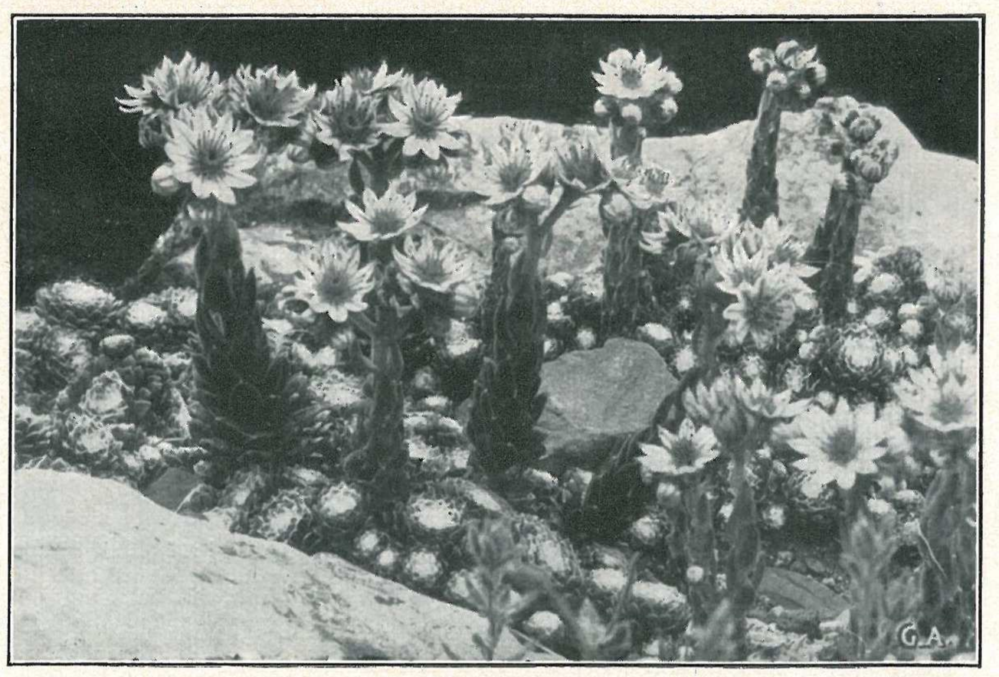


BILD ARENDS.

Sempervivum

Sempervivum. Hauslauch, Dachwurz. ☉ Zu den besten Pflanzen für Felspartien gehören die Sempervivum, da sie auf trockenem Standort und magerem Boden noch recht gut gedeihen. Die fleischigen Blätter bilden dichte Rosetten, von teils hell- oder graugrüner, teils bräunlicher oder gar rötlicher Farbe. Aus ihnen erheben sich die verzweigten Stiele mit gelblichen oder purpurnen Blüten. Ich besitze davon ein reiches Sortiment, aus dem ich nachstehend eine Anzahl der Besten anführe. 10—20 cm. Juli—August.

„ **acuminatum**
„ **anomalum**
„ **arachnoideum**
„ **arenarium**
„ **atroviolaceum**
„ **avernense**
„ **Boissieri**
„ **Brauni**

Semp. californicum
„ **Doelleanum**
„ **dolomiticum**
„ **fimbriatum**
„ **glaucum**
„ **globiferum**
„ **penicillatum**
„ **pyrenaicum**

Semp. Reginae Amaliae
„ **robustum**
„ **rubicundum**
„ **ruthenicum**
„ **Scherzerianum**
„ **tectorum**
„ **violaceum**

Seseli caespitosum. ☉ Niedriges Doldengewächs mit blaugrüner, fein zerschlitzter Belaubung und kleinen weissen Blütendolden. 15—20 cm. Juli.

Shortia galacifolia. ☾ Seltene nordamerikanische Staude mit lederartigen, herzförmigen, immergrünen Blättern und hübschen weissen fünfteiligen Blüten. Verlangt halbschattigen Stand und moorigen Boden. 15 cm. Mai.

Sideritis libanotica var. linearis. ☉ Weissfilzige Felsenpflanze, mit hellgelben Lippenblüten. 30—40 cm. Juli—August.

Sisyrinchium anceps. ☉ ☾ Niedlich kleine Iridee mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blütchen. 15—20 cm. Mai.

Silene alpestris. Alpenleimkraut. ☉ Reichblühend, weiss. 15 cm. Juni.

„ **Schafta.** ☉ Lockere Rasen bildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen. 10 cm. August.

Solidago. Alpengoldrute. ☉ *B*

„ **alpestris.** Heimische Art mit hellgelben Blütenrispen. 15—40 cm. Juni—Juli.

„ **brachystachya.** Gelbe Blütenrispchen. 10—15 cm. September.

„ **multiradiata.** Nordamerikanische Art. Gelbe Rispen. 20 cm. Juni—Juli.

Spergula pilifera. ☉ Moosartige, feine Pflanze, die als Rasenersatz prachtvolle Teppiche bildet. 5 cm. Juni—August.

Spiraea decumbens. ☉ ☾ Zierliches, rasenbildendes, holziges Sträuchlein mit kleinen weissen Blütendolden. 15 cm. Juni—Juli.

„ **decumbens Pumilionum.** ☉ ☾ Etwas kräftiger wie die vorige, sonst ähnlich. 20 cm. Juni—Juli.

Stachys lanata. ☉ Kräftig wachsende Einfassungspflanze mit schönen weisswolligen, lanzettlichen Blättern.

Statice auriculaefolia. ☉ Niedrige Blattrosetten mit breitverzweigtem Blütenstand kleiner rosa Blütchen. 10 cm. August.

„ **globulariaefolia.** ☉ Lila blühend. 15—20 cm. August.

Teucrium Chamaedrys. ☉ Niedrige immergrüne Polster mit rosa Lippenblüten im Sommer. Schöne Einfassungspflanze, Buchsbaumersatz. 15—25 cm. Juli—August.

„ **montanum.** ☉ Kriechend, rahmweiss. 5—10 cm. Juli.

„ **spec. Libanon.** ☉ Aehnlich Chamaedrys, aber wohl noch reicher blühend, mehr kriechend. 10 cm. Juli—August.

Thymus. Thymian. ☉ Ganz niedrige, kriechende Polster für sonnige Felsen und Mauern, die teils durch ihre Ueberfülle von Blüten sehr wirkungsvoll sind.

„ **lanuginosus.** Mit hübsch weisswolliger Belaubung.

„ **Serpyllum albus.** Dichte, frischgrüne Polster mit reinweissen Lippenblümchen. Juni—Juli.

„ **Serpyllum splendens.** Leuchtendrote Blütenpolster. Juni—Juli.

Tunica olympica. Felsennelke. ☉

„ **Saxifraga.**

Zwei zierliche, fast den ganzen Sommer blühende Felsenpflänzchen mit kleinen rosaweissen Blütchen. 15 cm. Juni—August.

Valeriana globulariaefolia. Baldrian. ☉ ☾ Zierliches Pflänzchen, dessen kleine rosa Blütchen in doldigen Rispen stehen. 15 cm. Mai—Juni.

„ **montana. Bergbaldrian.** ☉ ☾ Die doldigen Blütenrispen sind kräftiger und grossblumiger wie bei der vorhergehenden. 20 cm. Mai—Juni.

„ **rotundifolia.** ☉ ☾ Zwergsorte von 6—8 cm. Mai—Juni.

Veronica. Ehrenpreis. ☉ Die niedrigen Ehrenpreisarten bilden meist lockere Rasen mit end- oder blattwinkelständigen Blütenträubchen und gehören zu unseren besten und dankbarsten Felsenpflanzen.

„ **Allionii.** Ganz niedrig. Lila. Blüht nur in sonniger Lage reich. 5 cm. Mai—Juni.

„ **incana.** Belaubung silbergrau, endständige Blütenähren dunkelblau. 30 cm. Juni.

„ **orientalis.** Die echte graugrün behaarte Form aus den höchsten Gebirgslagen Syriens, grossblumig leuchtend blau. 15 cm. Mai-Juni.

„ **Prenja.** Starkwachsend, kriechend, blau blühend. 15—20 cm. Juni.

„ **repens.** Dichte feste Rasen mit einer Fülle weisser Blütchen. 3 cm. April—Mai.

„ **rupestris.** Unter der Menge der leuchtend amethystblauen Blütentrauben verschwindet fast die grüne Belaubung. 10 cm. Juni.

„ **rupestris alba.** Blendendweisse Abart der vorigen.

„ **Teucrium.** Blaue blattwinkelständige Blütentrauben. 20 cm. Mai—Juni.

Vicia pyrenaica. ☉ Kleine kriechende und kletternde Wicke mit ziemlich grossen karminroten Schmetterlingsblüten. 20—30 cm. Juni—Juli.

Waldsteinia geoides. ☉ ☾ Gelb blühende fingerkrautartige Pflanze für Halbschatten. 15 cm. April—Mai.

Wulfenia carinthiaca. ☾ Gute Schattenpflanze mit blauen Blütenrispen. 20 cm. Juli.

Winterharte Kakteen ☉

Die aus dem Hochgebirge Nord- und Zentral-Amerikas stammenden winterharten Kakteen liefern mit ihren bizarren Formen und ihrem reichen Blütenflor ein besonders schönes und schätzbares Material zur Bepflanzung sonniger und trockener Felspartien und Abhänge. — Aus der grossen Zahl der in Kultur befindlichen gelben, rosa und rotblühenden Arten von Opuntia führe ich ein Sortiment der allerbesten.

Schling- und Kletterpflanzen

Ampelopsis Veitchi. ☉ Prachtvoller selbstklimmender wilder Wein, der sich auch an glatten Flächen fest anklammert und dessen kleine Blätter sich im Herbst blutrot färben.

„ **Veitchi Ruhm von Boskoop.** Stark wachsende Varietät, deren Blätter schon im Sommer braunpurpurn gefärbt sind.

Convolvulus Sepium incarnatum. ☉ Prächtige, rosafarbene Varietät unserer einheimischen Zaunwinde. Juli—September.

Hedera Helix Donerailensis. ☉ ☾ Reizende winterharte Efeusorte mit tief eingeschnittenen zierlichen kleinen Blättern.

„ **Helix purpurea.** Kleinblättrige Varietät, die schon im Frühherbst die dunkelbraune Winterfärbung annimmt.

„ **Helix minima.** Zwergig wachsende, nicht rankende Varietät mit winzigen Blättchen, die an manche japanische Zwergsträucher erinnert.

Lathyrus grandiflorus, echt. ☉ Die aussergewöhnlich grossen, edlen Blumen von schöner karminpurpurner Färbung an zwei- bis dreiblütigen Stielen machen diese selten anzutreffende Art zu einer der schönsten ausdauernden Klettergewächse.

„ **latifolius.** Herrliche Kletterpflanze bis 1½ m hoch rankend, mit zahlreichen Trauben schöner purpurrosa Schmetterlingsblüten im Juli-September.

„ **latifolius albus.** Abart der vorigen mit schönen reinweissen Blüten. Zur Binderei sehr zu empfehlen.

Polygonum Auberti. ☉ Diese Knöterichart gehört zu den schönsten holzartigen Schlingpflanzen, die wir besitzen. Auf günstigem Standort entwickelt die Pflanze ein fabelhaftes Wachstum und bedeckt in wenigen Jahren eine grosse Wandfläche. Kräftige junge Ranken erreichen in einem Jahre eine Länge von 2—4 m. Die Blätter sind länglich-herzförmig und von frischer grüner Farbe. Von Juli bis September erscheinen an den Endspitzen der jungen Triebe die leichten federigen Blütenrispen von blendend weisser, zuweilen rosa angehauchter Färbung in solcher Menge, dass die ganze Pflanze wie mit einem Schleier überdeckt erscheint.

Vitis heterophylla. ☉ ☾ Prächtige Sorte mit schönen weiss und rosa marmorierten Blättern; da sie nur wenig rankend ist, eignet sie sich besonders zum Bepflanzen von Grotten und Felspartien, wie auch wegen ihrer Haltbarkeit zur Topfkultur und Bepflanzung von Jardinieren.

Ziergräser

Wohl wenige Pflanzen bringen im Garten eine so angenehme Abwechslung hervor wie die Ziergräser, wenn sie ihrem Charakter entsprechend in der Nähe von Gewässern oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen angewendet werden. Manche niedrige Arten eignen sich vorzüglich zu Einfassungen, wie auch für Felspartien und Trockenmauern.

Arrhenatherum bulbosum fol. var. ☉ Die Blätter sind schmal und blendend weissbunt. 30—40 cm.

Arundo Phragmites fol. var. ☉ Gras mit weissbunten Blättern, die während des ganzen Sommers ihre schöne Färbung beibehalten. 60 cm.

Bambusa Metake. ☉ Kräftig wachsende, breitblättrige Bambusart, die mit etwas Winterschutz im Freien gut aushält. 2—3 m.

Briza lutescens. ☉ Ausdauerndes Zittergras mit Rispen herzförmiger Blütenährchen. 30—40 cm. Juni-Juli.

Carex japonica variegata. ☉ ☾ Mittelbreite weissbunte Blätter. 30 cm.

„ **maxima.** ☉ ☾ Breitblättrig mit hängenden Blütenähren. Für feuchte Stellen. 50—70 cm.

Elymus glaucus. ☉ Hohes Gras mit schönen blauweiss bereiften breiten Blättern. 80—100 cm.

Eulalia gracillima. ☉ Die eleganten linealen dunkelgrünen Blätter sind von einem weissen Mittelnerv durchzogen, was der Pflanze ein schönes Aussehen verleiht. Gleich den drei folgenden Sorten zur Einzelpflanzung auf Rasenplätzen geeignet. 100—150 cm.

„ **japonica.** ☉ Breitblättrig, grün. 150—180 cm.



Saxifraga decipiens grdfl. hybrida

Gruppe von großblumigen Ronsdorfer Steinbrech-Sorten

(Bild Arends)



Eulalia jap. fol. var. ☺ Dekoratives Gras mit ziemlich breiten, weissgestreiften Blättern. 100—150 cm.

„ **jap. zebrina stricta.** ☺ Straffer aufrecht wachsend, noch leuchtender gelb quer gestreift u. haltbarer wie die alte zebrina. 120—150 cm.

Alle Eulalien verlangen etwas Winterschutz.

Festuca crinum ursi. ☺ Bildet dichte hellgrüne Polster von fadenartig harten Blättern. Auch schön für Felspartien. 10—15 cm.

„ **glauca.** ☺ Dichte niedrige Büsche von blaugrüner Farbe bildend. Vorzüglich zu Einfassungen und Teppichbeeten. 15 cm.

Glyceria spectabilis fol. var. ☺ Die graziös überhängenden Blätter dieses Grases sind prächtig weiss und grün längs-gestreift. Da die Stammart an Rändern von Gewässern wild wächst, ist diese ebenfalls winterharte Spielart namentlich zu Anpflanzungen an Teichpartien und Bachläufen geeignet. 60—80 cm.

Imperata sacchariflora. ☺ Auf hohen Stielen hübsche federige Blütenstände. 100 cm.

Luzula maxima variegata. ☺ ☾ Die Hainsimse mit etwas weissgestreiften Blättern für halbschattige Stellen. 30—50 cm.

Molinia coerulea variegata. ☾ Aufrecht wachsendes, schmalblätteriges, gelbbuntes Gras. 30 cm.

Panicum virgatum. ☺ Mit zierlicher, reich verzweigter Rispe sehr kleiner dunkelbrauner Aehrchen. 80 cm.

Phalaris picta. Bandgras. ☺ Allgemein bekanntes und beliebtes buntblättriges Ziergras. 50—80 cm.

Phragmites communis aurea. ☺ Seltene Abart des gemeinen Schilfrohres mit gelbbunten Blättern und herrlichen goldgelben Blütenwedeln. 100—150 cm.

Stipa Calamagrostis. ☺ Schönes Ziergras mit prachtvollen federigen Blütenständen. 80—100 cm. Juli—August.

Winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen

Zur Ausschmückung von Felspartien oder zur Anlage kleinerer Beete gibt es wohl kaum etwas Lieblicheres und Reizenderes, als die winterharten Heidekräuter und damit verwandte Arten. Obwohl dieselben in fast jedem lockeren, durchlässigen Gartenboden gedeihen, ist es doch vorteilhaft, diesen durch reichlichen Zusatz von Heideerde, Lauberde, Moorerde oder Torfmull zu verbessern. Leichte Bedeckung mit Tannenreisig im Winter zu empfehlen. Das Gleiche gilt in bezug auf den Boden und die Bedeckung bei den stärker wachsenden Azaleen, Kalmien, Rhododendron etc.

Heidekräuter ☺ *B*

Bruckenthalia spiculiflora. Hübsche feinnadelige saftig grüne Belaubung und dichte, hellrosafarbige Blütenährchen schon im Juni machen diese seltene Art besonders empfehlenswert.

Calluna vulgaris Alporti. Mit schlanken dünnen, graugrünen Trieben und dunkelroten Blütchen.

„ **vulgaris cuprea.** Belaubung im Sommer rötlichgelb, im Winter leuchtend kupferbraun. Blüten lila.

„ „ **elegantissima.** Feinstielig, weissblühend.

„ „ **fl. pleno.** Mit zierlichen, dicht gefüllten lila Blütchen. Wohl das Schönste aller Heidekräuter.

„ „ **Searly.** Graugrün belaubt mit weissen Blüten, spät.

„ „ **tenuis.** Zierliche niedrige lilarosa Form.

Erica arborea alpina. Durch Herrn Dr. Dieck aus den Hochgebirgen Spaniens eingeführte Art von pyramidalem Wuchs, schön lichtgrüner Belaubung und weissen Blüten. Verlangt Winterschutz.

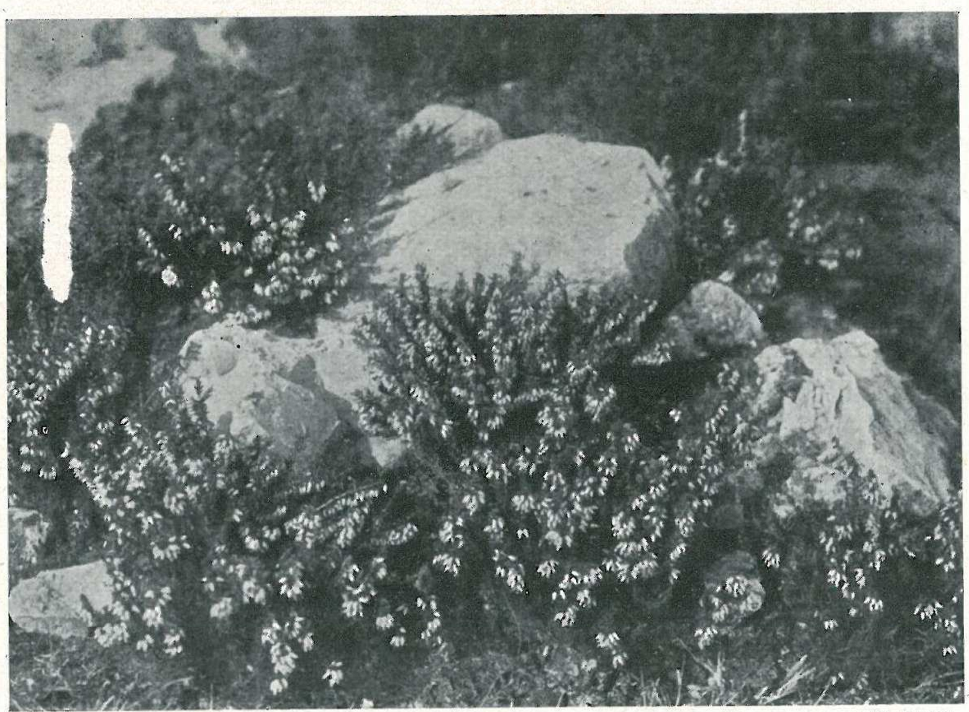


BILD ARENDS.

Gruppe von Erica carnea

Erica carnea. Reizende frühblühende Art, die, sobald der Schnee verschwindet, mit einer Fülle von leuchtend rosenroten Blütchen bedeckt ist.

„ **carnea alba.** Schöne reinweisse Abart der vorigen.

„ **Vivelli,** *siehe Neuheiten.*

„ **cinera = Neuheiten (G. A.)** Die nachfolgenden vier Sorten sind die Ergebnisse sorgfältiger Kreuzung und langjähriger Zuchtwahl. Gleich der Stammart Erica cinerea blühen sie im Juli-August überreich und wirken weithin durch ihre leuchtenden Farben. Im Winter verlangen sie leichten Schutz durch Tannenreisig, das aber nicht fest auf die Pflanzen gelegt werden darf.

„ **cinerea atropurpurea.** Grossglockig, tief dunkelpurpurn.

„ „ **atrorosea.** Leuchtendes Dunkelrosa mit lachs Schein.

„ „ **delicata.** Schönes leuchtendes Hellrosa.

„ „ **splendens.** Herrlich leuchtend scharlachkarmin.

Erica mediterranea hybrida. Die schönen dunkelrosa Blüten erscheinen etwas später wie bei carnea und sind von ausserordentlich langer Haltbarkeit.

„ **stricta.** Straff aufrecht wachsend mit rosa Blüten. Im Winter etwas zu schützen.

„ **Tetralix.** Die heimische Glockenheide. Endständige Köpfchen von rosa Blütenglocken.

„ „ **alba.** Graufilzige Triebe und weisse Blütenglöckchen.

„ „ **Mackayi.** Mit zartrosa Blütenglöckchen.

„ **vagans.** Kräftige, breit wachsende Art mit langen, endständigen Blütentrauben von frisch rosa Farbe.

„ „ **alba.** Prächtige Abart der vorigen mit hübschen reinweissen Blüten, ganz besonders schön.

„ „ **rubra.** Dunkelrosa Blütentrauben. Sehr schön.

„ **Watsoni.** Ziemlich grosse, dunkelrosa Glocken in endständigen Köpfchen.

„ „ **flore pleno.** Gefülltblühende Abart der vorigen, deren ziemlich grosse Blüten ganz dicht strohblumenartig gefüllt sind.

Menziesia empetrifolia (Bryanthus). Kriechende Art mit frisch grüner, breitnadeliger Belaubung und herrlichen, leuchtend rosenroten Blütenglocken im Mai.

Moorbeetpflanzen

Andromeda Catesbaei (Rollisoni). ☺ ☾ Grossblättrige immergrüne Art mit graziös übergebogenen Trieben und lanzettlichen zugespitzten zweizeilig stehenden Blättern, die im Sommer glänzend grün, im Winter rotbraun sind. Die weissen blattwinkelständigen Blütentrauben erscheinen im Mai und bei kräftigen Trieben fast auf der ganzen Länge. Sehr schöner zierender Strauch, dessen schlanke Zweige auch als Bindegrün dauerhaft und wertvoll sind.

„ **floribunda.** ☺ ☾ Prächtiger, dicht und gedrungen wachsender immergrüner Blütenstrauch. Die in endständigen verzweigten Rispen stehenden Blütenknospen sehen in ihrer hellgrünen Farbe schon im Herbst und Winter schön aus, noch mehr natürlich, wenn sich im April die weissen maiblumenartigen Glöckchen entwickeln.

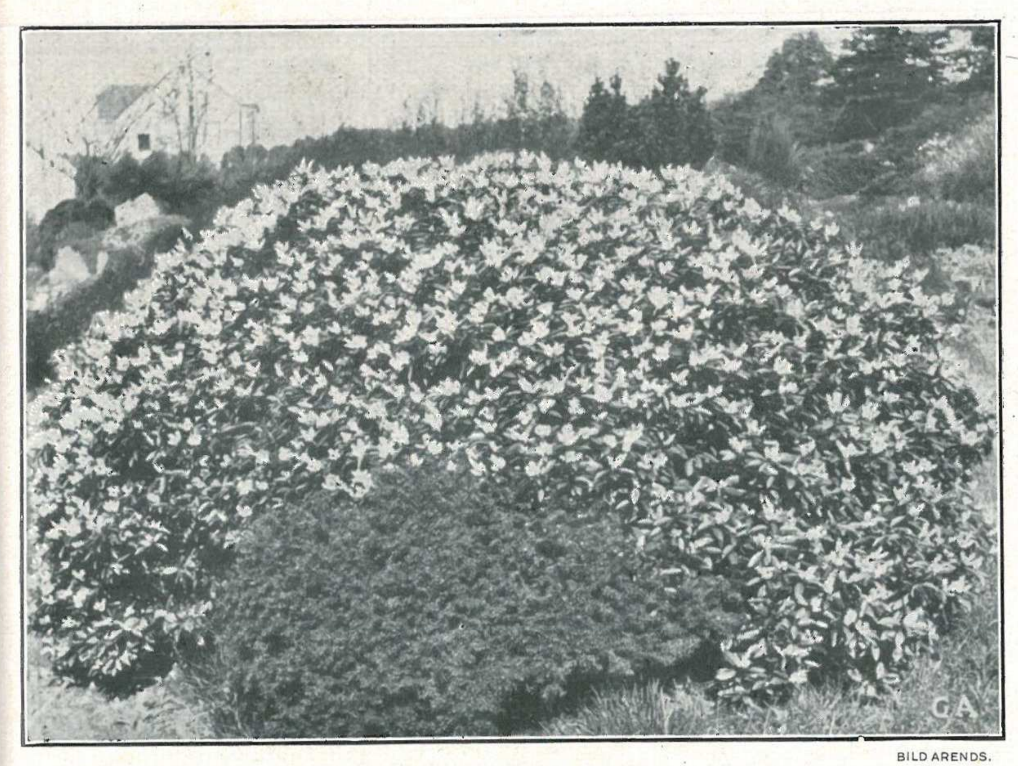


BILD ARENDS.

Andromeda floribunda

Azalea arborescens. ☺ Kräftig wachsende, zu einem hohen Busch sich entwickelnde Art, mit grossen weissen, rosa schimmernden Blüten im Juni—Juli.

„ **Kaempferi.** ☺ Niedrig bleibende japanische Art mit wintergrüner Belaubung und kleinen ziegelroten Blüten. Verlangt etwas Winterschutz.

„ **ledifolia van Noordtiana.** ☺ Kräftig wachsende winterharte Azalee aus Japan, deren grosse, an indische Azaleen erinnernde Blumen reinweiss, vereinzelt auch wohl mit zartlila Streifen sind. Die breitbuschigen Pflanzen sind halb immergrün, da nur ein Teil der Belaubung im Herbste abgeworfen wird. Für ganze Gruppen, wie auch als Vorpflanzung vor Rhododendron etc. sehr wertvoll. In rauhen Lagen im Winter etwas zu schützen.

Azalea mollis. ☺ Mit ihrer prächtigen Blütenfarbe in allen Schattierungen von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot und ihrer überreichen Fülle von Blumen gehören diese Azaleen zu den prächtigsten und wirkungsvollsten Blütensträuchern, die wir besitzen. Mai.

„ **occidentalis.** ☺ Kräftig wachsende Art mit grossen weissen Blüten im Juni—Juli.

„ **Vaseyi.** ☺ Noch früher wie Azalea mollis und pontica blühend, mit schönen zartrosafarbigen Blumen.

„ **viscosa.** ☺ Wohlriechende weisse Blumen im Juni—Juli.

Clethra alnifolia. ☺ Maiblumenstrauch. Im August-September erscheinen in reicher Zahl die stark duftenden weissen Blütenrispen, die in ihrem Aussehen und Wohlgeruch an Maiglöckchen erinnern.

Kalmia angustifolia rubra. ☺ Buschige Sträucher mit lanzettlicher wintergrüner Belaubung und zahlreichen mittelgrossen, schalenförmigen Blumen von karminroter Farbe. Juni.

„ **glauca.** ☺ Niedrig bleibende Art mit schmalen immergrünen, unterseits grauen Blättern und hellrosa blattwinkelständigen Blumen im Mai—Juni. Auch zur Topftreiberei geeignet.

„ **latifolia.** ☺ Grossblättrig, immergrün mit prächtigen endständigen hellrosa Blütendolden. Juni.

Ledum latifolium. ☺ ☾ Dunkelgrüne, dauernde Belaubung, endständige Dolden kleiner weisser Blüten. Juni.

Leiophyllum buxifolium (Ledum Lyoni). ☺ Reizende zwergige Art mit myrtenähnlicher Belaubung und kleinen weissen Blütchen. Juni.

Mühlenbeckia axillaris. ☺ ☾ Reizendes, kriechendes Moorsträuchlein, dichte Polster runder Blättchen bildend.

Pernettya mucronata. Moormyrte, Torfmyrte. ☺ Reizender immergrüner Zierstrauch, der mit seiner kleinen, dunkelgrünen Belaubung täuschend an die Brautmyrte erinnert. Im Frühling erscheinen die kleinen weissen Blütenglöckchen, denen im Herbst grosse rosa bis dunkelrote, zuweilen auch weisse Beeren folgen, die den ganzen Winter über bis zum nächsten Frühjahr die Pflanzen schmücken. Diese fruchttragenden Büsche sind auch als Topfpflanzen für kühle Räume ausserordentlich wertvoll. In besonders rauhen Lagen verlangt die Moormyrte leichten Winterschutz oder geschützten Standort.

Rhododendron. Alpenrosen. ☺ ☾

„ **ambiguum.** Ausserordentlich harte chinesische Art mit frischgrünen eilanzettlichen Blättern und kleinen gelben Blüten in grosser Zahl. Wintergrün.

„ **brachycarpum.** Sehr harte japanische Art von langsamem, gedrungenem Wuchs mit grossen eilänglichen Blättern und gelblichrosa Blüten. Juni.

„ **camtschaticum.** Zwergige laubwerfende Art mit grossen einzelstehenden rosa Blüten im Mai. 10—15 cm.

„ **caucasicum.** Die echte kaukasische Alpenrose ist eine sehr harte Art von langsamem Wuchs. Sie eignet sich deshalb besser wie die andern grossblättrigen Arten für Felsengärten. Die rahmgelben Blumen erscheinen schon im April.

„ **dahuricum.** Halb immergrüne Art von aufrechtem Wuchs mit kleinen Blättern und purpurrosa Blumen schon im März-April, zugleich mit dem Seidelbast.

„ **ferrugineum. Berostete Alpenrose.** Die kleinen lanzettlichen Blätter sind lederartig, kahl, oben dunkelgrün, unten rostbraun, Blüten in Doldentrauben purpurrot. Mai.

„ **Harrowianum.** Neuere Art aus China mit schmal lanzettlichen immergrünen Blättern und zahlreichen kleinen rosafarbigen Blumen.

„ **hirsutum. Behaarte Alpenrose.** Aehnlich wie ferrugineum, jedoch Blätter beiderseits frisch grün, gewimpert. Blüten karmin, aber etwas später.

„ **maximum.** Besonders starkwachsende nordamerikanische harte Art, deren weisslichrosa Blüten erst im Juni—Juli erscheinen.

Rhododendron mucronulatum. Seltene mandschurische laubabwerfende Art. Die leuchtend purpurrosa Blüten erscheinen in reichster Fülle schon im April und machen diese winterharte Sorte ebenso wertvoll wie das schöne Rhododendron praecox.

„ **oreodoxum.** In ihrer chinesischen Heimat bildet diese baumartig werdende Art ganze Wälder. Die starkwachsenden Pflanzen blühen erst als grössere Exemplare. Die fast gleichzeitig mit Rhod. praecox, also schon Ende März, Anfang April erscheinenden Blumen sind gross, glockenförmig, wundervoll wachsartig rosa. Der sonst winterharte Strauch verlangt wegen der frühen Blüte einen gegen Spätfröste geschützten Standort.

„ **parvifolium.** Die kleinblättrige sibirische Alpenrose mit zierlicher myrtenartiger Belaubung und kleinen purpurnen Blütchen. Sehr früh.

„ **praecox.** Die ersten Strahlen der erwärmenden Frühlingssonne locken auch schon die reizenden lilafarbenen Blüten hervor, die dann trotz wieder eintretender Kälte und Schneegestöber die Pflanzen im März—April in reichster Fülle schmücken.

„ **racemosum.** Seltene neue Art mit myrtenähnlicher Belaubung und blattwinkelständig, traubenartig angeordneten zartrosa Blüten im Mai. Etwas Winterschutz.

Rhodora canadensis. ☺ ☾ Die hübschen lilafarbigen Blütendolden erscheinen im April vor den Blättern.

Vaccinium corymbosum. ☺ ☾ Nordamerikanische Heidelbeerenart, deren schwarze, wohlschmeckende Früchte in endständigen Trauben erscheinen und im August reifen.

„ **pennsylvanicum.** ☺ ☾ Aehnlich V. corymbosum, aber in allen Teilen etwas kleiner.

Winterharte Freilandfarne ℂ ◉

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, zur Ausschmückung der absonnigen Teile von Grotten und Felspartien eignen sich ganz besonders die winterharten Farne mit ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit in Wuchs und Belaubung. Es empfiehlt sich, dem Boden zur Verbesserung eine Beimischung von Torf- oder Lauberde zu geben.

Adiantum pedatum. Nordamerikanisches Venushaar. 30—40 cm.

Aspidium aculeatum echt. Lange schma'e, feinzerteilte Wedel, wintergrün. 30—40 cm.

„ **angulare multilobum Wollaston.** Besonders fein und dichtblättrig. 30—40 cm.

„ **angulare perserratum.** Fein zerteilte Blätter. 30—40 cm.

„ **dilatatum.** Lange breite, mehrfach gefiederte hellgrüne Wedel. 40—60 cm.

„ „ **gracile.** Besonders zierlich und schön. 20—30 cm.

„ **filix mas.** Starkwachsende heimische Art. 20—30 cm.

„ „ „ **Barnesi.** Kräftig wachsend, schön.

„ „ „ **cristatum angustatum.** Lange, schmale Wedel mit gekrausten Fiedern. 30—50 cm.

„ „ „ **fluctuosum.** Gedrungen wachsende Form, mit etwas gewellten Blättern. 30 cm.

„ „ „ **lineare.** Sehr feinlaubig und zierlich. 30—50 cm.

„ „ „ **monstrosum.** Die einzelnen Fiederblätter am Ende hübsch kammartig gekraust. 50—80 cm.

„ „ „ **Pindari.** Lange, schmale Wedel. 50—80 cm.

„ „ „ **polydactylon.** Fiedern an den Enden lang gekraust. 50—80 cm.

„ **lobatum.** Wintergrün. 30—50 cm.

„ **Lonchitis.** Wintergrün. 20—40 cm.

„ **munitum.** Schöne immergrüne, nordamerikanische Art. 30—50 cm.

„ **spinulosum.** Harte heimische Art. 30—60 cm.

„ „ **laciniatum.** Hübsche geschlitzte Abart. 30—40 cm.

Asplenium Trichomanes. Kleiner, schwarzstieliger Felsenfarn. 10 cm.

„ **viride.** Hellgrün, niedrig. 10 cm.



BILD ARENDS.

Gruppe von Struthiopteris germanica

Athyrium filix femina. Die heimische wilde Art. 50—80 cm.
„ **filix femina Standishi.** Zierlich gekraust. 50—70 cm.
„ **filix fem. Victoriae.** Fiederchen zierlich kreuzweise gestellt, an den Enden gekraust. 30—50 cm.

Blechnum Spicant. Wintergrün. 20—30 cm.
„ „ **serratum.** Mit gesägten Fiederblättchen. Selten. 20—30 cm.

Cystopteris fragilis. Hübscher heimischer Felsenfarn, Blätter feinzerteilt. 20—30 cm.
„ **intermedia.** Kleiner Felsenfarn. 10 cm.

Dicksonia punctilobula. Kriechende Rhizome mit zierlichen feinzerteilten Wedeln. 30 cm.

Onoclea sensibilis. Stark wachsender Sumpffarn. 30—60 cm.

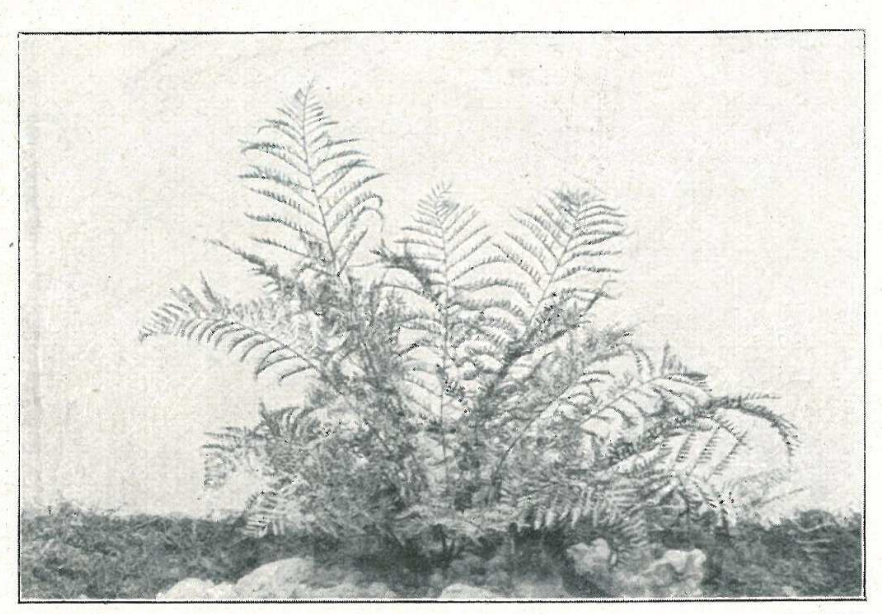


BILD ARENDS.

Aspidium filix mas lineare

Osmunda cinnamomea. } Zwei schöne nordamerikanische Arten.
„ **gracilis.** . . . . . . } 40—90 cm.
„ **regalis.** Königsfarn, prächtige, heimische, an nassen Stellen wachsende Art. 40—70 cm.
„ **regalis cristata.** Mit prachtvoll gekrausten Blättern. 40—70 cm.

Polypodium Dryopteris. Eichen-Tüpfelfarn. 20 cm.
„ **Phegopteris.** Buchen-Tüpfelfarn. 20 cm.
„ **Thelipteris.** Sumpf-Schildfarn. 20—30 cm.
„ **vulgare.** Tüpfelfarn, Engelsüss. 20—30 cm.

Scolopendrium vulgare. Hirschzunge. Die immergrünen lanzettlichen Blätter sind ungeteilt. 20—30 cm.

Selaginella Douglasi. Selten. Kriechend. 5 cm.
„ **helvetica.** Moosfarn. 5 cm.

Struthiopteris germanica. Straussfarn. 40—70 cm.

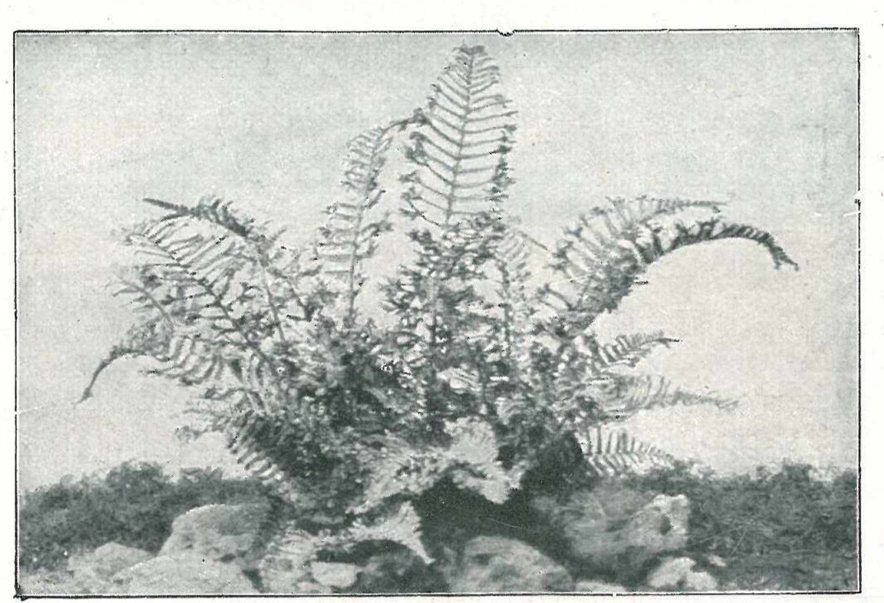


BILD ARENDS.

Aspidium filix mas monstrosum

Wasser- und Sumpfpflanzen

Die Kultur der winterharten Wasser- und Sumpfpflanzen, namentlich der farbigen Seerosen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. In der Tat bieten diese Gewächse auch eine angenehme Abwechslung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon mit Hilfe eingegrabener flacher Fässer oder Bottiche reizvolle Bilder ehaffen.

Wasserpflanzen ㉿

Acorus Calamus. Heimischer Kalmus mit schilfartigen Blättern. 70—100 cm.

„ **japonicus fol. var.** Schön weissbunte schilfartige Blätter. 40—60 cm.

Alisma Plantago. Froschlöffel. 40—70 cm. Juli—August.

Butomus umbellatus. Wasserliesch. Blumenbinse. Blätter schmal schilfartig, die schön rosenroten Blüten in Dolden, auf hohen Stielen. 60 cm. Juni—August.

Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla für flachen Wasserstand. 20 cm. Juni—Juli.

Glyceria spectabilis fol. var. Prächtiges weissbuntes hochwachsendes Wassergras. 60—80 cm.

Hippuris vulgaris, der heimische Tannenwedel, mit zierlichen, tannenartig verzweigten, aus dem Wasser herausragenden Stengeln. 20—30 cm.

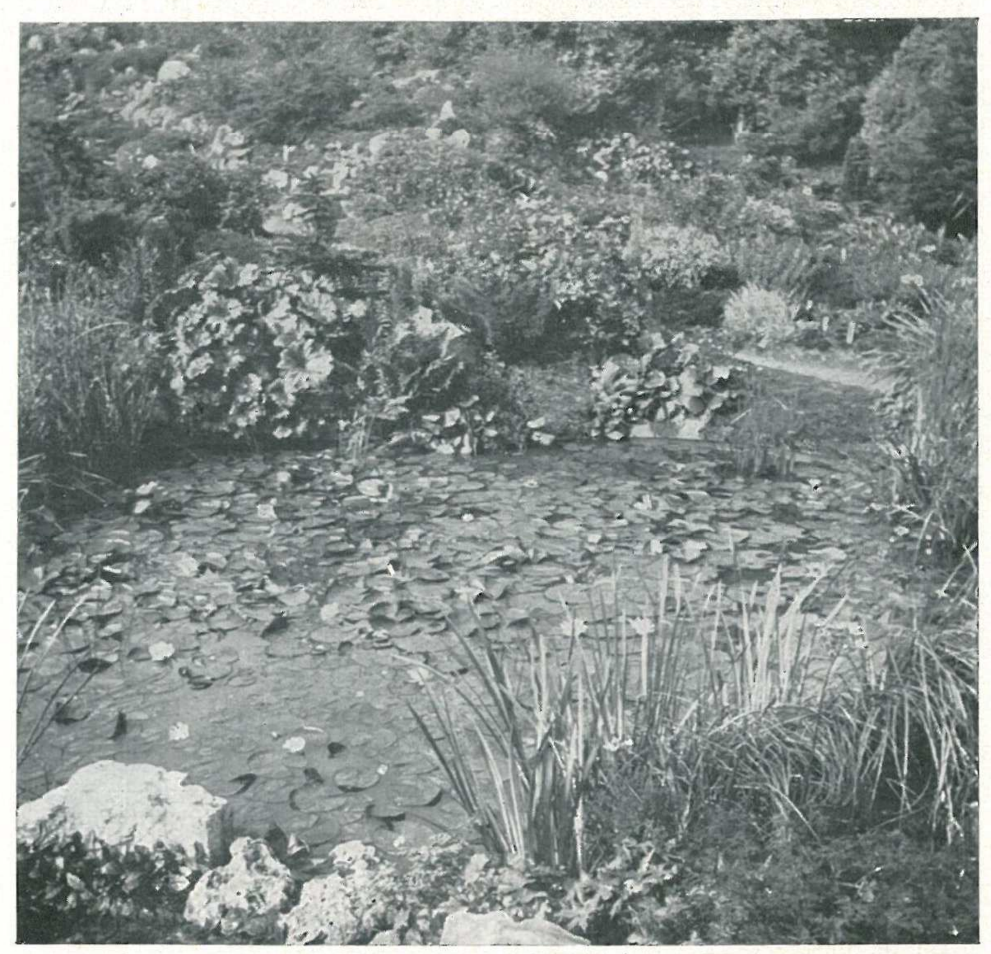


BILD ARENDS.

Teichpartie in den Schauanlagen der Gärtnerei Arends-Ronsdorf

Hydrocharis morsus ranae. Froschbiss. Schwimmpflanze mit herzförmigen runden Blättern und dreiteiligen weissen Blüten. Juli—August.

Iris Pseud-Acorus. Gelbe Wasserschwertlilie. 60—100 cm. Juni.
„ **Pseud-Acorus fol. var.** Blätter in den Frühlingsmonaten schön hellgelb gestreift. 60—100 cm.

Juncus zebrinus (Scirpus). Schöne meterhohe, weiss quergestreifte, an Stachelschweinstacheln erinnernde Binse. 60—100 cm.

Menyanthes trifoliata. Fieberklee. Blätter dreiteilig, Blüten weiss, im Juni. 30-40 cm.

Nuphar luteum. Gelbe Teichrose oder Mummel. Juni—September.

Sagittaria sagittifolia. Pfeilkraut. Blütenblätter der dreiteiligen Blumen weiss mit purpurnem Fleck am Grunde. 30-50 cm. Juni bis August.

Peltandra virginica. Einer kleinen Calla ähnlich mit grünen Blüten wie Aronstab. 30—40 cm.

Typha angustifolia. Schmalblättriger Rohrkolben. 120 bis 200 cm.
„ **latifolia. Breitblättriger Rohrkolben.** 120—200 cm.

Villarsia nymphaeoides (Limnanthemum). Mit herzförmigen schwimmenden Blättern und gelben Blumen. Juli—August.

Winterharte Nymphaeen oder Seerosen ☺

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige, windgeschützte Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Kuhdünger durchmischt. Die Pflanzung geschieht am besten im Mai-Juni. Es empfiehlt sich, nach derselben die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe muss für die schwachwachsenden Arten etwa 30—40 cm, für die stärkeren 50—60 cm betragen. In grösseren Teichen ist eine Deckung im Winter selbstverständlich nicht notwendig; bei kleineren Behältern wird das Wasser abgelassen und die Pflanzung gut mit Torf, Laub oder dergleichen eingedeckt.

Nymphaea James Brydon. Sehr grosse becherförmige Blumen, die bei gut entwickelten Pflanzen 12—15 cm Durchmesser haben. Die Blumenblätter sind sehr breit von leuchtend karminroter Färbung.
„ **Laydeckeri lilacea.** Lilarosa, von herrlichem Wohlgeruch und sehr reichblühend.
„ „ **purpurata.** Weinrot mit karmoisinroter Mitte, eine der schönsten.
„ **Marliacea albida.** Starkwachsend grossblumig, milchweiss.
„ „ **carnea.** Zartfleischfarbig rosa.
„ „ **chromatella.** Grossblumig, kanariengelb mit braungefleckten Blättern, eine der dankbarsten und schönsten.
„ „ **rosea.** Kräftig wachsende, reichblühende Sorte mit sehr schöner reinrosa Blütenfarbe.
„ **odorata.** Aehnlich der heimischen weissen Seerose, aber reicher blühend.
„ **tuberosa Richardsoni.** Blumen rundlich halbgefüllt, schneeweiss.

Sumpfpflanzen, ☺ ☾

das heisst solche, die nicht dauernd direkt im Wasser stehen dürfen, aber doch viel Feuchtigkeit verlangen.

Caltha leptosepala
„ **palustris fl. pl.**
„ **palustris monstrosa plena**

Carex japonica } *siehe Gräser*
„ **maxima** }

Cardamine pratensis plena

Eupatorium cannabinum plenum

Euphorbia palustris

Iris Kaempferi
„ **ochroleuca gigantea**
„ **orientalis**
„ „ **Snow Queen**
„ **sibirica**
„ **versicolor**

Iris virginiana
Lysichitum camtschatcense
Lythrum in Sorten
Mimulus luteus×cupreus
Myosotis palustris in Sorten
Osmunda in Sorten, *siehe Farne*
Petasites japonica gigantea
Primula rosea und andere
Rodgersia in Sorten
Saxifraga peltata
Spiraea in Sorten
Thalictrum in Sorten
Trollius in Sorten

Wegen näherer Beschreibung verweise ich auf die allgemeine Sammlung.

Einige Felsensträucher und seltene Gehölze ㊌

Betula nana. Die reizende Zwergbirke der Hochgebirge und Polargegenden. Kleinblättrig, niedrig, sehr langsam wachsend.

Cistus laurifolius. Seltener immergrüner und hier schon seit langen Jahren absolut harter Strauch mit dunkelgrünen eiförmigen gegenständigen Blättern und grossen weissen, einfachen Blüten. 80 bis 100 cm. Mai—Juni.

Cotoneaster adpressa. Chinesische Art, die in ihrem Wuchs noch gedrungener und niedriger wie C. horizontalis ist, von der sie sich auch noch durch glänzendere hellere Belaubung unterscheidet.

„ **congesta (pyrenaica hort.)** Diese schönste und zierlichste unter den niedrigen Felsenmispeln ist längst noch nicht genügend bekannt und verbreitet. Die mit feinen Blättern dichtbelaubten, zierlichen Zweige schmiegen sich fest dem Gestein an. Dabei hat diese Art bei mir auch im strengsten Winter nie gelitten.

„ **horizontalis. Felsenmispel.** Mit ihren fast immergrünen Blättchen und den roten, den ganzen Winter dauernden Beeren, gehört diese Art zu den reizendsten niedrigbleibenden Sträuchern, die sich namentlich für Felspartien eignen.

„ **humifusa.** Starkwachsende kriechende Art, deren Zweige dem Boden und Gestein aufliegen. Die Jahrestriebe sind zuweilen meterlang. Die dunkelgrünen Blätter sind halbimmergrün, die Beeren dunkelrot.

Cydonia Maulei. Japanische Zwergquitte. Feuerdorn. Die an den noch unbelaubten Sträuchern schon im März bis Mai in Büscheln erscheinenden grossen Blüten sind meist von leuchtend scharlachroter, zuweilen auch dunkelroter oder rosa bis lachs Färbung. Die ihnen folgenden, an kleine Aepfel erinnernden Früchte färben sich im Oktober goldgelb und sind ein weiterer Schmuck der Pflanze. Sie haben den prachtvollen Wohlgeruch der echten Quitten und lassen sich gleich diesen zu Kompott, Gelee und Marmelade verarbeiten.

Cytisus albus. Wunderhübscher Besenginster mit einer Fülle kleiner weisser Blütchen. Mai.

„ **Andreanus (Sarothamnus). Bunter Besenginster.** Prächtige Abart des wildwachsenden Ginsters, deren goldgelbe Blüten bräunlich karminrote Flügel haben.

Cytisus Heuffelianus. Der niedrigbleibende Strauch hat endständige gelbe Blütendolden im Sommer.

„ **praecox.** Ganz reizende Ginsterart, die in keinem sonnigen Garten fehlen sollte. Die an unseren Besenginster erinnernden, etwas feineren und zierlicheren Zweige sind im Mai überschüttet mit den kleinen Schmetterlingsblüten, die im Aufblühen schwefelgelb, später weisslichgelb sind. Hervorragend schön auch im Felsengarten.

„ **purpureus incarnatus.** Reizende, höchstens $1/2$ m hoch werdende Sorte mit einer Fülle leuchtend rosafarbiger Blüten im Mai—Juni.

„ **radiatus (Genista).** Runde Büsche mit gelben Blumen im Mai—Juni.

„ **Schipkaënsis.** 20—30 cm hohe Art mit Köpfchen weisser Schmetterlingsblüten im Juli.

Evonymus nanus (rosmarinifolius). Reizender, 50 - 60 cm hoher Zwergstrauch mit lanzettlichen, dunkelgrünen Blättern, welcher im Herbst eine Fülle von rosafarbigen Samenkapseln trägt.

Fuchsia gracilis. ㊌ ☾ Reizende kleinblumige Fuchsie, die als eingewurzelte Pflanze völlig winterhart ist. In den ersten zwei bis drei Jahren der Anpflanzung bedarf sie jedoch guten Winterschutzes aus Laub oder Torfstreu.

„ **Riccartoniana.** ㊌ ☾ Etwas aufrechter wachsend als wie die vorhergehende, der sie an Winterhärte gleichkommt.

Genista anglica. Hübscher kleiner heimischer, etwas dorniger Strauch mit gelben Schmetterlingsblütchen im Juni.

„ **dalmatica.** Ganz niedrige, etwas stachelige Art mit einer Fülle gelber Blumen im Juni-Juli.

„ **pilosa.** Niederliegende heimische Art mit gelben Blüten im Mai bis Sommer.

„ **sagittalis.** Kriechender kleiner Ginster.

„ **tinctoria.** Der im Juli—August blühende Färberginster ist ein hübscher, kleiner Blütenstrauch mit gelben Schmetterlingsblumen.

„ „ **plena.** Gefülltblühende Abart von mehr kriechendem Wuchs.

Hydrangea acuminata. Winterharte Hortensie, die im Juni—August zahlreiche Blütendolden bringt. Die inneren kleinen Blütchen derselben sind schön himmelblau, die äusseren sterilen Randblüten leuchtend rot.

„ **arborescens grandiflora.** Die grossen Blütensträusse haben die Form der Hortensiendolden und sind von blendend weisser Farbe. Juni—August.

„ **cinerea sterilis.** Die Pflanze erinnert an eine niedrige robuste H. arborescens grandiflora und hat ähnliche weisse Blütenballen wie diese.

„ **paniculata grandiflora.** Bekannter schöner, vom Spätsommer bis Herbst blühender harter Strauch. Die grossen spitzen Blütenrispen sind weiss, im Verblühen rosa angehaucht.

Lonicera nitida. Reizende immergrüne Geisblattart, die kleine aufrechte Sträucher bildet mit ganz feiner myrthenähnlicher Belaubung. Verlangt in rauhen Lagen Winterschutz.

„ **pileata.** In allen Teilen etwas grösser wie die vorhergehende Art und mit heller grüner Belaubung, Völlig winterhart.

Spiraea Bumalda Anthony Waterer. Niedrig bleibende Sorte, deren dunkelkarminrote Blumen fast ununterbrochen den ganzen Sommer erscheinen.

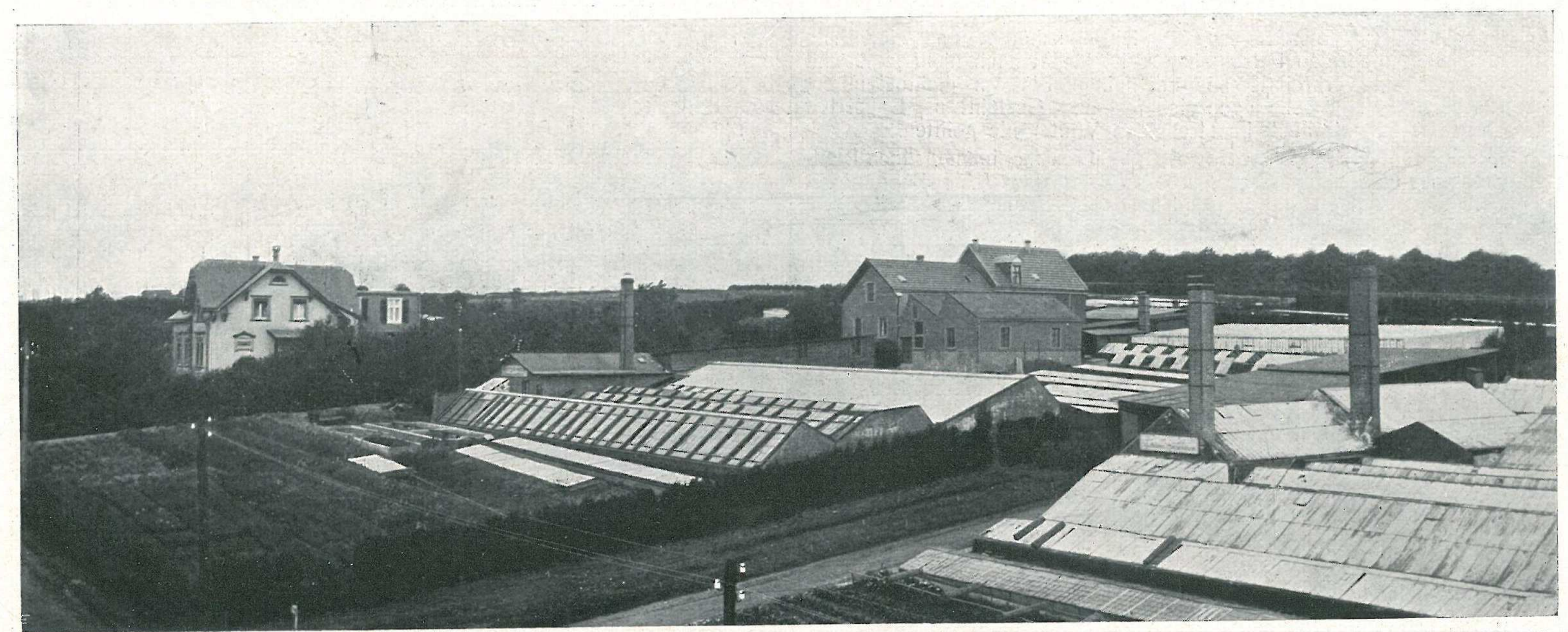


BILD ARENDS.

Teilansicht aus dem Hauptbetrieb der Gärtnerei Arends-Ronsdorf, Gewächshausanlagen und Versandräume

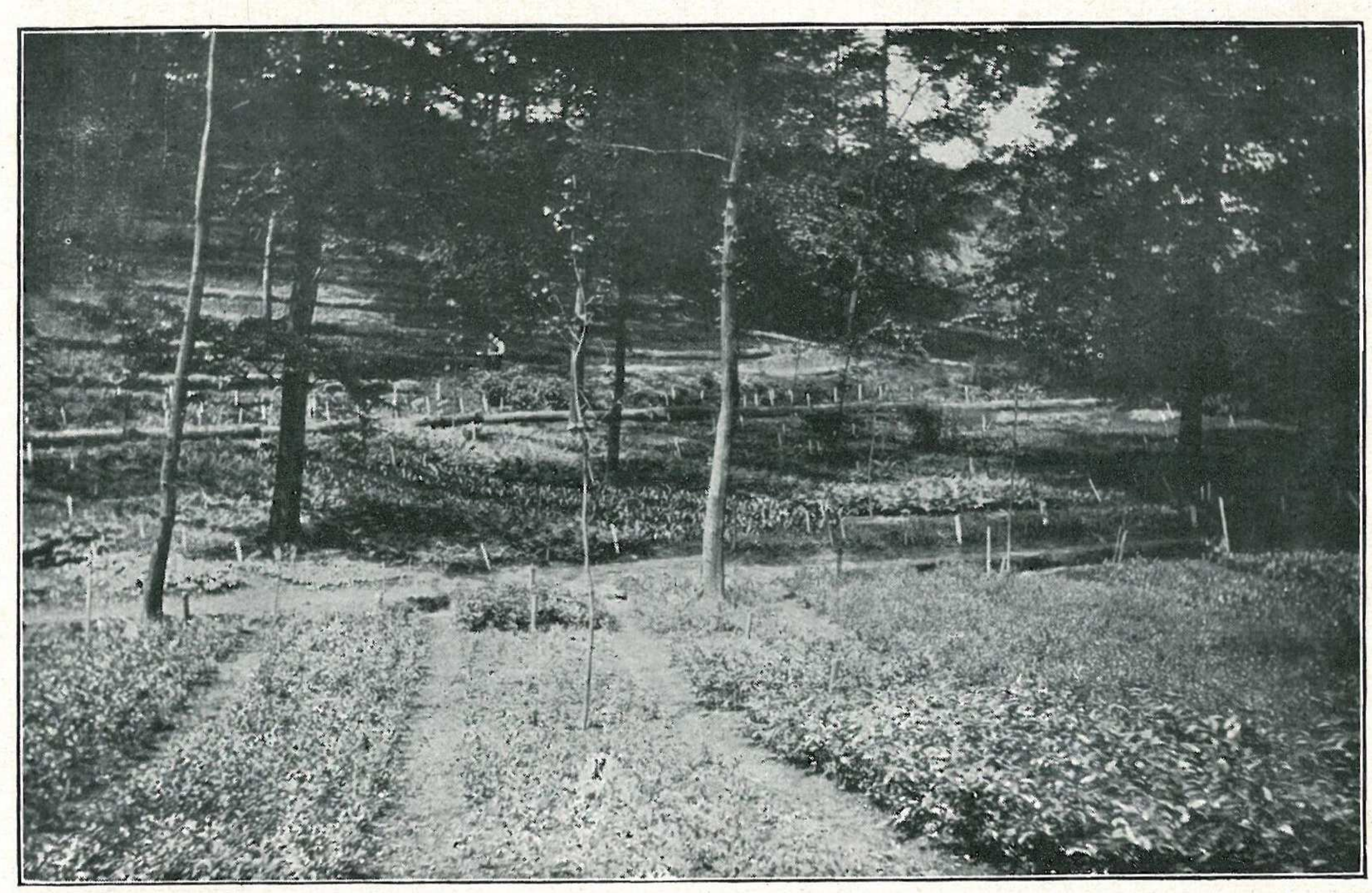


BILD ARENDS.

Teilansicht aus den Waldkulturen der Gärtnerei Arends in Holthausen bei Ronsdorf

Arends' Ronsdorfer Primula obconica.

Seit fast 40 Jahren gehören neben den winterharten Stauden die Primula obconica zu meinen Spezialitäten. Es war mir vergönnt, aus der erst unscheinbaren, kleinblumigen lilafarbenen Stammart im Laufe der Jahre alle die grossblumigen und herrlich gefärbten Sorten zu erzielen, welche heute einen so hervorragenden Platz als dankbare Topfpflanzen und Schnittblumen einnehmen.

Es ist wohl nicht zuviel behauptet, wenn ich sage, daß alle heute im Handel befindlichen Primula obconica-Sorten direkt oder indirekt aus meinen Züchtungen hervorgegangen sind.

Auf allen beschickten Ausstellungen des In- und Auslandes wurden meine Primeln mit höchsten Preisen ausgezeichnet, in letzter Zeit neben anderen mit der Goldenen Medaille auf der Internationalen Blumenausstellung in Heemstede bei Haarlem im Frühling 1925.

Ausführliche Liste meiner Primelsamen auf Anfrage.



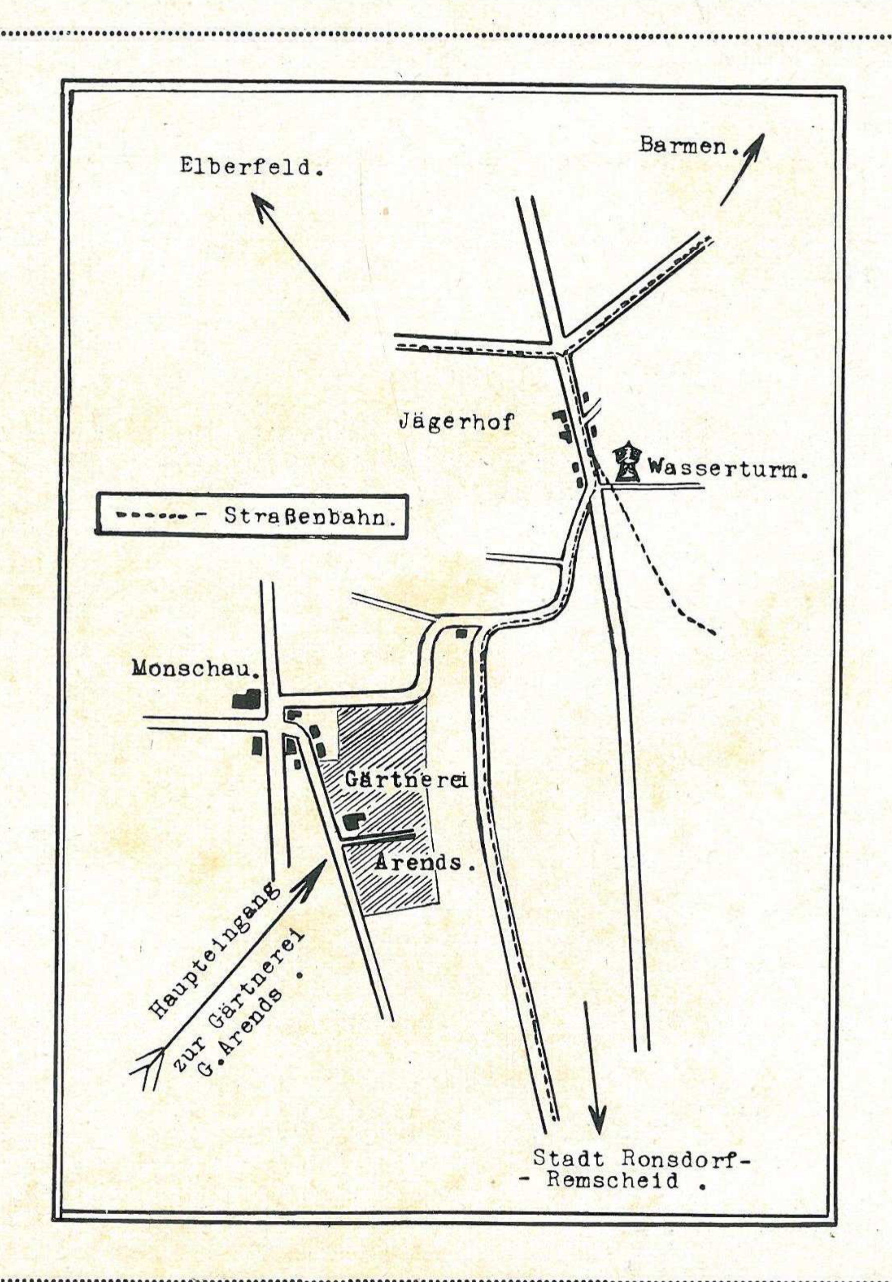
Strauß von Arends' Ronsdorfer Primula obconica





BILD ARENDS.

Gewächshaus mit Samenträgern von Primula obconica in der Gärtnerei Arends, Ronsdorf



Zur Besichtigung meiner Kulturen und meines Alpengartens lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Barmen=Rittershausen=Remscheid, am schnellsten und bequemsten jedoch mit der elektrischen Bahn ab Elberfeld=H.=B. oder der Barmer Bergbahn ab Barmen zu erreichen. Von der Haltestelle „Jägerhof" oder „Wasserturm" beider Strecken ist meine Gärtnerei nur 10 Minuten entfernt.

Inhaltsverzeichnis

